

# Sport zeitung

Im Fußball

Jeden Dienstag neu | € 1,90  
Nr. 44 | 30. Oktober 2018

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



SIEG GEGEN DIE ADMIRA

## Sonnleitner lindert die Rapid-Krise

Seite 8



RED BULL SALZBURG

## Dabbur auf der Spur von Soriano

Seite 18

TOTO RUNDE 44A

## Vierfach-JP mit 215.000 Euro!

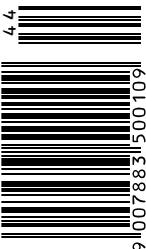


FOTOS: GEPA PICTURES

TRAINERKARUSSELL: ERNST BAUMEISTER SCHON WEG

# Ultimatum für Vogel

Seite 12



sky SPORT

Die Erste Bank Eishockey Liga auf Sky  
KAC - Red Bull Salzburg

Am Freitag ab 19 Uhr live auf Sky Sport Austria HD





© Shutterstock

**Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Gratis:



# AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



**DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.**

**NEU: ePaper** **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

## Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

[office@lwmedia.at](mailto:office@lwmedia.at) | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmmedia

Montag:  
**EPAPER**



Dienstag:  
**ZEITUNG**



**ARCHIV**

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



[epaper.sportzeitung.at](http://epaper.sportzeitung.at)

# Hot & Not



## FUSSBALL Barometer



**Pavel Hapal:** Der 49-jährige Tscheche, zuletzt Trainer beim FK Senica, übernahm den Teamchefposten der Slowakei



**Sven-Göran Eriksson:** Der 70-jährige Schwede ist neuer Teamchef der Philippinen – nach England, Mexiko und Elfenbeinküste

**Philip Cocu:** Nach der 1:3-Niederlage gegen Ankaragücü wurde der Holländer nach vier Monaten als Fenerbahce-Coach gefeuert



**Michael Skibbe:** Der Deutsche wurde nach 3 Jahren als Teamchef Griechenlands entlassen. Nachfolger: Angelos Anastasiades



# Angesagt

## WORTE der Woche

### „Er kann die Arme ja nicht in der Kabine lassen“

Hannovers Sportdirektor **Horst Heldt** über den von Genki Haraguchi verursachten Handelfer beim 1:2 gegen Augsburg

### „Der Fußball ist in dieser Saison sehr brutal zu uns. Wir kriegen im Moment die volle Breitseite!“

Stuttgarts **Mario Gomez** nach dem 0:4 des Schlusslichts gegen Hoffenheim

# ohne chance

## EDITORIAL von Gerhard Weber



**Und es ist wieder passiert ...** der nächste Trainer in der Bundesliga muss seinen Hut nehmen.

*Diesmal ist es Ernst Baumeister bei der Admira, den die Verantwortlichen nach der Niederlage bei Rapid vor die Tür setzten.*

**Und doch war es diesmal ein wenig anders.** Denn während man den Rauswurf von Gerald Baumgartner in Mattersburg ebenso erwarten durfte, wie jenen von Goran Djuricin bei Rapid, kam der in der Südstadt völlig unerwartet.

**Und doch sind sie alle drei letztendlich vergleichbar.** Denn alle drei Trainer waren praktisch ohne Chance.

Baumgartner hatte die Gunst des „Big Boss“ in Mattersburg verloren. Passiert das, dann sind die Tage im Burgenland einfach gezählt.

*Auch Djuricin ist beim großen „Chef“ des Rekordmeisters in Ungnade gefallen, bei den Fans. Sie ließen das Fallbein letztendlich gnadenlos in die Tiefe sausen – da half gar nichts mehr.*

### Und jetzt Ernst Baumeister!

*Der Kult-Trainer, der immer nach der Pfeife der „Macher“ in der Südstadt tanzte.*

*Der Kult-Trainer, der sich nie beschwerte, wenn man ihm die besten Spieler wegverkaufte, ohne sie auch nur annähernd zu ersetzen.*

*Der Kult-Trainer, der aus der Not eine Tugend machte und Jahr für Jahr den Nachwuchs aus der eigenen Akademie nach oben holte, um Jahr für Jahr immer wieder eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen.*

*Der Kult-Trainer, der bei den Fans ebenso beliebt ist, wie bei den Spielern. Und auch den Medien.*

**Dieser Kult-Trainer** hatte letztendlich keine Chance. Weil hinter seinem Rücken in der Südstadt die Klub-Bosse wieder einmal ihr eigenes Süppchen kochen. Oder besser: schon lang gekocht haben.

*Jetzt ist es heiß. Und darum musste er gehen. Da hätte wohl auch ein Punkt gegen Rapid nichts genützt ...*

## KÖPFE der Woche

### Canadi an der Spitze



Den Zuschlag als griechischer Teamchef hat **Damir Canadi** nicht bekommen, obwohl er einer der Kandidaten gewesen sein soll. Dafür hält sich der Wiener mit seinem Klub Atromitos Athen schadlos. Nach dem Last-Minute-2:2 bei Panionios übernahm er zumindest für 24 Stunden die Tabellenführung. Nach acht Runden ist Canadi mit seiner Mannschaft noch ungeschlagen. ●

### Royer an der Spitze



In der letzten Runde der Regular Season der MLS kletterten **Daniel Royer** und seine New York Red Bulls durch einen 1:0-Sieg gegen Orlando noch an die Spitze der Eastern Conference, da der bisherige Tabellenführer Atlanta United in Toronto 1:4 unter die Räder kam. Die Bullen stehen damit bereits im Semifinale des US-Cups – und wollen im 13. Anlauf endlich den Titel! ●

## INHALT Sportzeitung Nr. 44/2018

LASK- RBS Auf Augenhöhe .....	6
Rapid Sonni lindert die Krise .....	8
Admira Die Schnellschüsse des Amir S.....	10
Sturm Ultimatum für Vogel.....	12
Mattersburg Duell mit dem Ex.....	14
Europa League Dabbur auf Sorianos Spur .....	18
ÖFB-Cup Gerald Säumel im Interview .....	20
2. Liga Knalleffekt in Linz .....	23

Champions League BVB-Torjagd geht weiter .....	41
Eishockey Das verflixte 13. Match .....	41
Formel 1 Als Vierter zum 5. Titel .....	42
Basketball Lions erlegen die Swans.....	45
Tennis Kevin allein in Wien .....	46
Ski Alpin Worley erste Siegerin.....	48
EUROPAS TOPLIGEN .....	ab Seite 30

<b>Rubriken</b>	
Bundesliga-Tabellen.....	16/24
Frauenfußball .....	25
Regionalligen .....	26
Tabellen International .....	38
Lotto .....	49
TOTO Runde 44A+44B.....	52
Impressum .....	38



FOTOS: TWITTER

FOTO der Woche

# Leicester Tragödie

**FÜNF TOTE BEI ABSTURZ.** Sonntag Nacht war es traurige Gewissheit: Leicester-Eigentümer Vichai Srivaddhanaprabha und vier weitere Personen sind am Samstag beim Absturz seines Helikopters nur unweit des King Power Stadions ums Leben gekommen. Das gab Leicester City bekannt. „Mit Srivaddhanaprabha“, so heißt es im Klub-Statement, habe die Welt „einen großartigen Mann“ verloren. Der Helikopter des 60-Jährigen war am Samstagabend, kurz nachdem er vom Spielfeld abgehoben hatte, auf einem Parkplatz neben dem Stadion zerschellt und in Flammen aufgegangen.

Die Foxes hatten nicht zuletzt dank der Investitionen des thailändischen Geschäftsmannes 2016 sensationell den Meistertitel in der Premier League geholt. ●

OLDIE der Woche

## Pizarro auf Rekordjagd

Werder Bremen hat gegen Bayer Leverkusen eine saftige 2:6-Klatsche bezogen, aber **Claudio Pizarro** (Bild) konnte zumindest einen kleinen persönlichen Erfolg verbuchen. Der Peruaner traf in der 60. Minute zum zwischenzeitlichen 2:3 – und das im Alter von 40 Jahren und 25 Tagen!

Damit ließ er in der Liste der Oldie-Torschützen der Bundesliga Mani Burgsmüller hinter sich, der sein letztes Tor im Alter von 39



Jahren und 226 Tagen erzielte. Älter als Pizarro war nur noch einer – Mirko Votava, ein weiterer Werder-Oldie. Der zählte bei seinem letzten Treffer am 24. August 1996 schon 40 Jahre und 121 Tage. Also: Wenn Pizarro in der Frühjahrssaison noch einmal trifft, gehört auch dieser Rekord dem Rekord-Legionär. ●

## Top 10



RANKING der Woche

Die UEFA veröffentlichte in der Vorwoche die Geldverteilung der Champions-League-Saison 2017/18. Den größten Brocken der zur Ausschüttung gekommenen 1,4 Milliarden Euro erhielt CL-Sieger **Real Madrid** (Logo) mit 88,6 Millionen Euro. Semifinalist AS Roma und Finalist Liverpool folgen knapp dahinter. Der FC Barcelona musste sich an 10. Stelle mit 57 Millionen begnügen. Das sind immer noch um 20 Millionen mehr als der Bestverdiener der Europa League, Arsenal. RB Salzburg folgte im EL-Ranking auf Platz 10 – mit 10,8 Millionen... ●



Spieler	CL-Abschneiden	Mio. Euro
1. Real Madrid	Sieger	88,654
2. AS Roma	Semifinalist	83,802
3. Liverpool FC	Finalist	81,283
4. Juventus FC	Viertelfinalist	80,057
5. FC Bayern München	Semifinalist	70,494
6. Chelsea FC	Achtelfinalist	65,156
7. Manchester City	Viertelfinalist	63,821
8. Paris St.-Germain	Achtelfinalist	62,058
9. Tottenham Hotspur	Achtelfinalist	61,307
10. FC Barcelona	Viertelfinalist	57,439

# LASK auf Augen



FOTOS: SEFA PICTURES

Yusuf Otubanjo traf nach 0:2-Rückstand zum 3:2 – das Siegestor war es dann aber doch nicht

**HOCHKLASSIGES 3:3.** Die Salzburger Bullen wanderten gegen den LASK am Rande der ersten Saisonniederlage. Aber Smail Prevljak sorgte doch noch für den 3:3-Ausgleich – und dafür, dass die Bullen auch im 21. Pflichtspiel ungeschlagen blieben.



Das war knapp! Eine Woche nach dem ersten Punkteverlust gegen Wacker Innsbruck, „flirtete“ Red Bull Salzburg gegen den LASK mit der ersten Niederlage. Dabei stand nach 27 Minuten nur noch die Höhe des Sieges in Frage. Die *Bullen*

führten 2:0 – so einen Vorsprung hatten sie in der Bundesliga zuletzt vor zehn Jahren gegen die Austria aus der Hand gegeben.

Aber dann bewies der LASK, dass er nicht umsonst als erster Herausforderer des Abonnementmeisters gilt. Nach einer Ecke verkürzte Neo-Teamverteidiger Gernot Trauner per Kopf

zum 1:2. Kurz vor dem Pausenpfiff waren die Salzburger endgültig perplex. Thomas Goiginger hämmerte den Ball in seiner unnachahmlichen Art aus unmöglichem Winkel über Cican Stankovic hinweg zum 2:2 unter die Latte. Die Linzer waren endgültig zurück im Spiel.

Und nach dem nächsten

Traumtor durch Yusuf Otubanjo in der 58. Minute führten sie sogar. Jetzt waren die Salzburger gefordert. Marco Rose wechselte Zlako Junuzovic und Smail Prevljak ein – und wurde belohnt. In der 83. Minute sorgte der Bosnier – aus knapper Abseitsposition – doch noch für den Ausgleich. Und die *Bullen* blieben auch im 21. Pflichtspiel der Saison ohne Niederlage.

Damit konnten beide Trainer leben. „Der LASK hatte uns am Rande einer Niederlage, aber ich freue mich, dass die Mannschaft

# höhe mit Bullen

**„Mein Spieler hat dem Schiedsrichter etwas gesagt, das ihm weh tut ... dass er nicht die Fähigkeit hat, in der Liga zu pfeifen“**

Marco Rose

wieder Moral bewiesen hat. Sie hat sich das 3:3 verdient“, lobte Marco Rose seine Mannschaft. Bei Oliver Glasner klang es ähnlich: „Es hat mir imponiert, dass sich die Mannschaft nicht aufgeben und nach dem 1:2 wieder zum Glauben zurückgefunden hat.“ Die Spieler wussten hingegen nicht, ob es ein gewonnener oder zwei verlorene Punkte wa-



Marco Rose hatte es Joker Prevljak zu verdanken, dass er ungeschlagen blieb

ren. „Natürlich ist es bitter, dass wir nicht gewonnen haben, aber wir nehmen das 3:3 gerne mit“, meinte Thomas Goiginger. Und Stefan Lainer: „Der LASK hat uns alles abverlangt. Insgesamt war der Punkt verdient.“

Zwei unschöne Höhepunkte hatte das Spitzenspiel aber auch: Kurz vor Schluss holte Trauner RBS-Stürmer Frederik Gulbrandsen brutal von den Beinen, doch Schiri Grobelnik ließ es mit einer Gelben Karte bewenden. Das wiederum brachte Marin Pongracic auf die Palme. Er ließ den Referee nach Schlusspfeiff wissen, dass er „nicht die Fähigkeit hat, in der Liga zu pfeifen“, wie Rose berichtete. Der Salzburg-Verteidiger sah dafür Rot. ●

**Vierfach-Jackpot**  
**215.000,-**

LOWE G&K



**Runde 44A**

**Annahmeschluss: Dienstag, 30. Okt. 2018, 17.50 Uhr**

16+ SPIELE MIT Verantwortung  österr. LOTTERIEN

**TOTO**

**Da klingelt's richtig.**

Verbraucherinfos auf [spiele-mit-verantwortung.at](http://spiele-mit-verantwortung.at) und in allen Annahmestellen

# Sonni lindert d

**BICKELS TRANSFERBILANZ.** Mario Sonnleitner hat Rapid mit seinem ersten Doppelpack zum 2:0-Sieg gegen die Admira und damit aus der größten Krise geschossen. Aber hält der Frieden?



366 Bundesliga-Spiele hat Mario Sonnleitner für seinen ersten Doppelpack gebraucht – dass er ihn lieferte, als Rapid das Wasser bis zum Hals stand, sagt alles über den Abwehrroulinier. Man kann dem 32-Jährigen viel vorwerfen, aber nicht, dass er nicht alles für seinen Verein gibt. Nicht erst einmal stand der Steirer in Hütteldorf auf dem Abstellgleis, „aber ich war nie ein Mensch, der aufgibt und sich wegschicken lässt“, sprach der Matchwinner nach dem Sieg gegen die Admira ins Sky-Mikrofon. „Ich werde weitermachen und alles geben und kämpfen für einen Verein, der einfach Weltklasse ist.“ Europäische Weltklasse, um ein altes Zitat von ihm zu verwenden...

## BICKELS EINKÄUFE

<b>Veton Berisha</b>	1,5 Mio.
Bickels teuerster Einkauf ist Geld nicht wert	
<b>Boli Bolingoli</b>	900.000
Offensiv hui, defensiv pfui – aber begehrt	
<b>Lucas Galvão</b>	700.000
Topeinkauf, mit 1,7 Mio. Gewinn verkauft	
<b>Thanos Petsos</b>	Leihe
Rückkehr hätte man sich sparen können	
<b>Andrija Pavlovic</b>	1,3 Mio.
nach Verletzung noch nicht zu bewerten	
<b>Mateo Barac</b>	1,3 Mio.
bisher ein veritabler Flop	
<b>Deni Alar</b>	600.000
schon jetzt dort, wo seine 1. Ära endete	
<b>Christoph Knasmüller</b>	550.000
wichtige EC-Tore, aber nicht in Admira-Form	
<b>Jérémy Guillemenot</b>	ablösefrei
noch zu wenig Einsatzzeit	
<b>Manuel Martić</b>	ablösefrei
nicht mehr als eine Kaderergänzung	
<b>Marvin Potzmann</b>	ablösefrei
Licht und Schatten, aber ablösefrei ein Muss	
<b>Andrej Ivan</b>	Leihe
schneller Flügel, aber kein Torjäger	



Mario Sonnleitner gelang in seinem 366. Bundesligaspiel sein erster Doppelpack

# ie Rapid-Krise



Mit dem 0:5 in Villarreal war Rapid am Tiefpunkt angelangt

Welche Rolle der Oldie in Didi Kühbauers Plänen nach der Winterpause noch spielt, wird sich zeigen. Ihn kann Präsident Michael Krammer mit seiner Spielerschelte aber nicht gemeint haben. Der Rapid-Chef hatte nach dem 0:5-Debakel in Villarreal den Spielern die Rute ins Fenster gestellt. „Wer das System blockiert, wird unter Didi keine Chance haben. Da gibt es einen Karriereknick vom Spieler zum Zuschauer. Es geht bei einigen nicht um Qualität, sondern um Mentalität. Wobei – was ist eigentlich Qualität? Wenn ich sie nicht auf den Platz bringe, habe ich sie nicht.“

Nach vier Trainerwechseln ist Krammer nicht mehr gewillt, die Schuld immer im Trainerstaff zu suchen. Und auch nicht bei Sportchef Fredy Bickel, der nach der Djuricin-Ablöse als Nächster von den Fans ins Vi-

sier genommen wurde. Krammers Qualitätsfrage muss man ihm aber schon stellen.

Ein Dutzend Einkäufe hat der Schweizer bisher getätigt und dafür knapp sieben Millionen Euro ausgegeben. Ein wirklich gutes Händchen hat er dabei nur bei seinen ersten Transfers bewiesen. Der von Altach geholt Lucas Galvão war Rapids bester Innenverteidiger der letzten Jahre, wurde nach nur einer Saison aber schon wieder mit – einem Transferplus von 1,7 Millionen Euro – weiterverkauft. Positiv zu bewerten ist auch Boli Bolingoli, obwohl der Belgier seine Stärken ganz klar in der Offensive hat, es mit seiner Defensivarbeit nicht so genau nimmt. Immerhin hat er seinen Marktwert im letzten Jahr mehr als verdreifacht und könnte bald den nächsten Millionengewinn einbringen.



**„Du kannst nicht einfach reinhauen. Aber es ist etwas passiert in der Mannschaft und es fehlt etwas...“**

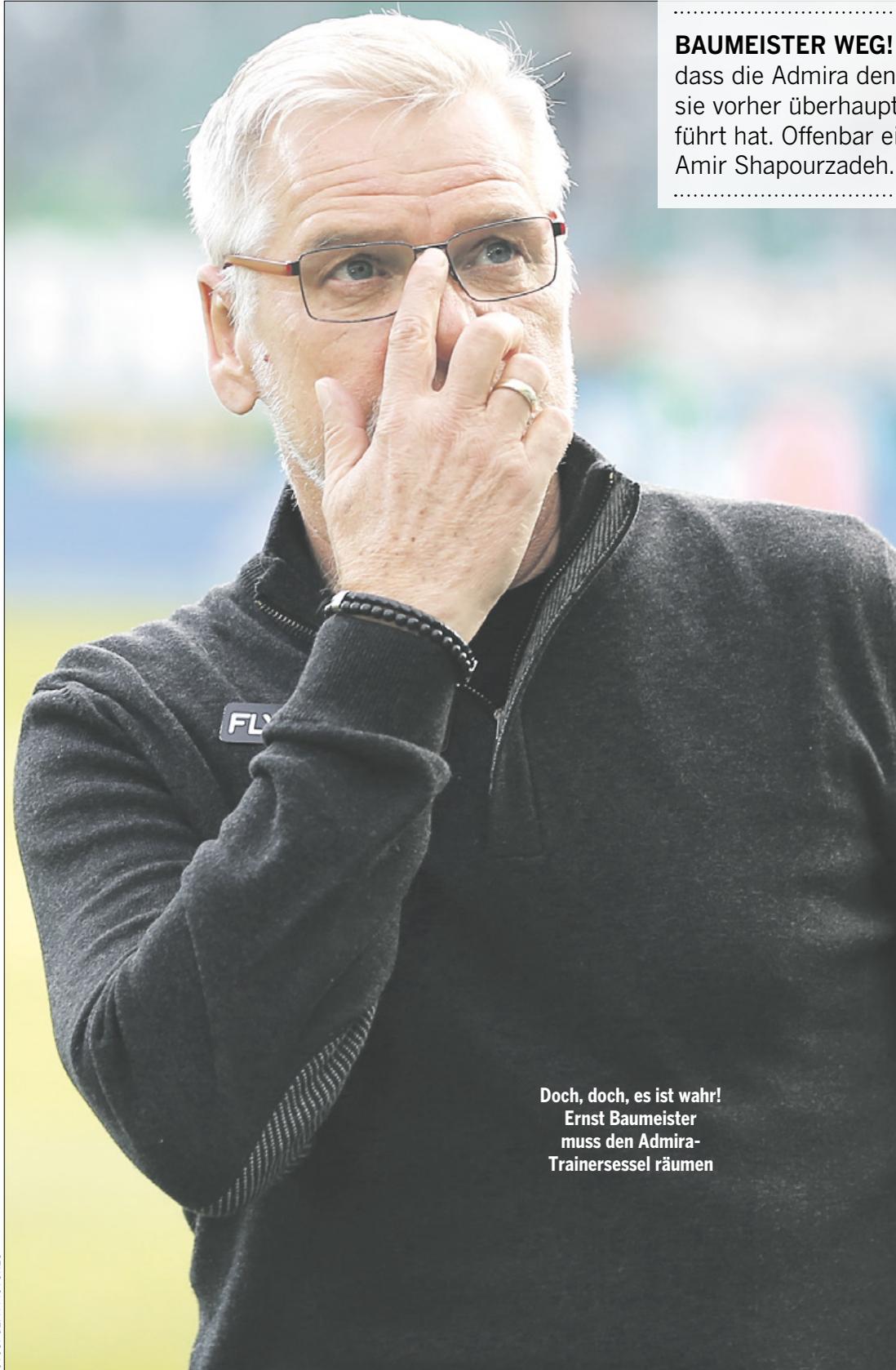
Fredy Bickel

Bickels Sommereinkäufe blieben bisher hinter den Erwartungen zurück, haben aber großteils das Potenzial, sich noch als Verstärkungen zu entpuppen, wenn der Klub erst einmal in ein ruhigeres Fahrwasser kommt. Nur bei Abwehrchef (?) Mateo Barac sind nach seinen bisherigen Leistungen arge Zweifel angebracht.

Wirklich daneben gegriffen hat Bickel nur bei Thanos Petsos, wobei der Deutsch-Grieche ohnehin nur eine Notlösung für die vergangene Frühjahrssaison war. Und bei Veton Berisha, den Bickel gerne verteidigt, sei zumindest die Frage erlaubt, ob er die 1,5 Millionen Euro (damit ist er Bickels teuerster Einkauf!) wirklich wert ist.

Mit dem Sieg gegen die Admira hat Rapid einen ersten Schritt aus der Krise gemacht, ist dem ominösen 6. Platz wieder näher gerückt. Aber immer noch bewegen sich die Hütteldorfer auf dünnem Eis. Folgt am Mittwoch das Cup-Aus beim WAC, ist es mit dem Frieden wieder vorbei. Denn wie hat Kühbauer nach dem Admira-Sieg gemeint: „Ich will nicht wissen, was sonst passiert wäre. Da hätten wir morgen unter dem Rasen trainieren müssen...“ ●

# Die Schnellschü



**BAUMEISTER WEG!** Es ist nicht das erste Mal, dass die Admira den Trainer tauscht, ohne dass sie vorher überhaupt eine Trainerdiskussion geführt hat. Offenbar eine Spezialität von Manager Amir Shapourzadeh.



So schnell wie in der Südstadt geht's sonst nirgendwo. „Man kann den Klubs, die im Moment Probleme haben, nur empfehlen, gegen die Admira zu spielen, weil wir ein dankbarer Gegner sind“, hatte Ernst Baumeister nach der 0:2-Niederlage bei Rapid noch locker wie immer geschertzt und für die nähere Zukunft alles andere als schwarz

**„Es wäre doch fahrlässig in unserer Situation keinen Plan B in der Schublade zu haben“**

Admira-Manager  
Amir Shapourzadeh

gesehen. Damit, dass es trotz des letzten Platzes seiner Admira eine Niederlage zu viel für ihn gewesen sein könnte, hatte er wohl nicht gerechnet. Es gab doch nicht einmal eine Trainerdiskussion!

Die braucht es auch nicht mehr, seit Amir Shapourzadeh als General Manager die Fäden zieht. Der Deutsch-Iraner hat bereits kurz nach seinem Amtsantritt im Dezember 2016 aus heiterem Himmel Oliver Lederer vor die Tür gesetzt, weil er mit Damir Buric schon einen anderen Coach an der Hand hatte. Der Kroatie wechselte denn im September 2017 ebenso rasch wie er gekommen war zu Greuther Fürth. Allerdings ohne das Zutun von Shapourzadeh.

Doch, doch, es ist wahr!  
Ernst Baumeister  
muss den Admira-  
Trainersessel räumen

# sse des Amir S.

Jetzt aber hatte der 36-Jährige, der nur selten vor TV-Kameras tritt, die Zügel des Handelns wieder einmal fest in der Hand. „Wir haben nicht das Gefühl, dass wir mit dem Ernst die Wende schaffen“, setzte er einen Schlusspunkt hinter die Admira-Ära Baumeisters. Dabei hatte sich Baumeister nie beklagt, dass er im Sommer nach den Abgängen von Sax, Lackner und Grozurek nur einen unzureichenden Kader zur Verfügung gestellt bekommen hatte, der erst nach und nach mit namenlosen Legionären aufgebessert wurde. Baumeister tat, was er konnte, führte wie immer Talente aus der Akademie heran und baute darauf, dass er sie irgendwann wieder so weit haben



Amir Shapourzadeh hatte den Baumeister-Nachfolger schon an der Hand

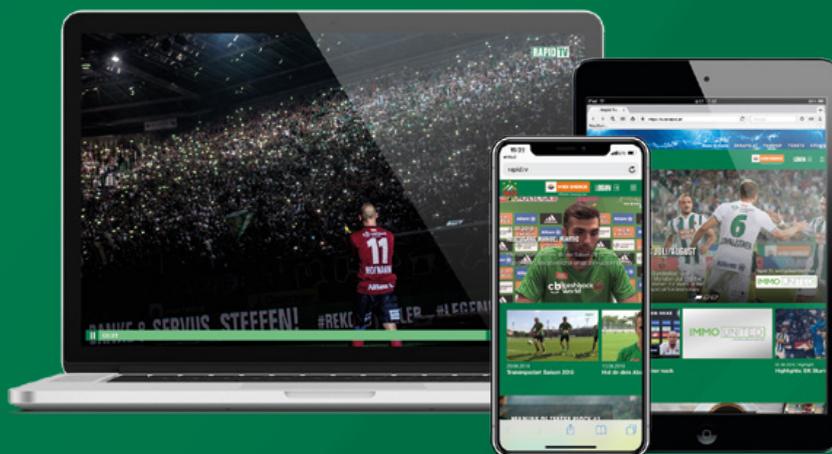
würde, um konkurrenzfähig zu sein. Und trotz des letzten Platzes fehlte ja auch nur ein Punkt auf Altsch. Der wäre im nächsten Heimspiel gegen Aufsteiger Hartberg doch machbar gewesen.

Aber diese Chance wollte ihm Shapourzadeh offenbar erst gar nicht mehr geben. Der hatte sich längst um einen neuen Trainer umgesehen. „In dieser Situation keinen Plan B zu haben, wäre doch fahrlässig“, verteidigte er sich und wollte schon heute Dienstag Baumeisters Nachfolger präsentieren. Aus dem Ausland. Wohl aus Deutschland. Vielleicht einen seiner Ex-Trainer? In Würzburg hatte er einst drei Jahre unter Bernd Hollerbach gespielt... ●

## RAPID TV

### SPÜRE DIE EMOTIONEN DES REKORDMEISTERS

- RAPID LIVE UND HAUTNAH ERLEBEN
- EXKLUSIVE LIVE-VIDEOS
- OPTIMIERT FÜR ALLE ENDGERÄTE
- ALLE VIDEOS IN HD
- ALLE BUNDESLIGA-SPIELE 3 STD. NACH ABPFIFF RE-LIVE & ALS HIGHLIGHT-CLIP
- RAPID TV BASIC EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN & MITGLIEDER



Jetzt registrieren und zahlreiche Videos kostenlos ansehen!  
Rapid TV Premium bereits ab € 16,90 / Jahr erhältlich.

tv.skrapid.at

# Ultimatum für

Rajko Rep sorgte mit einem Doppelpack dafür, dass Hartberg nach Rapid auch Sturm abschoss



FOTOS: GEPÄ PICTURES

**KLARE WORTE BEI STURM.** Der TSV Hartberg kletterte mit dem 2:0-Sieg im Steirer-Derby in die Top 6. Jetzt muss Sturm-Trainer Heiko Vogel in den nächsten zwei Spiele sechs Punkte liefern, sonst ist er Geschichte.



Der TSV Hartberg hat im Steirer-Derby gegen Sturm Graz dort weiter gemacht, wo er gegen Rapid aufgehört hat – und ließ dem 3:0 gegen den Rekordmeister ein 2:0 gegen die seit Jahren unangefochtene Nummer 1 der Steiermark folgen. Die bisherige Nummer 1, muss es heißen. Denn nach

zwölf Runden sind es die Hartberger, die den heißumkämpften sechsten Platz einnehmen, während die *Blackies* auf Rang acht abstürzten.

Diesmal war der Matchwinner der Hartberger Rajko Rep, der beide Tore erzielte. „Gegen Rapid hatte ich gute Chancen und habe nicht getroffen, diesmal zweimal“, wollte der Slowene,

**„Wenn wir so wie gegen Sturm und Rapid spielen, hoffe ich, dass wir am Ende wirklich unter die Top 6 kommen“**

Hartbergs Matchwinner Rajko Rep

der schon beim Start der kleinen Serie, dem 4:3-Sieg in Wolfsberg zwei Mal jubeln durfte, seine Tore nicht überbewerten. „Aber wenn wir so wie gegen Sturm und gegen Rapid spielen, hoffe ich, dass wir am Ende wirklich unter die Top 6 kommen“, hat der 28-jährige Slowene allerdings keine Scheu, das neue große Ziel des gar nicht mehr belächelten Aufstiegers auszuplaudern.

Sein Trainer Markus Schopp ist da noch vorsichtiger: „Das ist ein toller Moment, weil zwölf Runden gespielt sind. Die haben schon Aussagekraft. Aber wir

# Heiko Vogel



Präsident Jauk und Sportchef Kreissl sind sich einig: Irgendwann hat die Geduld ein Ende



Heiko Vogel weiß, dass ihn nur noch zwei Siege retten

wissen schon, wer wir sind. Ich bin Realist und sehe den Prozess der Mannschaft.“ Der war mit drei Siegen in den letzten drei Runden auch nicht zu übersehen, nachdem die Oststeirer in den ersten Runden immer wieder hören mussten, zwar brav mitgespielt zu haben, ohne sich dafür zu belohnen. „Ich kann mich an Spiele erinnern, wo wir am Ende mit leeren Händen dagestanden sind, obwohl wir mehr verdient gehabt hätten“, denkt auch Schopp zurück: „Aber jetzt passiert in Hartberg irrsinnig viel, das macht Spaß, das gibt Energie.“

## Ultimatum für Vogel

„Heute habe ich zu wenig Wille bei der Mannschaft gesehen“, will auch Sturm-Trainer Heiko Vogel mehr Energie von seinen Spielern sehen. „In den nächsten beiden Heimspielen sind sechs Punkte Pflicht“, setzt sich der Deutsche quasi selbst ein Ultimatum.

Eines, das von Präsident Christian Jauk nach einem wei-

teren Krisengespräch am Sonntag praktisch bestätigt wurde: „Ich habe die Gespräche mit dem Trainerteam, dem Sportdirektor und der Mannschaft sehr positiv empfunden, aber Worte sind das eine, das andere sind Taten – in den nächsten beiden Spielen wollen wir Siege sehen!“ Fußball sei eben ein Ergebnissport und da sei ein Sieg in den letzten zwölf Spielen einfach zu wenig. „Die Gespräche waren gut“, wiederholte der Präsident, „aber auch unmissverständlich.“

So deutlich wurde Sportchef Günter Kreissl zumindest öffentlich noch nicht. In den letzten Wochen hielt er der Mannschaft zugute, dass die Leistungen passten und nur die Ergebnisse nicht stimmten. „Aber irgendwann müssen wir von der Mannschaft erwarten, dass sie ein Spiel gewinnt.“ Irgendwann würde es auch nicht mehr reichen, zu sagen, dass nur Kleinigkeiten fehlen. Wie Heiko Vogel nach der Niederla-

**„Worte sind das eine, das andere sind Taten – in den nächsten beiden Spielen wollen wir Siege sehen“**

Sturm-Präsident  
Christian Jauk

ge in Hartberg. „Es ist ja nicht so, dass wir uns keine Chancen rausgespielt haben, wir haben dreimal nur Aluminium getroffen.“

Aber das will Günter Kreissl nicht mehr gelten lassen: „Wenn du in den letzten Spielen zu wenig gewonnen hast, dann interessieren auch die drei Stangenschüsse nicht.“ Irgendwann müssen die Fehler einfach abgestellt werden. „Wenn ich sehe, dass Hartberg vor dem ersten Tor 25 Meter mit dem Ball laufen kann, ohne einen Spieler von uns überspielen zu müssen und dann im Strafraum relativ

einfach das Tor machen kann, dann muss ich sagen, dass wir es dem Gegner zu leicht machen“, so Kreissl.

Unter dem Strich sei die Ausbeute von 14 Punkten aus zwölf Spielen für den Vizemeister und Cupsieger einfach zu wenig. „Man darf nicht anfangen, das zu akzeptieren. Ich bin dazu auf jeden Fall nicht bereit“, stelle der Sportchef klar. „Jetzt ist Aktivität gefragt.“ Damit wollte er aber nicht nur dem Trainer die Rute ins Fenster stellen. „Es sind alle in der Pflicht. Wir müssen alle zusammen darum kämpfen, dass sich das schnell wieder ändert.“ Ausschließen, dass diese Aktivitäten den Trainerposten betreffen können, wollte er freilich auch nicht: „Das ist ein Prozess, in dem nichts auszuschließen ist.“

Heiko Vogel weiß also, was es geschlagen hat. Immerhin kommen mit Wacker Innsbruck und den SKN St. Pölten zwei Gegner in die Merkur Arena, gegen die die sechs Punkte nicht utopisch sind. ●

Cesar Ortiz traf erstmals für Mattersburg – ausgerechnet gegen seinen Ex-Klub Altach

# Duell mit dem Ex

FOTO: GEPA PICTURES

**TOR VERSCHULDET, TOR GESCHOSSEN.** Sowohl Altach, als auch Mattersburg hatten sich für ihr Duell einen Dreier vorgenommen. Dass daraus für beide nichts wurde, lag an Cesar Ortiz...



Das Wiedersehen von Klaus Schmidt mit den Altachern verlief freundschaftlich. Der Ärger über seine Ausbootung im Frühjahr ist verfliegen. Auch weil er mit Mattersburg schnell einen neuen Klub gefunden hat. „Für mich war es ein Spiel wie jedes andere, aber jetzt bin ich doch froh, dass es vorbei ist“, wollte der Mattersburg-Trainer gar nicht zu viel in das Duell mit seinem Ex-Klub hineininterpretiert wissen.

Für SVM-Innenverteidiger Cesar Ortiz verlief die Begegnung schon spezieller. Der Spanier, der zwischen 2014 und 2017 51 Spiele für die Vorarlberger bestritt, stand gleich zwei Mal im Mittelpunkt. Ein taktisches Foul

von Ortiz hatte zu einem Freistoß für die Altacher geführt, den Stefan Nutz direkt verwertete. Zwei Minuten später aber machte der ehemalige Nachwuchsteamspieler alles wieder gut, als er eine Freistoßflanke von René Renner per Kopf zum Ausgleich in die Maschen setzte. Es war sein erstes Bundesligator für die Mattersburger. Seinen letzten Treffer vor zwei Jahren hatte er noch für Altach erzielt. „Ich freue mich, dass mir dieses Tor gelungen ist, weil ich mich hier sehr wohl fühle“, so der 29-Jährige.

Auch mit dem Punkt konnte Ortiz leben, „obwohl wir den Sieg unbedingt wollten.“ Denn auch die Burgenländer haben den Kampf um Platz 6 längst noch nicht aufgegeben.

„Die Tabelle ist so eng. Wenn du einen Dreier schreibst, kannst du dich nach oben orientieren, mit einem X ändert sich nicht viel und mit einer Niederlage bist du in der Kist'n“, erläuterte Klaus Schmidt die Situation, in der sich nicht nur die Mattersburger befinden. „Aber wir haben an das Mittelfeld angedockt. Obwohl man trotz des

**„Wenn du einen Dreier schreibst, kannst du dich nach oben orientieren, mit einem X ändert sich nicht viel und mit einer Niederlage bist du in der Kist'n“**

Klaus Schmidt

Punktes einen Platz verlor. Aber auf Platz 6 fehlt nur ein Punkt.

Nicht viel anders geht es den Altachern. Obwohl sie bereits seit vier Spielen ohne Niederlage sind und die Tendenz nach oben zeigt, weist ihnen die Tabelle weiterhin nur den neunten Platz aus. „Das kommt eben davon, weil wir in den ersten Runden kaum Punkte gemacht haben“, weiß Trainer Werner Grabherr, der im Frühjahr noch Co von Klaus Schmidt war. „Jetzt würden wir zwei, drei Siege brauchen, um nach vorne zu kommen. Das macht die Sache für die Spieler nicht einfacher.“ Erst recht nicht, wenn man auf das kommende Programm der Altacher schaut. Nach dem Cup-Spiel gegen den LASK kommt am Wochenende Rapid ins Ländle – das auch nichts zu verschenken hat. „Aber wir sind auf dem richtigen Weg, haben uns gut hineingekämpft und die Mannschaft zeigt eigentlich Woche für Woche besseren Fußball“, bleibt Grabherr optimistisch. ●



# Universum ABO bestellen!

Geld sparen und  
Prämie sichern.

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

## Jahresvignette 2019

1-Jahres-Abo UNIVERSUM Magazin plus Prämie € 125,- (EU-Ausland € 140,-)  
Vignette wahlweise als Klebetikette oder mittels Rubbelkarte zur Online-  
Registrierung. Auslieferung ab Anfang November.



## UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000 | Fax +43 2732 82000-82

Das Jahresabo ist problemlos mit 6-wöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Ansonsten erhalte ich danach UNIVERSUM zum jeweils gültigen Abopreis. Preise inkl. MwSt. und Versand. Zusendung der Abo-Prämie etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang. Solange der Vorrat reicht.

[www.universum.co.at](http://www.universum.co.at)



2018/2019

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

	S	N	U	P	S	P	Sp	T	P	S	P	S	P	S	P	
1. RB Salzburg (M)	12	10	2	0	30:12	32 (16)	5	1	0	13:4	16	5	1	0	17:8	16
2. LASK (E)	12	6	4	2	17:10	22 (11)	2	4	0	8:5	10	4	0	2	9:5	12
3. SKN St. Pölten	12	6	3	3	16:10	21 (10)	3	2	1	10:6	11	3	1	2	6:4	10
4. Wolfsberger AC	12	5	3	4	20:16	18 (9)	3	1	2	10:10	10	2	2	2	10:6	8
5. FK Austria Wien	12	5	3	4	11:11	18 (9)	3	1	1	9:6	10	2	2	3	2:5	8
6. TSV Hartberg (A)	12	5	0	7	18:19	15 (7)	4	0	3	11:6	12	1	0	4	7:13	3
7. SK Rapid Wien (E)	12	4	3	5	12:13	15 (7)	3	2	2	6:5	11	1	1	3	6:8	4
8. SK Sturm Graz (C)	12	3	5	4	15:18	14 (7)	1	2	2	7:8	5	2	3	2	8:10	9
9. SV Mattersburg	12	4	2	6	14:23	14 (7)	2	1	3	6:13	7	2	1	3	8:10	7
10. Wacker Innsbruck (A)	12	3	2	7	13:20	11 (5)	2	1	3	5:9	7	1	1	4	7:11	4
11. SCR Altach	12	2	4	6	17:19	10 (5)	1	0	5	8:11	3	1	4	1	9:8	7
12. Admira Wacker (E)	12	2	3	7	9:21	9 (4)	0	2	4	4:11	2	2	1	3	5:10	7

(in Klammer die aktuelle Punktehalbierung, die nach 22 Runden in Kraft tritt)



## TSV Hartberg – SK Sturm Graz 2:0 (0:0)



Hartberg 35	31 Sturm	Spieldaten
Swete 3	3 Siebenhandl	<b>Torfolge:</b>
Blauensteiner 3	3 Koch	1:0 Rep (57., rechts, Siegl),
Huber 0	3 Spendlhofer	2:0 Rep (89., links, Schubert)
(10. Rotter) 3	3 Maresic	
Siegl 4	3 Schrammel	<b>Gelbe Karten:</b> Sittsam, Rasswalder, Rep,
Rasswalder 3	2 Lovric	Ljubic bzw. Zulj, Kiteishvili
Ljubic 3	0 (61. Eze)	
Sittsam 3	2 Huspek	Profertil Arena, 5.024, 27.10.2018
Flecker 3	0 (65. Lema)	<b>Schiedsrichter:</b> Hameter
Rep 5	4 Kiteishvili	
Ch. Kröpfel 3	4 Zulj	
(81. Sanogo) 0	2 Grozurek	
Tadic 2	0 (72. Hosiner)	
(72. Schubert) 0	2 Pink	
<b>Trainer:</b> Schopp	<b>Trainer:</b> Vogel	



## Wacker Innsbruck – FK Austria Wien 0:0



Innsbruck 32	30 Austria	Spieldaten
Hankic 3	3 Pentz	<b>Torfolge:</b> –
Schimpelsberger 3	3 Klein	
Maak 4	3 Schoisengeyr	<b>Gelbe Karten:</b> Harrer bzw. Ebner, Schoisengeyr, Prokop
Maranda 3	3 Igor	
Vallci 3	2 Cuevas	Tivoli, 5.532, 27.10.2018
Hupfaut 3	3 Matic	<b>Schiedsrichter:</b> Ciochirca
Kerschbaum 3	3 Jeggo	
Henning 3	3 Ebner	
M. Harrer 3	3 Friesenbichler	
Dedic 2	0 (74. Sarkaria)	
(84. Eler) 0	2 D. Prokop	
Dieng 2	2 Ewandro	
	0 (69. Fitz)	
<b>Trainer:</b> Daxbacher	<b>Trainer:</b> Letsch	



## SV Mattersburg – SCR Altach 1:1 (0:0)



Mattersburg 31	32,5 Altach	Spieldaten
Kuster 3	3 Kobras	<b>Torfolge:</b>
Erhardt 3	3 Gebauer	0:1 St. Nutz (69./dir. Freistoß, links),
Malic 3	3 Piesinger	1:1 C. Ortiz (71., Kopf, Renner)
Ortiz 4	3 Zech	<b>Gelbe Karten:</b> Ertlthaler, Ortiz, Malic, Varga
Höllner 3	0 (85. Karic)	bzw. Piesinger
(63. Kerschbaumer) 0	3 Luckeneder	Pappelstadion, 1.600, 27.10.2018
Jano 3	3 Schreiner	<b>Schiedsrichter:</b> Gishamer
Hart 3	3 V. Müller	
(63. Varga) 0	4 St. Nutz	
Renner 3	2 Dobras	
Ertlthaler 2	3 Gatt	
Pusic 2	0 (70. Grbic)	
(83. Betancor) 0	2 Mwila	
Gruber 2	3 (59. Oum Gouet)	
<b>Trainer:</b> K. Schmidt	<b>Trainer:</b> Grabherr	



## WAC – SKN St. Pölten 1:0 (0:0)



WAC 36	32 SKN	Spieldaten
Kofler 3	5 Riegler	<b>Torfolge:</b>
Novak 3	3 Ingolitsch	1:0 Orgill (55., rechts, Liendl)
Sollbauer 3	3 L. Meisl	
Rnic 3	0 (69. Schütz)	<b>Gelb-Rot:</b> Ingolitsch (89./SKN)
Schmitz 3	3 Luan	<b>Gelbe Karten:</b> Rnic, Orgill Jovanovic bzw.
M. Leitgeb 3	3 Drescher	Meisl, Mislav, Ambichl
Wernitznig 3	3 Haas	Lavantal Arena, 2.500, 28.10.2018
(87 Sprangler) 0	2 Fountas	<b>Schiedsrichter:</b> Weinberger
Ritzmaier 3	0 (74. Balic)	
Liendl 4	3 Mislav	
(91. Gollner) 0	3 Ambichl	
Orgill 4	2 Gartler	
Schmerböck 4	2 Pak	
(75. Jovanovic) 0	0 (77. Ouedraogo)	
<b>Trainer:</b> Ilzer	<b>Trainer:</b> Popovic	



## SK Rapid Wien – Admira Wacker 2:0 (1:0)



Rapid 35	28,5 Admira	Spieldaten
Strebinger 3	3 Leitner	<b>Torfolge:</b>
Potzmann 3	2 Zwierschitz	1:0 Sonnleitner (31., rechts, Pavlovic),
Sonnleitner 5	3 Thaelke	2:0 Sonnleitner (62., rechts, Murg)
Dibon 3	3 Bauer	<b>Gelbe Karten:</b> keine bzw. Paintsil, L. Malicsek, Soiri
Bolingoli 3	3 L. Malicsek	
Martic 4	3 Toth	Allianz Stadion, 14.600, 28.10.2018
Schwab 3	0 (79. Kalajdzic)	<b>Schiedsrichter:</b> Harkam
(72. R. Ljubicic) 0	2 Vorsager	
Murg 2	3 Hjulmand	
Knasmüllner 3	2 Sahane	
Ivan 3	3 (48. Soiri)	
(89. Guillemenot) 0	2 Jakolis	
Pavlovic 3	2 Paintsil	
(78. Alar) 0	0 (68. Bakis)	
<b>Trainer:</b> Kühbauer	<b>Trainer:</b> Baumeister	



## LASK – Red Bull Salzburg 3:3 (2:2)



LASK 35	32 Salzburg	Spieldaten
A. Schlager 3	2 Stankovic	<b>Torfolge:</b>
Ramsebnner 3	3 Lainier	0:1 Dabbur (12./Elfer, rechts, Foul an Wolf),
Trauner 4	3 Onguéné	0:2 Haidara (27., rechts),
Wiesinger 2	3 Pongracic	1:2 Trauner (30., Kopf, Michorl),
Ranftl 3	3 Ulmer	2:2 Goiginger (45., rechts),
Holland 3	4 Haidara	3:2 Otubanjo (58., rechts),
Michorl 3	3 Wolf	3:3 Prevljak (84., rechts, Ulmer)
Ullmann 3	0 (83. Gulbrandsen)	<b>Rote Karte:</b> Pongracic (nach Schlusspfiff/
Goiginger 4	3 Schlager	Kritik)
(90. Tetteh) 0	2 Yabo	<b>Gelbe Karten:</b> Holland, Michorl, Trauner
Otubanjo 4	0 (67. Junuzovic)	bzw. Onguéné, Prevljak
(80. Frieser) 0	4 Dabbur	Pasching, TGW Arena, 6.100, 28.10.2018
J. Victor 3	2 Minamino	<b>Schiedsrichter:</b> Grobelnik
	0 (72. Prevljak)	
<b>Trainer:</b> Glasner	<b>Trainer:</b> Rose	

## TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
8 Tore:	Dabbur	RB Salzburg	7	1	-	1
6 Tore:	R. Gartler	SKN	4	1	1	2
	Schmerböck	WAC	3	3	-	-
5 Tore:	Prevljak	RB Salzburg	5	-	-	-
	Liendl	WAC	-	4	1	1
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Grünwald	Austria	1	3	-	-
	Rep	Hartberg	1	3	-	-
	Zulj	Sturm	-	4	-	1
	M. Harrer	Wacker	4	-	-	-
3 Tore:	Dobras	Altach	2	1	-	-
	Flecker	Hartberg	2	1	-	-
	Tadic	Hartberg	1	2	-	-
	J. Victor	LASK	2	1	-	-
	Renner	Mattersburg	2	1	-	-
	Alar	Rapid	1	2	-	-
	Grozurek	Sturm	2	1	-	-
	Pink	Sturm	3	-	-	-
	Orgill	WAC	1	-	2	-
	Dieng	W. Innsbruck	-	3	-	-
2 Tore:	Paintsil	Admira	2	-	-	-
	Zwierschitz	Admira	2	-	-	-

### ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
<b>6 Assists:</b> Goiginger	LASK
<b>5 Assists:</b> Knasmüllner	Rapid
Wolf	RB Salzburg
Liendl	WAC
<b>4 Assists:</b> Gruber	Mattersburg
Yabo	RB Salzburg
Ritzmaier	WAC
<b>3 Assists:</b> Gatt	Altach
St. Nutz	Altach
Junuzovic	RB Salzburg
Haas	SKN St. Pölten
Zulj	Sturm Graz
Schmitz	WAC
<b>2 Assists:</b> Sahanek	Admira
Toth	Admira
Edomwonyi	Austria

### SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass.
<b>10 Punkte:</b> Dabbur	Salzburg	8	2
Liendl	WAC	5	5
<b>8 Punkte:</b> Gartler	SKN	6	2
Goiginger	LASK	2	6
<b>7 Punkte:</b> Schmerböck	WAC	6	1
Zulj	Sturm	4	3
<b>6 Punkte:</b> Grünwald	Austria	4	2
Rep	Hartberg	4	2
Knasmüllner	Rapid	1	5
Wolf	Salzburg	1	5
<b>5 Punkte:</b> Prevljak	Salzburg	5	0
Harrer	Wacker	4	1
J. Victor	LASK	3	2
Grozurek	Sturm	3	2
St. Nutz	Altach	2	3

### TEAM DER 12. RUNDE



### GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	2:4	24.11.	3.11.	0:1	0:0	0:3	8.12.	9.3.	2:3	0:0	23.2.
Altach	2:3	■	2:0	15.12.	16.3.	2:3	3.11.	2:3	1:2	24.11.	0:1	1:2
Austria	4:0	9:3.	■	2:3.	0:3	2:1	15.12.	10.11.	1.12.	1:1	3.11.	2:1
Hartberg	0:1	2:1	0:1	■	0:1	4:2	3:0	24.11.	23.2.	2:0	9.3.	8.12.
LASK	10.11.	1:1	23.2.	1.12.	■	15.12.	2:1	3:3	0:0	0:0	2:0	9.3.
Mattersburg	1.12.	1:1	8.12.	10.11.	1:3	■	9:3.	0:2	2:0	23.2.	0:6	2:1
Rapid	2:0	1:1	0:1	16.3.	24.11.	1:0	■	23.2.	0:2	8.12.	0:0	2:1
Salzburg	3:1	1.12.	2:0	2:0	3:1	3.11.	2:1	■	15.12.	9.3.	2:3.	1:1
St. Pölten	0:0	8.12.	0:0	3:0	3.11.	16.3.	2:3.	1:3	■	2:0	4:3	24.11.
Sturm	15.12.	1:1	16.3.	3:2	2:3.	1:2	1:1	1:2	10.11.	■	1.12.	3.11.
WAC	16.3.	23.2.	1:0	3:4	8.12.	24.11.	10.11.	1:4	1:0	1:1	■	16.9.
Wacker Ibk.	1:3	10.11.	0:0	2:1	0:1	2:3.	1.12.	16.3.	0:2	2:3	15.12.	■

### BUNDESLIGA VORSCHAU

#### 13. Runde am 3./4. November 2018:

- SKN St. Pölten – LASK**  
TGW Arena, Sa, 17.00 Uhr
- SK Sturm Graz – Wacker Innsbruck**  
Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr
- FC Admira Wacker – TSV Hartberg**  
BSFZ Arena, Sa, 17.00 Uhr
- Red Bull Salzburg – SV Mattersburg**  
Red Bull Arena, So, 14.30 Uhr
- FK Austria Wien – WAC**  
Generali Arena, So, 14.30 Uhr
- SCR Altach – SK Rapid Wien**  
Cashpoint Arena, So, 17.00 Uhr

#### 14. Runde am 27./28. Oktober 2018:

- LASK – FC Admira Wacker**  
TGW Arena, Sa, 17.00 Uhr
- Wacker Innsbruck – SCR Altach**  
Tivoli, Sa, 17.00 Uhr
- SK Sturm Graz – SKN St. Pölten**  
Merkur Arena, Sa, 17.00 Uhr
- WAC – SK Rapid Wien**  
Lavanttal Arena, So, 14.30 Uhr
- SV Mattersburg – TSV Hartberg**  
Pappelstadion, So, 14.30 Uhr
- FK Austria Wien – Red Bull Salzburg**  
Generali Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

### GESPERTE SPIELER

nach Rot: Pongracic (RB Salzburg)  
nach Gelb-Rot: Ingolitsch (SKN)



**JETZT AUSTRIA-MITGLIED WERDEN!**

[www.fk-austria.at](http://www.fk-austria.at)

**EL-GRUPPE A** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. FC Zürich	3	3	0	0	5:2	9	2	0	0	1	0	0
2. Bayer Leverkusen	3	2	0	1	9:7	6	1	0	0	1	0	1
3. Ludogorets Rasgrad	3	0	1	2	3:5	1	0	0	1	0	1	1
4. AEK Larnaca	3	0	1	2	3:6	1	0	1	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**AEK Larnaca - Ludogorets Rasgrad 1:1 (1:1)**  
Tore: Larena (25./Elfer); Lukoki (7.) - Neo GSP  
**FC Zürich - Bayer Leverkusen 3:2 (1:0)**  
Tore: Marchesano (44.), Domgjongi (59.), Odey (78.); Bellarabi (50., 54.) - Letzigrund, 12.427; Dragovic bis zur Pause, Özcan auf der Bank, Baumgartlinger noch nicht fit

**EL-GRUPPE B** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. RB Salzburg	3	3	0	0	9:3	9	2	0	0	1	0	0
2. RB Leipzig	3	2	0	1	7:4	6	1	0	1	1	0	0
3. Celtic Glasgow	3	1	0	2	2:5	3	1	0	0	0	0	2
4. Rosenborg BK	3	0	0	3	1:7	0	0	0	1	0	0	2

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**RB Salzburg - Rosenborg BK 3:0 (1:0)**  
**RB Leipzig - Celtic Glasgow 2:0 (2:0)** - Tore: M. Cunha (31.), Bruma (35.) - Red Bull Arena, 38.126; Laimer (Gelb) spielte durch, Ilsanker (Gelb) kam in der 61. für Sabitzer (Assist zum 1:0)

**EL-GRUPPE C** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Zenit St. Petersburg	3	2	1	0	4:2	7	2	0	0	0	1	0
2. Slavia Prag	3	2	0	1	2:1	6	1	0	0	1	0	1
3. FC Kopenhagen	3	1	1	1	3:3	4	0	1	1	1	0	0
4. Girondins Bordeaux	3	0	0	3	2:5	0	0	0	1	0	0	2

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Zenit St. Petersburg - Girondins Bordeaux 2:1 (1:1)**  
Tore: Dzyuba (41.), Kuzyaev (85.); Briand (26.) - Krestovskiy, 45.723; Dzyuba (Zenit) vergab in der 53. einen Elfer  
**FC Kopenhagen - Slavia Prag 0:1 (0:0)**  
Tor: Matousek (46.) - Telia Parken, 20.672

**EL-GRUPPE D** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Dinamo Zagreb	3	3	0	0	8:2	9	1	0	0	2	0	0
2. Fenerbahçe SK	3	1	1	1	5:6	4	1	0	0	0	1	1
3. Spartak Trnava	3	1	0	2	2:4	3	1	0	1	0	0	1
4. RSC Anderlecht	3	0	1	2	2:5	1	0	1	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**RSC Anderlecht - Fenerbahçe 2:2 (1:0)** - Tore: Bakkali (35., 50.); Frey (53.), Ali Kaldırım (57.) - Constant-Vanden-Stock  
**Spartak Trnava - Dinamo Zagreb 1:2 (1:0)** - Tore: Ghorbani (32.); Gavranovic (64.), Orsic (77.) - Anton-Malatinsky-Stadion; Miesenböck, Yilmaz (beide ST), Dilaver (DZ) nicht im Kader

**EL-GRUPPE E** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Arsenal FC	3	3	0	0	8:2	9	1	0	0	2	0	0
2. Sporting Lissabon	3	2	0	1	4:2	6	1	0	1	1	0	0
3. Vorskla Poltava	3	1	0	2	4:6	3	0	0	1	1	0	1
4. FC Qarabag	3	0	0	3	0:6	0	0	0	2	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**FC Qarabag - Vorskla Poltava 0:1 (0:0)**  
Tor: Kulach (48.) - Baku, Nationalstadion  
**Sporting Lissabon - Arsenal FC 0:1 (0:0)**  
Tor: Welbeck (78.) - Estadio José Alvalade

**EL-GRUPPE F** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Betis Sevilla	3	2	1	0	5:1	7	1	0	0	1	1	0
2. AC Milan	3	2	0	1	5:3	6	1	0	1	1	0	0
3. Olympiakos Piräus	3	1	1	1	3:3	4	0	1	0	1	0	1
4. F91 Düdelingen	3	0	0	3	0:6	0	0	0	2	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**AC Milan - Betis Sevilla 1:2 (0:1)** - Tore: Cutrone (83.); Sanabria (30.), Lo Celso (55.) - Rot: Samu (94./Milan); Giuseppe Meazza  
**F91 Düdelingen - Olympiakos Piräus 0:2 (0:0)** - Tore: Torosidis (66.), Jordanov (81./ET) - Stade Josy Barthel



FOTO: GEPIC PICTURES

# Dabbur auf S

**TOP-TORJÄGER.** Munas Dabbur steuerte wieder einen Doppelpack zum 3:0-Sieg der Bullen gegen Rosenborg bei. Er führt damit die EL-Torschützenliste an ... und will es Jonny Soriano und Alan gleichmachen.

**E**s ist Halbzeit, eine Top-Ausgangsposition, die wir in den nächsten drei Spielen vergolden wollen, um unser Ziel zu erreichen, im Frühjahr international dabei zu sein“, war Salzburg-Trainer Marco Rose doch zufrieden mit dem 3:0-Erfolg gegen Rosenborg. Obwohl ihm die erste Halbzeit nicht gefallen hat.

Aber er hat ja einen Munas Dabbur. Der Israeli lieferte wie schon gegen Celtic einen Doppelpack ab, hat jetzt in

**„Ich weiß, dass Soriano und Alan Torschützenkönig waren – ich hoffe, dass ich der Dritte sein kann!“**

Munas Dabbur

allen drei Gruppenspielen getroffen und lacht mit fünf Toren nicht nur von der Spitze der Torschützenliste, er wurde auch ins EL-Team der

Runde nominiert und ist vor Leverkusens Kai Havertz und Frankfurts Filip Kostic die Nummer 1 im FedEx-Performance-Ranking der UEFA.

Kein Wunder, dass der Bullen-Torjäger nach dem Schlusspfiff strahlte. Auch weil seine Familie im Stadion war. „Ich hoffe, ich habe sie glücklich gemacht. Ich bin jedenfalls glücklich, dass ich wieder regelmäÙig treffe.“

52 Tore hat der 26-Jährige aus Nazareth für die Salzburger bereits erzielt. 31 davon



Mounas Dabbur führt die EL-Torschützenliste an und ist bereits Nummer 3 der Bullen-Torjäger in Europa

# orianos Spur

in der Bundesliga, 17 im Europacup. Nur zwei Alt-Bullen haben in Europa noch öfter getroffen – sein Vorgänger Jonatan Soriano (25) und Alan (19). Diesen beiden will er auch nacheifern. „Ich weiß, dass die beiden schon Torschützenkönig in der Europa League waren. Ich hoffe, dass ich der Dritte sein kann.“

Red Bull Salzburgs Rekord-Torjäger Soriano hatte sich 2013/14 mit acht Toren die Torjägerkrone aufgesetzt, eine Saison später reichten Alan acht Treffer, um sich mit Romelu Lukaku, der damals noch für Everton auf Torjagd ging, den Titel des Torschützenkönigs zu teilen.

„Es wäre etwas Spezielles, das auch zu schaffen. Aber ich denke nicht viel darüber nach. Wenn es klappt, perfekt. Wichtig ist aber, dass das Team gewinnt“, so der regierende Torschützenkönig und aktuelle Führende der Bundesliga. So sieht das auch Marco Rose: „Wir sind froh, ihn zu haben. Aber wir

haben auch andere, die mir die Aufstellung jedesmal schwer machen.“

In der heimischen Liga hat Dabbur, der erst im zweiten Anlauf in Salzburg glücklich wurde, aber noch Aufholbedarf. Mit seinen 32 Toren ist er derzeit noch Nummer 6 im ewigen Bullen-Ranking (siehe Kasten). ●

### Europa League Torschützen

Spieler	Klub	Tore
Munas Dabbur	RB Salzburg	5
Patrick Cutrone	AC Milan	3
Ruben Loftus-Cheek	Chelsea FC	3
Izet Hajrovic	Dinamo Zagreb	3
Kai Havertz	Bayer Leverkusen	3
Mbwana Samatta	KRC Genk	3

### Bullen-Torjäger in Europa

Spieler	EL	ELQ	CLO	Ges.
Jonatan Soriano	15	4	6	25
Alan	12	6	1	19
Munas Dabbur	11	2	4	17
Dusan Svento	6	0	2	8
Valon Berisha	5	1	2	8
Kevin Kampl	6	1	0	7
Marc Janko	5	2	0	7
Hee-chan Hwang	4	1	2	7
Alexander Zickler	1	2	4	7
Takumi Minamino	3	1	2	6
Sadio Mané	4	1	0	5
Leonardo	3	2	0	5
Jakob Jantscher	3	2	0	5
Amadou Haidara	3	1	1	5
Franz Schiemer	2	0	3	5

### Bullen-Torjäger in der Liga

Spieler	BL-Tore
Jonatan Soriano	120
Marc Janko	75
Alan	59
Alexander Zickler	56
Takumi Minamino	33
Munas Dabbur	32
Valon Berisha	31
Sadio Mané	31
Roman Wallner	26
Patrik Jezek	21

### Villarreal – Rapid 5:0

**Tore:** Fornals (26.), Ekambi (30.), Barac (45./ET), Raba (63.), G. Moreno (85.)  
**Estadio de la Ceramica, 15.000, SR:** Özkahya (TUR); GR: J. Costa (79./Villarreal)  
**Villarreal (4-2-3-1):** Fernandez; Liamblich, Alvaro, Funes Mori, J. Costa; Caseres (78. Cazorla), Trigueros; Raba (70. G. Moreno), Fornals (65. Chukwueze), Layun; Ekambi  
**Rapid (5-4-1):** Strebinger; Potzmann (46. Ivan), Müldür, Sonleitner, Barac, Bolingoli; Murg (77. Knasmüllner), Ljubcic, Schwab, Berisha (60. Thurnwald); Alar

### RB Salzburg – Rosenberg 3:0

**Tore:** Dabbur (34., 59./Elfer), Wolf (53.)  
**Gelb:** Ramalho bzw. Serbecic, Jensen  
**Red Bull Arena, 20.639, SR:** Peljto (BiH)  
**Salzburg (4-1-3-2):** Walke; Lainer, Ramalho, Pongracic, Ulmer; Samassekou (75. Schlager); Haidara, Wolf (82. Minamino), Junuzovic; Gulbrandsen, Dabbur (72. Prevljak)  
**Rosenborg (4-4-2):** Hansen; Hedenstad, Serbecic, Hovland, Gersbach; Jensen (71. Denic), Lundemo, Konradsen; Levi, Bendtner (56. Vilhjalmsen), de Lanlay (66. Adegbenro)

### EL-GRUPPE G

	Heim	Ausw.
Erster und Zweiter steigen auf		
1. Villarreal CF	3 1 2 0 10:5	5 1 1 0 0 1 0
2. Glasgow Rangers	3 1 2 0 5:3	5 1 1 0 0 1 0
3. SK Rapid Wien	3 1 0 2 3:8	3 1 0 0 0 0 2
4. Spartak Moskau	3 0 2 1 3:5	2 0 1 0 0 1 1

### DIE AKTUELLE RUNDE

Villarreal CF – SK Rapid Wien 5:0 (3:0)  
Glasgow Rangers – Spartak Moskau 0:0  
Ibrox, 49.068

### EL-GRUPPE H

	Heim	Ausw.
Erster und Zweiter steigen auf		
1. Eintracht Frankfurt	3 3 0 0 8:2	9 2 0 0 1 0 0
2. Lazio Rom	3 2 0 1 6:6	6 1 0 0 1 0 1
3. Olympique Marseille	3 0 1 2 4:7	1 0 0 2 0 1 0
4. Apollon Limassol	3 0 1 2 3:6	1 0 1 0 0 0 2

### DIE AKTUELLE RUNDE

Eintracht Frankfurt – Apollon Limassol 2:0 (2:0)  
Tore: Kostic (13.), Haller (32.) – Commerzbank Arena, 47.000  
Olympique Marseille – Lazio Rom 1:3 (0:1)  
Tore: Payet (86.); Wallace (10.), F. Caicedo (59.), Marusic (90.) – Velodrome

### EL-GRUPPE I

	Heim	Ausw.
Erster und Zweiter steigen auf		
1. KRC Genk	3 2 0 1 7:5	6 1 0 0 1 0 1
2. Sarpsborg 08	3 1 1 1 5:5	4 1 1 0 0 0 1
3. Malmö FF	3 1 1 1 3:3	4 1 0 0 0 1 1
4. Besiktas JK	3 1 0 2 5:7	3 1 0 1 0 0 1

### DIE AKTUELLE RUNDE

Besiktas JK – KRC Genk 2:4 (0:1)  
Tore: V. Love (74., 86.); Samata (23., 70.), Ndongala (81.), Piotrowski (84.) – Vodafone Stadionum, 25.209  
Sarpsborg 08 – Malmö FF 1:1 (0:0) – Tore: Halvorsen (87.); Vindheim (79.) – Sarpsborg Stadion, 8.022

### EL-GRUPPE J

	Heim	Ausw.
Erster und Zweiter steigen auf		
1. FC Sevilla	3 2 0 1 12:6	6 2 0 0 0 0 1
2. Standard Lüttich	3 2 0 1 5:7	6 2 0 0 0 0 1
3. FC Krasnodar	3 2 0 1 4:3	6 1 0 0 1 0 1
4. Akhisarspor	3 0 0 3 1:9	0 0 0 1 0 0 2

### DIE AKTUELLE RUNDE

FC Sevilla – Akhisarspor 6:0 (3:0) – Tore: Mesa (7.), Sarabia (9./Elfer), Lukac (35./ET), Muriel (50.), Promes (60.), Mercado (67.) – R. Sanchez Pizjuan, 29.720  
Standard L. – FC Krasnodar 2:1 (0:1) – Tore: Emond (47.), Lafis (90.); Ari (39.) – Sclessin, 8.393

### EL-GRUPPE K

	Heim	Ausw.
Erster und Zweiter steigen auf		
1. FC Astana	3 1 2 0 5:3	5 1 0 0 0 2 0
2. Dynamo Kiew	3 1 2 0 6:5	5 0 1 0 1 1 0
3. Stade Rennes	3 1 0 2 3:5	3 1 0 1 0 0 1
4. FK Jablonec	3 0 2 1 4:5	2 0 2 0 0 0 1

### DIE AKTUELLE RUNDE

Stade Rennes – Dynamo Kiew 1:2 (1:1)  
Tore: Grenier (41.); Kedziora (21.), Buyalsky (89.) – GR: Shepelev (85./Kiew); Roazhon Park, 28.001  
FK Jablonec – FC Astana 1:1 (1:1)  
Tore: Povazanec (4.); P. Henrique (11.) – Strelnice, 4.909

### EL-GRUPPE L

	Heim	Ausw.
Erster und Zweiter steigen auf		
1. FC Chelsea	3 3 0 0 5:1	9 2 0 0 1 0 0
2. PAOK Saloniki	3 1 0 2 4:4	3 0 0 2 1 0 0
3. Videoton FC	3 1 0 2 2:3	3 0 0 1 1 0 1
4. Bate Borisov	3 1 0 2 4:7	3 0 0 1 1 0 1

### DIE AKTUELLE RUNDE

FC Chelsea – BATE Borisov 3:1 (2:0)  
Tore: Loftus-Cheek (2., 8., 54.); Rios (80.) – Stamford Bridge, 39.799  
PAOK Saloniki – Videoton FC 0:2 (0:2)  
Tore: Huszti (12.), Stopira (45.) – Toumba, 15.118

# „Projekt GAK h

**INTERVIEW MIT GERALD SÄUMEL.** Der GAK ist nach sechs Jahren Pause wieder zurück auf der Cup-Bühne. Und mit ihm der 32-jährige Gerald Säumel, der darauf brennt, mit den Roten Teufeln für die nächste Sensation zu sorgen. **Von Gerhard Weber**



**Sportzeitung:** Sagt dir das Datum 26. September 2012 noch etwas?

**Gerald Säumel:** (denkt nach) ... nicht wirklich!

**Sportzeitung:** Da gab's den letzten Auftritt des GAK im ÖFB-Cup bevor er in den Tiefen des rotweißroten Unterhauses verschwand.

**Säumel:** (schmunzelt) An diesen Tag werde ich aber gar nicht so gerne erinnert. Da haben wir ja 6:0 gegen den WAC verloren.

**Sportzeitung:** Okay, dann schauen wir ein paar Wochen zurück. Das Comeback der *Roten Teufel* in diesem Bewerb ist ja bislang sehr erfolgreich verlaufen ...

**Säumel:** Das kann man wohl sagen. Zuerst der hohe Sieg gegen Marchfeld, dann der Aufstieg gegen Zweitligist Vorwärts Steyr im Elfmeterschießen. Wir genießen den Moment.

**Sportzeitung:** Aber wohl nicht nur im Cup. Auch in der Meisterschaft läuft es wunderbar. Überrascht, dass man nach fünf Meistertiteln in Serie auch in der Regionalliga gleich wieder Höhenluft schnuppert?

**Säumel:** Überrascht vielleicht nicht. Wir haben gewusst, dass wir eine sehr gute Mannschaft haben. Was aber nicht zu erwarten war, dass wir so deutlich an der Spitze liegen. Es ist einfach wirklich viel für uns gelaufen. Während wir enge Partien manchmal etwas glücklich für uns entschieden haben, hat die Konkurrenz Punkte liegen gelassen. Und jetzt haben wir eben sechs Punkte Vorsprung.

FOTOS: GEPA PICTURES



**Gerald Säumel führte den GAK aus der 1. Klasse in die Regionalliga**

# at mich gereizt“



Eine der fünf Meisterehrungen des Gerald Säumel beim GAK...

**Sportzeitung:** Wenn man zur Halbzeit vorne steht, will man das sicherlich auch am Ende ...

**Säumel:** Natürlich ist der Titel und der Aufstieg unser ganz großes Ziel. Aber wir bleiben alle auf dem Boden, heben sicherlich nicht ab. Die Regionalliga Mitte ist eine ganz enge Liga. Das haben wir in diesem Herbst immer wieder gesehen.

**Sportzeitung:** Der sechste Meistertitel in Serie – das wäre schon was?

**Säumel:** (schmunzelt) Das wäre unglaublich ...

**Sportzeitung:** So wie deine Karriere. Dir hat man ja mehr Talent nachgesagt als deinem Bruder Jürgen. Während der aber zum Beispiel alle drei Partien mit dem Nationalteam bei der Heim-EM absolvierte und in die große, weite Fußballwelt zog, nämlich nach Italien und Deutschland, hast du es gerade einmal auf 35 Bundesliga-Partien gebracht. Enttäuscht, dass es nicht mehr geworden sind?

**Säumel:** Überhaupt nicht! Ich habe mich nie so gut gesehen, wie es die anderen taten. Fußball ist zu 95 Prozent eine Kopfsache. Wenn zwar die anderen an dich glauben, du das aber selbst nicht tust, wirst du nicht das höchste Level erreichen.

Mir war bald klar, dass ich es nicht ganz nach oben schaffen und habe daher begonnen Jus zu studieren. Ich wollte lieber zeigen, dass man Beruf und Fußball auch unter einen Hut bringen kann. Dieses Projekt hat mich angetrieben. Und ich denke, ich habe gezeigt, dass auch das möglich ist.

**„Das ‚Projekt GAK‘ hat mich vom Start weg enorm gereizt – ich wollte dabei sein, etwas aufzubauen“**

Gerald Säumel

**Sportzeitung:** Du bist vor mehr als vier Jahren zum GAK gewechselt – aus der Regionalliga in die letzte Klasse des rotweißbroten Fußballs. Mit gerade einmal 28 Jahren. Warum das?

**Säumel:** Weil mich das „Projekt GAK“ einfach unheimlich gereizt hat. Nach den vielen Konkursen, nach den vielen Enttäuschungen, gab's noch immer so viele GAK-Anhänger, die an ihren Klub glaubten. Das hat mir imponiert. Der Reiz, etwas aufbauen zu helfen, war groß.

**Sportzeitung:** Du hast einmal in einem Interview gesagt, dass der GAK für dich mehr als ein Verein ist ...

**Säumel:** Das ist auch so. All die ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer, die für diesen Klub arbeiten. Und die vielen Fans, die uns in den letzten Jahren durch die Ligen getragen haben. Einfach sensationell.

**Sportzeitung:** Und jetzt klopft ihr wieder an die Tür zur Bundesliga. Ganz ehrlich – besteht die Gefahr, dass man – wie etwa die Salzburger Austria – Schiffbruch erleidet. Dass man sich finanziell wieder übernimmt?

**Säumel:** Das galube ich nicht. Die Verantwortlichen sind da sehr vorsichtig. Aber letztendlich bin ich da nicht der richtige Ansprechpartner.

**Sportzeitung:** Du bist jetzt 32 Jahre jung. Die Zeit, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen, rückt näher – wird es dich dann weiter beim GAK geben?

**Säumel:** (lacht) Ich denke auch, dass ich den berühmten Nagel schon sehe. Was danach kommt, weiß ich noch nicht. Sicher ist allerdings, ich werde dem GAK immer verbunden bleiben. Zumindest als ganz großer Fan. Aber bevor es so weit ist, habe ich schon noch ein paar Ziele.

**Sportzeitung:** Die da wären?

**Säumel:** Jetzt einmal im Cup die nächste Sensation schaffen. Wir freuen uns alle riesig auf das Derby bei uns zu Hause in Weinzödl gegen den Kapfenberger SV. Natürlich ist der Zweitligist der Favorit. Aber wir haben sicherlich unsere Chance. Vor allem dann, wenn unsere tollen Fans von der ersten bis zur letzten Minute hinter uns stehen.

**Sportzeitung:** Und dann?

**Säumel:** Wäre der schon angesprochene sechste Titel in Serie natürlich ein Traum! ●

## ÖFB CUP 2018/19

**Achtelfinale: 30./31.10./1.11.2018:**

Di, 18.00: TSV Hartberg – W. Innsbruck\*\*

20.20: FK Austria Wien – FAC\*\*

Mi, 18.00: WAC – SK Rapid Wien\*

18.30: Austria Lustenau – RB Salzburg

18.30: SCR Altach – LASK

19.00: SV Lafnitz – SKN St. Pölten

19.12: SV Ried – SC Wr. Neustadt

Do, 11.00: GAK – SV Kapfenberg\*\*

\* (live ORF eins) \*\* (live ORF Sport+)

# Micheu hat viel vor

**OPTIMIST.** Das 1:1 gegen Lafnitz sah der zukünftige Klagenfurt-Trainer Robert Micheu noch von der Tribüne. Doch der ehemalige Bundesliga-Kicker weiß schon, wo er den Hebel ansetzen wird, um die Austria aus dem Tabellenkeller zu holen.



Schon Anfang September, als die Klagenfurter Austria drei Mal in Serie als Verlierer vom Platz ging, dachte Präsident Peter Svetits laut über einen Trainerwechsel nach. Doch dann zog Franz Polanz mit sieben Punkten aus drei Spielen doch noch einmal den Kopf aus der Schlinge.

Doch jetzt war es dann doch soweit. Nach dem mageren 2:2 zu Hause gegen Amstetten nahm Franz Polanz den Hut. Mehr oder weniger freiwillig. Die Mehrfachbelastung – Job in der Bank und Fußball – war letztendlich der Grund. „Er hat Großes für die Austria geleistet, das werden wir

ihm nie vergessen“, bedanktesich Peter Svetits. „Trotzdem haben wir uns darauf geeinigt, dass es in der aktuellen Phase einen Trainer braucht, der in der 2. Liga noch intensiver mit der Mannschaft arbeiten und sich zu hundert Prozent auf Fußball konzentrieren kann.“ Und der war schnell gefunden – der ehemalige Bundesliga-Profi (Admira und LASK) Robert Micheu übernimmt.

Beim Gastspiel in Lafnitz saß allerdings noch Co-Trainer Christian Schreiber auf der Betreuerbank der *Wörthersee-Veilchen*. Und der haderte nach dem Schlusspfiff ein wenig mit dem Schicksal. „Drei Punkte wären absolut verdient gewesen.

**„Einige haben mir abgeraten – aber genau das war der Punkt, der mich motiviert“**

Neo-Klagenfurt-Trainer  
Robert Micheu

Die Mannschaft hat sich sehr gut präsentiert. Das einzige, was man ihr vorwerfen muss, ist die Chancenauswertung“, ärgerte er sich über das 1:1. Um dann aber gleich positiv in die Zukunft zu schauen: „Die Richtung ist eingeschlagen, damit wir die Mannschaft in der Tabelle nach oben bringen. Wir sind guter

Dinge, dass wir den Kurs mit Robert Micheu gemeinsam fortsetzen werden.“

Und der brennt auch darauf loszulegen. Obwohl er zugibt, dass ihm einige abgeraten haben, die Austria zu übernehmen: „Aber genau das war der Punkt, der mich motiviert. Ich will es mir selber beweisen.“ Die Partie in Lafnitz hat er sich natürlich schon angeschaut. Sein erster Eindruck von seiner Mannschaft? „Ich war positiv überrascht, man hat gesehen, dass die Mannschaft lebt, und die Spieler sich gegenseitig anfeuern. Schade nur, dass sie sich nicht selbst belohnt haben.“

Ab dieser Woche werden die Klagenfurter also nach der Pfeife des 43-Jährigen tanzen. Und der hat schon so seine Vorstellungen, wie sich seine Truppe in Zukunft präsentieren soll: „Ich möchte vor allem im körperlichen Bereich und bei der Einstellung etwas ändern. Ich habe zum Beispiel das Spiel gegen die Austria Amateure im Stadion gesehen. Das war eigentlich gar kein schlechter Auftritt, aber dann hat der Nachdruck und der Glaube gefehlt, damit man das Spiel auch gewinnt. Vor allem gegen die jungen Amateurteams ist das immer passiert. Da muss man sicher den Hebel ansetzen.“ Und auch den Konkurrenzkampf will Micheu forcieren: „Jeder startet bei mir bei Null. Jeder hat die gleichen Chancen, um sich für die Startelf zu empfehlen!“

Die erste Aufgabe am kommenden Wochenende ist gleich eine ganz große. Mit der SV Ried kommt einer der heißesten Titelkandidaten nach Klagenfurt. Für den Neo-Coach ist das absolut kein Problem: „Im Fußball gibt es sowieso keinen leichten Gegner!“ Und er gibt sich sehr optimistisch: „Wenn wir unsere Leistung bringen wie in Lafnitz, dann wird es schwer sein, gegen uns zu gewinnen.“ ●



**Robert Micheu ist der neue starke Mann bei der Klagenfurter Austria – er soll die Wörthersee-Veilchen aus dem Tabellenkeller führen**



Alan & Co waren von Nils Hahn und den Young Violets nicht zu stoppen – BW Linz siegte in Wien mit 6:3

FOTOS: GEPA PICTURES

# Echter Knalleffekt

**KEIN LIZENZ-ANSUCHEN.** Blau-Weiß Linz hat sich im ersten Drittel der Saison zu einem echten Titel- und Aufsteigeskandidaten gemausert. Meister will man noch immer werden ... in die Bundesliga aber nicht!



Es war ein echter Knalleffekt, für den Blau-Weiß Linz da vergangenen Freitag via *OÖ Nachrichten* sorgte: Dort stellte nämlich Präsident Walter Niedermayr klar, dass man vorläufig nicht in die Bundesliga aufsteigen will. „Ich kann bei diesem Aufstiegs-Roulette nicht mitmachen. Ich will mir gar nicht ausdenken, was passiert,

spiel 25 Profispieler melden. Außerdem würde ein Cheftrainer mit UEFA-Pro-Lizenz benötigt – Thomas Sageder hat diese nicht. Vor allem aber müsste der Verein in eine Spielbetriebs-GmbH umgewandelt werden. „Wir haben alles unternommen, um es irgendwie zu schaffen – wirtschaftlich und organisatorisch sind wir aber einfach noch nicht so weit“, so ein

## „Ich kann bei diesem Aufstiegs-Roulette einfach nicht mitmachen“

BW-Linz-Präsident Walter Niedermayr

wenn wir das alles irgendwie stemmen und am Ende nicht aufsteigen. Dann könnten wir im Sommer wahrscheinlich den Schlüssel umdrehen und zusperrern“, fasst Niedermeyr jene Bundesliga-Vorgaben zusammen, die der Klub in den nächsten Monaten umsetzen hätte müssen. Einige sogar bis 1. Jänner 2019! So müssten die Linzer zum Bei-

enttäuschter Klub-Boss, der aber trotzdem positiv in die Zukunft schaut: „Wir benötigen noch Zeit, streben ein stetiges und gesundes Wachstum an.“ Sport-Vorstand David Wimleitner versteht den Rückzieher: „Ein möglicher Aufstieg käme zu früh.“

Wobei – sportlich vielleicht doch nicht. Das zeigten die Sageder-Schützlinge

wenige Stunden nachdem sie die Hiobsbotschaft erfahren hatten. Gegen die Young Violets brannten Manuel Hartl & Co vor allem in den letzten 24 Minuten ein wahres Torfeuerwerk ab, drehten einen 1:3-Rückstand noch in einen 6:3-Erfolg. Florian Templ und Canillas schnürten einen Doppelpack, Mario Ebenhofer und Nosa Iyobosa Edokpolor sorgten für den Endstand.

„Wir hatten natürlich kein gutes Gefühl, der Mannschaft die unpopuläre Nachricht, nicht um die Bundesliga-Lizenz anzusuchen, mitzuteilen. Erfreulich war dann doch, dass die Burschen nicht die Köpfe hängengelassen haben“, war Klub-Boss Niedermayr nach dem Kanter-sieg der Blau-Weißen in der Generali Arena happy. Vor allem über die Antwort aus der Kabine: „Aber um den Titel wollen wir ein Wörtchen mitreden!“ ●

## KICK & RASCH



### Torsperre

Die SV Ried bleibt Tabellenführer Wattens auf den Fersen. Dank **Lukas Grgic** (Bild). Der 23-Jährige sorgte für das Goldtor der Innviertler im Schlager gegen die Austria aus Lustenau. „Ich freue mich, dass ich mit meinem ersten Saisontor der Mannschaft helfen konnte und wir die drei Punkte geholt haben“, so Grgic, der natürlich auch von Trainer Thomas Weisenböck geherzt wurde. Lob gab's natürlich auch von Manager Fränky Schiemer, der zusätzlich die Defensivabteilung rund um Keeper Johannes Kreidl ins Rampenlicht schob: „Die Stabilität in der Defensive war in den vergangenen Spielen großartig. Wir arbeiten als Mannschaft nach hinten enorm gut – deshalb haben wir auch in den letzten fünf Pflichtspielen zu Null gespielt!“

### Auswärtsmacht

Der FAC hat sich in dieser Saison zu einer echten Auswärtsmacht gemausert. Der erste Sieg in Lieferung überhaupt war bereits der vierte Sieg in der Fremde (für die Jung-Bullen die vierte Niederlage in Serie). Das gab's seit dem Aufstieg 2013 noch nie – Matchwinner beim 3:1-Erfolg war diesmal Rapid-Leihgabe **Alex Sobczyk** (Bild), der sich gleich mit einem Doppelpack einstellte. Für ihn und Max Mayer war es eine besondere Partie, spielten doch beide früher bei den Salzburgern. Trainer Oliver Oberhammer war natürlich happy. Und hofft: „Jetzt sollten wir diese Leistung endlich auch einmal zu Hause abrufen!“



### Erfolgsserie

Die Tabellenführung tut der WSG Wattens sichtlich gut. Denn auch im zehnten Spiel in Folge blieben die Tiroler ungeschlagen. Mehr noch – mit einem 2:0-Erfolg nahm man alle drei Punkte aus Amstetten mit nach Hause. Es war der dritte Sieg gegen einen Aufsteiger hintereinander! Golagetter **Benjamin Pranter** (Bild) brachte seine Farben in Front, Lukas Katnik machte per Elfmeter den Sack zu. „Die Stimmung passt, das Selbstvertrauen ist da. So soll es auch bleiben“, war Coach Thomas Silberberger zufrieden. Kein Wunder – die erhoffte Winterkrone ist jetzt wirklich in Griffweite.

**2. LIGA****2018/2019**

1 Aufsteiger, 3 Absteiger Lieferung, Juniors OÖ und Amateureteams nicht aufstiegsberechtigt

	Heim	Auswärts										
1. WSG Wattens	12	8	3	1	26:9	27	4	2	0	4	1	1
2. Blau Weiß Linz	12	8	1	3	28:14	25	4	1	1	4	0	2
3. SV Ried	12	7	3	2	18:7	24	5	0	1	2	3	1
4. Kapfenberger SV	12	6	2	4	20:18	20	4	1	2	2	1	2
5. SC Austria Lustenau	12	5	3	4	22:14	18	3	1	2	2	2	2
6. SC Wr. Neustadt	12	5	3	4	13:15	18	2	1	2	3	2	2
7. SV Lafnitz (A)	12	4	5	3	17:16	17	1	4	2	3	1	1
8. FAC	12	5	2	5	18:21	17	1	1	4	4	1	1
9. FC Liefering	12	5	1	6	17:14	16	3	1	2	2	0	4
10. W. Innsbruck II (A)	12	4	4	4	12:10	16	2	1	3	2	3	1
11. SKU Amstetten (A)	12	3	4	5	18:18	13	0	2	4	3	2	1
12. Young Violets (A)	12	4	1	7	17:30	13	2	0	4	2	1	3
13. Austria Klagenfurt (A)	12	2	5	5	13:18	11	0	3	2	2	2	3
14. FC Juniors OÖ (A)	12	3	2	7	14:25	11	2	1	1	1	1	6
15. SK Vorwärts Steyr (A)	12	3	2	7	10:25	11	1	1	4	2	1	3
16. SV Horn (A)	12	2	3	7	14:23	9	0	2	5	2	1	2

**SAISON 2018/2019**

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	■	10.5	24.5	15.3	3.4	1.2	9.11	1.6	1.1	12.4	1.1	5.4	1.3	0.2	2.3	26.4
Klagenfurt	2.2	■	1.1	1.3	26.4	12.4	29.3	3.5	17.5	23.11	2.11	29.5	0.1	8.3	1.1	1.2
A.Lustenau	2.11	2.2.2	■	12.4	29.3	8.3	2.0	2.3	1.3	1.0	17.5	3.5	1.6	9.11	1.1	5.2
BW Linz	1.2	3.1	1.0	■	5.1	1.1	3.5	19.4	23.11	2.1	29.5	2.11	8.3	29.3	2.2.2	17.5
FAC	2.2.2	1.2	1.1	5.4	■	3.5	8.3	0.2	2.11	17.5	1.0	1.2	19.4	0.2	1.6	9.11
Horn	19.4	0.1	0.3	10.5	1.3	■	2.2	9.11	15.3	1.2	5.4	1.2	1.1	1.6	24.5	1.3
JuniorsOÖ	29.5	2.1	15.3	3.2	2.2	26.4	■	2.11	1.3	0.3	23.11	17.5	0.3	10.5	5.4	12.4
Kapfenberg	23.11	3.1	26.4	0.2	1.3	29.5	24.5	■	12.4	29.3	1.2	3.1	10.5	2.2	2.0	3.0
Lafnitz	8.3	1.1	19.4	1.6	24.5	0.2	1.2	5.1	■	3.5	0.0	0.0	0.0	2.2.2	9.11	29.3
Liefering	1.0	1.6	5.4	26.4	1.3	22.2	19.4	0.0	1.2	■	15.3	4.0	9.11	24.5	10.5	3.0
Ried	29.3	24.5	1.0	9.11	12.4	3.0	1.6	8.3	10.5	3.0	■	2.2.2	1.0	2.1	26.4	1.2
Steyr	1.4	9.11	1.5	24.5	10.5	29.3	2.1	15.3	26.4	1.3	1.1	■	12.4	0.2	0.2	1.6
Wacker II	0.0	15.3	23.11	1.3	0.1	17.5	22.2	3.0	5.4	29.5	3.5	1.0	■	26.4	1.3	2.11
Wattens	17.5	1.1	29.5	1.0	15.3	23.11	4.1	5.4	6.1	2.11	1.3	19.4	1.1	■	2.0	3.5
Wr. Neustadt	3.5	19.4	1.3	0.2	23.11	2.11	1.0	17.5	29.5	2.1	0.3	8.3	29.3	12.4	■	0.0
Y. Violets	0.2	5.4	10.5	3.6	29.5	4.3	2.1	22.2	1.3	8.3	19.4	23.11	24.5	1.2	15.3	■

**TORSCHÜTZEN 2. LIGA****10 Tore:** Ronivaldo (Austria Lustenau)**8 Tore:** Alan (BW Linz)**7 Tore:** Darijo Pecirep (SV Ried)

Benjamin Pranter (WSG Wattens)

**5 Tore:** Michael Drga (SKU Amstetten)

Canillas (BW Linz)

Mario Ebenhofer (BW Linz)

**4 Tore:** Sandro Djuric (Austria Lustenau)

Valentin Grubeck (FC Juniors OÖ)

Milan Jurdik (WSG Wattens)

Matúš Paukner (SV Horn)

Matthias Puschl (SV Kapfenberg)

Thomas Sabitzer (SV Kapfenberg)

Julian Wießmeier (SV Ried)

**3 Tore:** Thomas Fröschl (BW Linz)

Lukas Katnik (WSG Wattens)

Alexander Kogler (Wacker Innsbruck Am.)

Mario Kröpfl (SV Lafnitz)

Oliver Markoutz (FAC)

Paul Mensah (SV Kapfenberg)

**2. LIGA VORSCHAU****13. Runde am 2./3./4. November 2018:**

WSG Wattens – FC Liefering Gernot Langes Stadion, Fr, 19.10

BW Linz – SK Vorwärts Steyr Linzer Stadion, Fr, 19.10

FAC – SV Lafnitz FAC Platz, Sa, 14.00

SK Austria Klagenfurt – SV Ried Wörthersee Arena, Sa, 14.30

Wacker Innsbruck II – Young Violets Tivoli, Sa, 14.30

Austria Lustenau – SKU Amstetten Planet Pur Stadion, Sa, 16.30

SC Wr. Neustadt – SV Horn Stadion Wr. Neustadt, So, 10.30

FC Juniors OÖ – SV Kapfenberg TGW Arena, So, 16.00

**2. LIGA SPERREN****nach Gelb-Rot:** –**nach 5 Gelben:** Maximilian Waack (Austria Lustenau)**12. RUNDE 26./27./28. Oktober 2018****SV LAFNITZ – AUSTRIA KLAGENFURT 1:1 (0:1)****Lafnitz:** Zingl; Tomka, Handl (46. Kölbl), Delgado, M. Köfler; M. Kröpfl, Krznaric, Schloffer (78. Zivotic), Klem; Entrup, Tieber (56. Beslic)**A. Klagenfurt:** Nicht; Hütter, Moreira, Ortner, Kennedy (88. Soldo); Greil, Steinwender (91. Meledje), Jaritz, Saravanja; Zakany (94. Hödl), Rusek**Torfolge:** 0:1 (34.) Jaritz, 1:1 (84./Elfer) M. Kröpfl**Gelb:** Entrup bzw. Kennedy

Fußballarena Lafnitz, 600, SR: D. Ouschan, 26.10.2018

**YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN – BW LINZ 3:6 (1:1)****Young Violets:** Kos; Pejic, Brozovic, Jonovic, Macher; Sax, Gassmann, Cancola (83. Jukic), Hainka (74. Apollonio); Hahn (68. L. Maros), Mester**BW Linz:** Schmid; Grasegger, Kreuzriegler, Janeczek (63. Manuel Krainz), Edokpolor; Tursch, Haudum; Hartl, Alan (64. Templ/91. Blutsch), Ebenhofer; Canillas**Torfolge:** 1:0 (32.) Mester, 1:1 (34.) Canillas, 2:1 (47.) Hainka, 3:1 (48.) Mester, 3:2 (66.) Templ, 3:3 (69.) Templ, 3:4 (73.) Canillas, 3:5 (89.) Ebenhofer, 3:6 (90.+3) Edokpolor**Gelb:** Cancola, Sax, Jonovic bzw. Edokpolor, Kreuzriegler, Krainz

Generali Arena, 553, SR: Fröhlacher, 26.10.2018

**SKU AMSTETTEN – WSG WATTENS 0:2 (0:1)****Amstetten:** Affengruber; Fahrngruber (61. Drga), Holzer, Muhamedbegovic, Pudelko; Vukovic, Hinum, Scharner, Schagerl; Markic (76. Uhlig), Peham (80. D. Berisha)**Wattens:** Oswald; Naurauter, Gugganig, Svoboda; Pranter, Jáuregui, Toplitsch, Kovacec; Jurdik (74. Soumah), Filip (85. Santin); Katnik (63. Adjei)**Torfolge:** 0:1 (42.) Pranter, 0:2 (51./Elfer) Katnik**Gelb:** Scharner, Peham, Holzer, Muhamedbegovic bzw. keine

Ertl Glas Stadion, 1.250, SR: Talic, 26.10.2018

**VORWÄRTS STEYR – FC JUNIORS OÖ 2:1 (1:0)****Steyr:** Großbalber; Halbartschlager, Martinovic, Dirnberger, Ph. Bader; Lichtenberger, Ch. Bader (78. Wachter), Sulejmanovic, Gotthartsleitner; Sanou, Efenodioglu (88. Pasic)**Juniors OÖ:** Lawal; Schmiedl, Celic, Andrade; Lageder, Cvetko, Huskic (90. Butler), Burgstaller (82. Monsberger); Raguz, Meister, Grubeck (70. Ilic)**Tore:** 1:0 (44.) Dirnberger, 1:1 (52.) Lageder, 2:1 (79.) Halbartschlager**Gelb:** Efenodioglu, Wachter bzw. Celic, Meister, Lawal

S.I.S. Arena, 1.800, SR: Ebner, 26.10.2018

**SV HORN – WACKER INNSBRUCK II 1:1 (0:0)****Horn:** Krell; Eggenfellner, Rogulj, Vencel, Nesovic; M.Toth, Neumayer; Arase (86. Akrap), Preininger, Denner (67. Hetemaj); Paukner (60. Milosevic)**Wacker II:** Wedl; Joppich, Pirkel, Peric, Pribanovic; Satin; Gründler (62. Taferner), Conte, Gallé (61. O. Yilmaz), Zaizen (87. Ibrismovic); A. Kogler (75. F. Bacher)**Torfolge:** 1:0 (63.) M. Toth, 1:1 (71.) Pirkel**Gelb:** Vencel, Rogulj bzw. Taferner

Waldviertler Volksbank Arena, 550, SR: Spurny, 26.10.2018

**FC LIEFERING – FAC WIEN 1:3 (0:0)****Liefering:** Köhn; Gazibegovic, Dembéle, Stumberger, Mensah; Szoboszlai, Diakité (86. Kim), Pokorny, Camara (71. Sturm); Koita (65. Anselm), Adeyemi**FAC:** Jenciragic; Umjenovic, Bubalovic, Anderle, M. Mayer (77. Bosnjak), Plavotic; B. Yilmaz (60. Hautzinger), Becirovic, Markoutz; Todoroski, Sobczyk (83. Pajackowski)**Torfolge:** 0:1 (61./Elfer) Umjenovic, 0:2 (64.) Sobczyk, 1:2 (70.) Szoboszlai, 1:3 (78.) Sobczyk**Gelb:** Diakité, Camara, Mensah bzw. Bubalovic

Red Bull Arena, 262, SR: F. Ouschan, 27.10.2018

**SV KAPFENBERG – SC WR. NEUSTADT 2:0 (1:0)****Kapfenberg:** Ehmann; Rosenbichler, Horvat, Gantschnig, Brunner; Sencar, Heric; Th. Maier (88. Skrivanek, Mensah, Puschl (90. Milici); Th. Sabitzer (58.. Eloskvili)**Wr. Neustadt:** Schierl; Harrer, Podhorin (57. J. Bauer), Hager, Prada; Gorzel (69. Brandner), Seidl; Stefel, Cheukoua (82. Kienast), Faletar; Salih**Torfolge:** 1:0 (23.) Th. Sabitzer, 2:0 (86.) Mensah**Sencar (KSV) vergab in Min. 56 einen Elfer; Gelb:** Horvat, Heric, Brunner; Podhorin, Gorzel, Seidl, Brandner Franz Fekete Stadion, 330, SR: Sadikovski, 27.10.2018**SV RIED – AUSTRIA LUSTENAU 1:0 (0:0)****Ried:** Kreidl; Kerhe, Reiner, Boateng, Schilling; L. Grgic, Ziegler; Th. Mayer (90. Flavio), Wießmeier (80. Ammerer), Pecirep; Lubega (59. Surdanovic)**A. Lustenau:** Kunz; Dorn, W. Rodrigues, Tuncer, Otter; Marco Krainz; Ranacher (62. Rocyan), Waack, Gabryel (61. Canadi); Ronivaldo, Djuric**Tor:** 1:0 (61.) L. Grgic**Gelb:** Kehre, Th. Mayer bzw. W. Rodrigues, Tuncer, Otter, Marco Krainz, Waack, Canadi Josko Arena, 2.450, SR: Kijas, 28.10.2018

SKN ST. PÖLTEN fehlt noch ein Punkt

# Winterkrone wartet

**STURM MIT KANTERSIEG.** Serienmeister SKN St. Pölten ist drauf und dran, sich wieder die Winterkrone aufzusetzen. Allerdings haben auch die Sturm Girls noch die Chance darauf. Wenn die Wölfinnen ausrutschen!

Der Sekt für den Herbstmeistertitel blieb bei den SKN Frauen am vergangenen Wochenende im Kühlschrank. Und das, obwohl sie gegen den FC Bergheim nichts anbrennen ließen. Zwar tat sich der Tabellenführer gegen den Underdog ziemlich schwer, kam erst durch einen Gewaltschuss

bei den Austria-Mädels: „Dort müssen wir die drei Punkte erst einfahren – das wird eine ganz harte Partie.“ Gibt's wirklich die ganz große Sensation, dann scharrt Sturm Graz hinter den *Wölfinnen* in den Startlöchern. Mit einem weiteren Kantersieg gegen Bergheim könnte man bei einem Ausrutscher

den Abwehrriegel der Gäste immer wieder und gewann mit 7:1.

Nach diesem Kantersieg fand auch der sonst kritische Trainer der Grazerinnen, Christian Lang, kaum ein Haar in der Suppe. „Es hat mir sehr gut gefallen, dass wir immer wieder Chancen gegen die sehr tief stehenden Innsbruckerinnen kreierte haben. Wir haben stets offensiv agiert und gute Lösungen gefunden. Verbesserungswürdig ist, unsere einige Minuten dauernden Aussetzer abzustellen. In diesen Phasen hat man gesehen, wie spielstark Wacker eigentlich ist. Ein weiteres Plus von uns – jede Spielerin, die von der Bank gekommen ist, hat gezeigt, dass sie ihre Wechselspielerin nahtlos ersetzen kann, sie haben alle Akzente gesetzt.“ ●

**„Jede Spielerin, die von der Bank gekommen ist, hat gezeigt, dass sie ihre Wechselspielerin nahtlos ersetzen kann“**

Sturm-Trainer Christian Lang

von Stefanie Enzinger zum Führungstreffer, aber am Ende jubelte er über einen 4:0-Erfolg. Der letztendlich wohl auch für die Winterkrone reichen wird. „Aber fix ist noch nix“, will Sarah Wronski davon noch nichts wissen, wartet doch noch das schwere Auswärtsspiel

der St. Pöltnerinnen noch an ihnen vorbeiziehen. Dass sie Tore schießen können, haben die Grazerinnen am vergangenen Wochenende gegen den bislang so starken Aufsteiger aus Innsbruck eindrucksvoll bewiesen. Vor den Augen von Präsident Christian Jauk knackte man



Riesenjubiläum bei den Neulengbacher Mädels – gegen den FC Südburgenland feierten sie einen 8:0-Kantersieg

## BUNDESLIGA

	HEIM	AUSWÄRTS
1. SKN St. Pölten (M,C)	8	8
2. SK Sturm Graz	8	7
3. USC Landhaus/Austria	8	6
4. Wacker Innsbruck (A)	8	4
5. SKV Altenmarkt	8	4
6. SV Neulengbach	8	3
7. FC Bergheim	8	2
8. FFC Vorderland	8	2
9. Union Kleinmünchen	8	2
10. FC Südburgenland	8	0

### 8. Runde: 26./27./28.10.2018:

Union Kleinmünchen – USC Landhaus/Austria 0:2 (0:1)

Tore: Kovar (17.), Kremener (82.) – 28.10., 110

SKN St. Pölten – FC Bergheim 4:0 (0:0)

Tore: Enzinger (50.), Vago (55.), Wasser (71.), Zver (73.) – 28.10., 50

Sturm Graz – Wacker Innsbruck 7:1 (2:0)

Tore: Uka (17., 81.), Kolb (35.), Weilharter (62./Elfmeter), Starchl (67.), Cancienne (88.), Degen (90.+1.), Tomari (79.) – 28.10., 70

FFC Vorderland – SKV Altenmarkt 0:5 (0:1)

Tore: Schneeberger (11./Elfmeter, 71.), Kolenova (67.), Bauer (78., 90.) – 28.10., 150

SV Neulengbach – FC Südburgenland 8:0 (1:0)

Tore: Gstöbner (19.), Bachler (61., 81., 89.), Gumpenberger (65.), Mittermair (66.), Hickelsberger (70.), Dordic (88.) – 28.10., 102

9. Runde: 3./4.11.2018: FC Südburgenland – Union Kleinmünchen; SKV Altenmarkt – SV Neulengbach, USC Landhaus/Austria – SKN St. Pölten, Wacker Innsbruck – FFC Vorderland, FC Bergheim – Sturm Graz

## BUNDESLIGA

## TORSCHÜTZINNEN

12 Tore: Mateja Zver (SKN St. Pölten)

11 Tore: Fanni Vago (SKN St. Pölten)

7 Tore: Shiho Tomari (Wacker Innsbruck)

## 2. LIGA MITTE/WEST

	HEIM	AUSWÄRTS
1. RW Rankweil	8	6
2. Union Geretsberg	8	5
3. FC Bergheim 1b	8	3
4. FFC Vorderland 1b	7	3
5. Wacker Innsbruck 1b	7	2
6. USK Hof	8	1

8. Runde: 27./28.10.2018: Union Geretsberg – FC Bergheim 1b 1:1 (1:0); RW Rankweil – Wacker Innsbruck 1b 10:1 (5:0); USK Hof – FFC Vorderland 1b 1:4 (1:4)

Nachtragsspiel: 4.11.2018: Wacker Innsbruck 1b – FFC Vorderland 1b

## 2. LIGA OST/SÜD

	HEIM	AUSWÄRTS
1. USC Landhaus 1b	10	7
2. SV Horn	10	6
3. SKN St. Pölten II	10	5
4. Vienna (A)	10	5
5. Altera Porta	10	3
6. Carinthians Spittal	10	3
7. Wildcats Krottendorf	10	3
8. SC Magdalensberg (A)	10	5
9. Sturm Graz II (M)	10	3
10. LUV Graz (Ab)	10	1
11. Altenmarkt Juniors	10	2
12. ASK Eggendorf	10	0

10. Runde: 26./27./28.10.2018: Wildcats Krottendorf – LUV Graz 0:0; SKN St. Pölten II – Vienna 1:2 (1:2); Horn – Carinthians Spittal 4:1 (1:1); Sturm Graz II – Eggendorf 3:1 (1:0); Altera Porta – Landhaus 1b 1:1 (1:0); Magdalensberg – Altenmarkt Juniors 0:1 (0:1)

11. Runde: 1./3./4.11.2018: Landhaus 1b – SKN St. Pölten II; LUV Graz – Altera Porta, Vienna – Sturm Graz II, Eggendorf – Horn, Carinthians Spittal – Magdalensberg, Altenmarkt Juniors – Wildcats Krottendorf

## KICK & RASCH

### Lisa Makas weiter im Pech

Drei Kreuzbandrisse hat ÖFB-Teamspielerin Lisa Makas schon überstanden. Und jetzt hat es sie schon wieder erwischt. Im Spiel ihres MSV Duisburg gegen Bayer Leverkusen pssierte es. In ihrer Heimat in Tirol wird die 26-Jährige dieser Tage am Knie operiert. Erst bei diesem Eingriff wird eine finale Diagnose erfolgen können. Man befürchtet allerdings, dass es wieder das Kreuzband erwischt hat. Ein herber Schlag für Makas und ihren Klub ...

RL OST 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. ASK Ebreichsdorf	13 10 1 2 39:11	31 4 1 1 6 0 1
2. FC Mauerwerk	13 10 0 3 27:12	30 5 0 0 5 0 3
3. SV Leobendorf (A)	13 8 3 2 28:11	27 5 2 0 3 1 2
4. ASK Bruck/Leitha	13 7 2 4 20:18	23 3 1 3 4 1 1
5. Wr. Sportclub	13 7 2 4 23:23	23 3 1 2 4 1 2
6. SK Rapid II	12 6 2 4 22:12	20 4 1 2 2 1 2
7. Mannsdorf-Grobenz.	12 6 2 4 18:18	20 3 1 2 3 1 2
8. SKN Juniors	13 5 4 4 20:19	19 5 0 1 0 4 3
9. Mattersburg Am. (A)*	12 5 3 4 22:22	18 4 0 2 1 3 2
10. FCM Traiskirchen	13 5 2 6 22:22	17 2 2 4 3 1 2
11. SC Neusiedl	13 4 4 5 23:24	16 2 3 2 2 1 3
12. SC/ESV Parndorf	13 4 3 6 15:19	15 3 1 2 1 2 4
13. Team Wr. Linien (A)	12 3 5 4 19:22	14 2 3 2 1 2 2
14. Admira Juniors	13 1 2 10 13:29	5 1 1 4 0 1 6
15. FC Stadlau	13 0 5 8 14:35	5 0 3 2 0 2 6
16. SV Schwechat	13 0 2 11 7:35	2 0 2 6 0 0 5

Nachtragsspiel, 23.10.2018: FC Mannsdorf-Grobenzersdorf – Team Wr. Linien beim Stand von 0:0 in Minute 62 abgebrochen (Stromausfall)  
**13. Runde; 25./26./27./28.10.2018:** SC/ESV Parndorf – SKN Juniors 3:1 (2:0); SV Leobendorf – SC Neusiedl 2:0 (0:0); FC Mauerwerk – Team Wiener Linien 3:2 (2:0); FCM Traiskirchen – ASK Ebreichsdorf 1:2 (0:1); Mattersburg Am. – ASK-BSC Bruck/Leitha 2:4 (1:4); Wiener Sportclub – SV Schwechat 3:0 (1:0); FC Stadlau – SK Rapid II 2:2 (1:2); Admira Juniors – FC Mannsdorf-Grobenzersdorf 1:2 (0:1)

Restspielzeit, 31.10.2018: FC Mannsdorf-Grobenzersdorf – Team Wr. Linien  
**14. Runde; 31.10./2.11.2018:** ASK Ebreichsdorf – SKN Juniors; SK Rapid II – Wiener Sportclub; SC Neusiedl – Mattersburg Am.; ASK-BSC Bruck/Leitha – FC Mauerwerk; FCM Traiskirchen – SV Leobendorf; SV Schwechat – Admira Juniors; FC Mannsdorf-Grobenzersdorf – SC/ESV Parndorf; Team Wiener Linien – FC Stadlau

Richtig freuen konnte sich Marco Heil über sein Comeback und seinen Treffer nicht – in den Jubel hinein wurde die Partie gegen Hertha Wels abgebrochen...



RL MITTE 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. GAK (A)	13 10 2 1 35:14	32 6 1 0 4 1 1
2. SC Gleisdorf 09	14 7 5 2 30:11	26 4 3 1 3 2 1
3. ATSV Stadl-Paura	14 8 2 4 27:19	26 4 0 2 4 2 2
4. Deutschlandsberg	14 7 4 3 32:22	25 6 1 1 1 3 2
5. Union Vöcklamarkt	14 7 3 4 27:22	24 6 0 0 1 3 4
6. Sturm Graz Am.	14 6 4 4 29:21	22 4 3 1 2 1 3
7. USV Allerheiligen	14 6 4 4 20:15	22 3 2 1 3 1 3
8. WAC Amateure	14 7 1 6 24:21	22 4 0 2 3 1 4
9. SC Weiz	14 6 3 5 29:21	21 2 2 2 4 1 3
10. Bad Gleichenberg	14 6 2 6 33:32	20 3 2 2 3 0 4
11. Union Gurten	13 4 4 5 14:18	16 2 4 0 2 0 5
12. Hertha Wels (A)	13 4 4 5 22:27	16 3 1 2 1 3 3
13. SC Kalsdorf	14 4 1 9 23:34	14 3 1 4 1 1 4
14. FC Wels (A)	14 2 6 6 19:30	12 2 3 3 0 3 3
15. VST Völkermarkt (A)	14 1 1 12 11:38	4 1 0 6 0 1 6
16. FC Lendorf (A)	13 1 1 11 9:39	4 0 1 6 1 0 5

Nachtragsspiel, 23.10.2018: Sturm Graz Am. – Union Gurten 3:0 (0:0)  
**14. Runde; 25./26./27./28.10.2018:** Deutschlandsberger SC – USV Allerheiligen 0:1 (0:0); SC Gleisdorf – SC Weiz 1:1 (1:0); Bad Gleichenberg – ATSV Stadl-Paura 0:1 (0:0); FC Wels – VST Völkermarkt 2:0 (1:0); SC Kalsdorf – Union Vöcklamarkt 0:6 (0:3); GAK – Hertha Wels bei 1:1 abgebrochen; Sturm Graz Am. – WAC Amateure 2:2 (1:1); FC Lendorf – Union Gurten abgesagt

**14. Runde; 2./3./4.11.2018:** VST Völkermarkt – Bad Gleichenberg; SC Weiz – FC Wels; USV Allerheiligen – FC Lendorf; Union Vöcklamarkt – SC Gleisdorf; Union Gurten – SC Kalsdorf; WAC Amateure – Deutschlandsberger SC; Hertha Wels – Sturm Graz Am.; ATSV Stadl-Paura – GAK

RL WEST 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Dornbirn	15 12 3 0 39:12	39 7 1 0 5 2 0
2. FC Kitzbühel	15 12 1 2 34:17	37 6 0 1 6 1 1
3. USK Anif (M)	15 11 1 3 51:16	34 6 0 1 5 1 2
4. FC Kufstein	15 10 1 4 37:18	31 3 1 3 7 0 1
5. SV Wörgl	15 8 2 5 30:29	26 4 1 3 4 1 2
6. TSV St. Johann	15 6 4 5 39:25	25 4 2 1 2 2 3
7. SC Schwaz	15 7 1 7 25:22	22 4 0 4 3 1 3
8. SVG Reichenau (A)	15 6 4 5 27:27	22 4 1 2 2 3 3
9. SV Seekirchen	15 7 1 7 33:35	22 4 1 2 3 0 5
10. SV Grödig	15 5 3 7 20:25	18 4 1 3 1 2 4
11. VfB Hohenems	15 5 1 9 25:37	16 3 1 3 2 0 6
12. SCR Altach Amat.	15 4 1 10 14:23	13 2 1 5 2 0 5
13. SK Bischofshofen (A)	15 4 1 10 16:34	13 2 1 3 1 0 7
14. Pinzgau Saalfelden	15 3 3 9 23:34	12 2 1 4 1 2 5
15. SC Wals-Grünau	15 3 1 11 13:31	10 2 1 5 1 0 6
16. FC Langenegg (A)	15 2 0 14 13:52	6 1 0 6 1 0 7

**15. Runde; 26./27./28.10.2018:** TSV St. Johann – FC Langenegg 8:1 (6:1); USK Anif – SC Schwaz 2:1 (2:1); FC Kufstein – FC Dornbirn 1:1 (1:0); FC Kitzbühel – SV Grödig 2:1 (0:0); SV Wörgl – SV Seekirchen 3:1 (2:0); SCR Altach Amateure – SV Wals-Grünau 0:1 (0:1); VfB Hohenems – SK Bischofshofen 2:4 (1:1); FC Pinzgau Saalfelden – SVG Reichenau 0:3 (0:2)

**16. Runde; 2./3.11.2018:** SV Seekirchen – SV Wals-Grünau; TSV St. Johann – SV Grödig; FC Pinzgau Saalfelden – SK Bischofshofen; VfB Hohenems – SC Schwaz; FC Langenegg – SCR Altach Amateure; USK Anif – FC Dornbirn; FC Kitzbühel – SVG Reichenau; FC Kufstein – SV Wörgl

# Skandal statt Feier

**REGIONALLIGA MITTE.** Es hätte die große Herbstmeister-Feier werden sollen. Es wurde eine echte Skandalpartie. Denn das Spiel GAK gegen Hertha Wels musste abgebrochen werden ...

**G**eschwärmt hat er, der Gerald Säumel, im großen Sportzeitung-Interview (siehe Seite 20). Über seinen GAK. Über das Projekt. Vor allem aber über die Fans der *Roten Teufel* ...

Und jetzt das. Eigentlich wollte man gegen Aufsteiger Hertha Wels den bereits eingefahrenen Herbstmeis-

ten schlagen zurück. In Person von Marco Heil, der sein Comeback – in Minute 73 lief er nach fast einem Jahr wieder aufs Feld – mit dem Ausgleich krönte. Alles war ausgerichtet für ein „Finale furioso“. Doch dann stürmte ein „Fan“ aufs Feld. Weil er sich von Gesten provoziert gefühlt hat, attackierte

**„Da sieht man wieder – es gibt immer Einzelne, die ihre Nerven nicht im Zaum haben“**

GAK-Obmann Harald Rannegger

tertitel feiern. Zu Hause in Weinzödl. Doch es kam ganz anders. Zuerst erweisen sich einmal die Gäste als Spielverderber. Die Elf von Stephan Kuranda war von Beginn an ein harter Brocken ... und ging 15 Minuten vor dem Schlusspfiß durch Oliver Affenzeller in Führung. Aber die Hausher-

er Wels-Spieler Harun Sulmani. Schiedsrichter Marco Schlacher entschied sich nach einigen Minuten der Beratung mit den anderen Offiziellen und den Klub-Verantwortlichen des GAK schließlich dafür, die Partie abzubrechen.

„Wir haben 120, 130 Spiele absolviert und es hat ei-

gentlich nie was gegeben. Aber da sieht man wieder, es gibt immer Einzelne, die ihre Nerven nicht im Zaum halten“, schüttelte GAK-Obmann Harald Rannegger nur ungläubig den Kopf. Er und sein Team wollen sich übrigens am Übeltäter schadlos halten. Der hatte nach seiner Tat so gar keine Freunde mehr. Die Grazer Fans wollten sich am 35-Jährigen sogar für den Spielabbruch „rächen“. Mehrere Polizeistreifen mussten den Mann von der Menge wegbringen und schützen.

Spieler und Betreuer waren am Boden zerstört. „Für so eine Dummheit gibt es keine Entschuldigung. Die Leidtragenden sind dann leider immer die Sportler bzw. die Anhänger, die mit der Mannschaft mitfeiern“, so Sportchef Alfred Gert. ●

# Die Derby-Krise

**REGIONALLIGA OST.** Traiskirchen kann gegen Ebreichsdorf einfach nicht gewinnen. Der Tabellenführer holte die nächsten drei Punkte und eilt damit weiter dem Herbstmeistertitel entgegen.

Das war also wieder nichts! Aber so knapp dran war Traiskirchen schon lange nicht, im Derby gegen Ebreichsdorf zu punkten. Nachdem Milan Bortel die Elf von Oliver Lederer zehn Minuten vor dem Schlusspfiff herangeschossen hatte, drängte man gegen den Tabellenführer auf den Ausgleich. Aber mit Glück und Können retteten die Ebreichsdorfer den Sieg über die Zeit. „Diese Qualität haben sie nun einmal“, haderte Lederer ein wenig mit dem Schicksal, „unglaublich, wie oft wir einem 0:2 nachlaufen müssen – wir müssen jetzt auch einmal länger die Null halten.“ Das schaffte die Lederer-Elf eben wieder nicht ... und so setzte es die fünfte Derby-Pleite in Serie.

Damit bleiben die Traiskirchner im Niemandsland der Tabelle stecken. Weiter ganz oben zu finden ist Aufsteiger Leobendorf. Das 2:0 gegen Neusiedl war bereits die neunte Meisterschaftspartie in Serie ohne Niederlage. Und man hat sogar noch (theoretisch) die Chance, sich die Winterkrone aufzusetzen. „Daran denken wir nicht“, so Spielmacher Coskun Kayhan, der sich über die nächsten drei Punkte freut. Die waren hart erkämpft. Erst ein Doppelschlag von Goran Kreso und Oliver Pranjic in der Nachspielzeit sorgte für den Erfolg. Der allerdings auch von einem Wermutstropfen begleitet wird: Goalgetter Peter Zöch muss dieser Tage unter das Messer – Knie-Operation. ●



Coskun Kayhan (l.) ist derzeit das Um und Auf von Aufsteiger Leobendorf, der seit neun Partien ungeschlagen ist

FOTOS: DEUTSCHLANDSBERGER SC

# Eine weiße Hinrunden-Weste



Christian Pauli sorgte mit seinem Last-Minute-Tor dafür, dass Kitzbühel den achten Sieg in Serie einfahren konnte

**REGIONALLIGA WEST.** Der FC Dornbirn hat seinen Herbstmeistertitel „vergoldet“, Denn die Markl-Truppe blieb auch im letzten Spiel der Hinrunde ohne Niederlage. Allerdings – der FC Kitzbühel bleibt ein ganz hartnäckiger Verfolger!

In Summe ein Happy End für unser Team – wir haben uns ungeschlagen durch die Hinrunde gespielt und stehen an der Tabellenspitze“, war Dornbirn-Coach Markus Mader nach dem 1:1 seiner Schützlinge in Kufstein erleichtert. Konnte er auch sein! Denn der Ausgleich gegen die Tiroler durch Florian Prirsch fiel erst kurz vor Schluss. „Aber durchaus verdient“, so der Coach, „weil wir in der zweiten Hälfte die klar spielbestimmende Mannschaft waren, aber leider die Torchancen ausgelassen haben.“ Aber auch das war nach dem Schlusspfiff vergessen. 1.710 Minuten ist man jetzt schon ohne

Regionalliga-Niederlage. „Jetzt wollen wir natürlich auch noch ohne Niederlage in die Winterpause kommen“, gibt Goalgetter Lukas Fridrikas die nächsten Ziele aus. Aber: Nächsten Samstag gastieren die Dornbirner bei Titelverteidiger Anif. Und ... die letzte Niederlage kassierte Dornbirn am 28. April genau dort!

**„In Summe ein Happy End für unser Team – ungeschlagen und an der Tabellenspitze“**

Dornbirn-Trainer  
Markus Mader

Erster Verfolger der Vorarlberger nach der Hinrunde ist der FC Kitzbühel, der sich am Wochenende mit 2:1 gegen Grödig durchsetzte. Der achte Dreier der Gamsstädter in Serie. „Das hat kein anderes Team geschafft“, jubelt Trainer Alexander Markl nach dem Last-Minute-Erfolg seiner Schützlinge – Christian Pauli traf in Minute vier der Nachspielzeit – gegen die Salzburger. Für die er keine netten Worte über hatte: „Es war ein Sieg der Gerechtigkeit! Der Gegner war sehr unfair, jede Offensivaktion wurde mit einem Schrei unterbrochen. Die haben von der ersten bis zur letzten Minute auf Zeit gespielt.“ ●

# BVB weiter i

## CL-GRUPPE **A** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Borussia Dortmund	3	3	0	0	8:0	9	2	0	0	1	0	0
2. Atlético Madrid	3	2	0	1	5:6	6	1	0	0	1	0	1
3. Club Brügge	3	0	1	2	2:5	1	0	1	1	0	0	1
4. AS Monaco	3	0	1	2	2:6	1	0	0	1	0	1	1

### DIE AKTUELLE RUNDE

**Borussia Dortmund - Atlético Madrid 4:0 (1:0)**  
Tore: Witsel (38.), Guerreiro (73., 89.), Sancho (83.) - Dortmund, Signal Iduna Park, 66.099

**FC Brügge - AS Monaco 1:1 (1:1)**  
Tore: Wesley (39.); Sylla (31.) - Jan Breydel Stadion, 23.957

## CL-GRUPPE **B** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. FC Barcelona	3	3	0	0	10:2	9	2	0	0	1	0	0
2. Inter Mailand	3	2	0	1	4:4	6	1	0	0	1	0	1
3. Tottenham Hotspur	3	0	1	2	5:8	1	0	0	1	0	1	1
4. PSV Eindhoven	3	0	1	2	3:8	1	0	1	1	0	0	1

### DIE AKTUELLE RUNDE

**FC Barcelona - Inter Mailand 2:0 (1:0)**  
Tore: Rafinha (32.), J. Alba (83.) - Barcelona, Camp Nou, 86.290

**PSV Eindhoven - Tottenham Hotspur 2:2 (1:1)**  
Tore: Lozano (30.), L. de Jong (89.); L. Moura (39.), Kane (55.) - Rot: Lloris (79./Spurs); Eindhoven, Philips Stadion, 35.000

## CL-GRUPPE **C** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Liverpool FC	3	2	0	1	7:3	6	2	0	0	0	0	1
2. SSC Napoli	3	1	2	0	3:2	5	1	0	0	0	2	0
3. Paris SG	3	1	1	1	10:6	4	1	1	0	0	0	1
4. Roter Stern Belgrad	3	0	1	2	1:10	1	0	1	0	0	0	2

### DIE AKTUELLE RUNDE

**Paris Saint-Germain - SSC Napoli 2:2 (0:1)**  
Tore: M. Rui (61./ET), Di María (90.+3); Insigne (29.), Mertens (77.) - Paris, Parc des Princes, 46.274

**Liverpool FC - Roter Stern Belgrad 4:0 (2:0)**  
Tore: Firmino (20.), Salah (45., 51./Elfer), Mané (80.) - Liverpool, Anfield, 53.024; Mané (L) vergab in der 76. einen Elfer

## CL-GRUPPE **D** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. FC Porto	3	2	1	0	5:2	7	1	0	0	1	1	0
2. FC Schalke 04	3	1	2	0	2:1	5	0	1	0	1	1	0
3. Galatasaray SK	3	1	1	1	3:1	4	1	1	0	0	0	1
4. Lokomotiv Moskau	3	0	0	3	1:7	0	0	0	2	0	0	1

### DIE AKTUELLE RUNDE

**Lokomotiv Moskau - FC Porto 1:3 (1:2)**  
Tore: An. Miranchuk (38.); Maresca (26./Elfer), H. Herrera (35.), J. Corona (47.) - Rot: Kverkveliya (76./Lok); Moskau, RZD Arena, 16.034  
M. Fernandes (Lok) vergab in der 10. Min. einen Elfer

**Galatasaray SK - FC Schalke 04 0:0**  
Istanbul, Türk Telekom Stadion, 46.667  
Schalke: Burgstaller ab 90. Min, Schöpf auf der Bank

## CL-GRUPPE **E** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Ajax Amsterdam	3	2	1	0	5:1	7	2	0	0	0	1	0
2. Bayern München	3	2	1	0	5:1	7	0	1	0	2	0	0
3. SL Benfica	3	1	0	2	3:5	3	0	0	1	1	0	1
4. AEK Athen	3	0	0	3	2:8	0	0	0	2	0	0	1

### DIE AKTUELLE RUNDE

**Ajax Amsterdam - SL Benfica 1:0 (0:0)**  
Tor: Mazraoui (90.+3) - Amsterdam, Johan Cruyff Arena, 52.489; Wöber (Ajax) auf der Bank

**AEK Athen - Bayern München 0:2 (0:0)**  
Tore: J. Martínez (61.), Lewandowski (63.) - Athen, Olympiastadion, 61.221; Alaba (FCB) auf der Bank



**ITALIEN TOP.** Zur Halbzeit der Gruppenphase sind nur noch Dortmund, Juventus und Barcelona ohne Punkteverlust – für die Glanzleistung der Runde sorgte aber der BVB, der im sechsten Spiel in Serie mindestens vier Mal traf. Und das gegen Atlético!



**Edin Dzeko traf bei Romas 3:0 gegen ZSKA Moskau wieder doppelt – und trägt dazu bei, dass Italien von allen Nationen, die mit mehr als einem Klub in der CL vertreten sind, mit 2,17 den besten Punkteschnitt hat**



**Rafinha (links) sorgte für Barcelonas Führungstor gegen Inter Mailand – und ist damit der 78. Torschütze der Katalane in der Champions League. Rekord!**

# m Torrausch!



Wieder vier Tore von Dortmund! Mit dem 4:0 gegen Atlético sorgten Witsel & Co für die höchste Niederlage von Diego Simeone in seiner Trainerlaufbahn



Moussa Sylla traf bei Monacos 1:1 in Brügge – und ist mit 18 Jahren und 10 Monaten zweitjüngster Torschütze der Monegasen. Jünger war nur Mbappé (18 Jahre, 2 Monate)



Karim Benzema leitete mit dem 1:0 gegen Viktoria Pilsen Real Madrids ersten Sieg seit 22. September ein. Nach Leo Messi und Raúl ist der Franzose der erst dritte Spieler, der in 14-CL-Saisonen en suite traf!

## CL-GRUPPE F Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Manchester City	3	2	0	1	6:3	6	0	0	1	2	0	0
2. Olympique Lyon	3	1	2	0	7:6	5	0	1	0	1	1	0
3. TSG Hoffenheim	3	0	2	1	6:7	2	0	1	1	0	1	0
4. Shakhtar Donezk	3	0	2	1	4:7	2	0	1	1	0	1	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

TSG Hoffenheim – Olympique Lyon 3:3 (1:1)  
Tore: Kramaric (33., 47.), Joelinton (90.+2); B. Traoré (27.), Ndombele (59.), Depay (67.) – Sinsheim, Rhein-Neckar-Arena, 24.144; Grillitsch spielte durch, Posch fehlte verletzt  
Shakhtar Donetsk – Manchester City 0:3 (0:2)  
Tore: D. Silva (30.), Laporte (35.), B. Silva (71.) – Kharkiv, Metalist Stadion, 37.106

## CL-GRUPPE G Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Real Madrid	3	2	0	1	5:2	6	2	0	0	0	0	1
2. AS Roma	3	2	0	1	8:3	6	2	0	0	0	0	1
3. ZSKA Moskau	3	1	1	1	3:5	4	1	0	0	0	1	1
4. Viktoria Pilsen	3	0	1	2	3:9	1	0	1	0	0	0	2

## DIE AKTUELLE RUNDE

AS Roma – ZSKA Moskau 3:0 (2:0)  
Tore: Dzeko (30., 43.), Under (50.) – Rom, Stadio Olimpico, 46.005  
Real Madrid – Viktoria Pilsen 2:1 (1:0)  
Tore: Benzema (11.), Marcelo (55.); Hrosovsky (79.) – Madrid, Estadio Santiago Bernabeu, 67.356

## CL-GRUPPE H Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Juventus Turin	3	3	0	0	6:0	9	1	0	0	2	0	0
2. Manchester United	3	1	1	1	3:1	4	0	1	1	1	0	0
3. Valencia CF	3	0	2	1	1:3	2	0	0	1	0	2	0
4. Young Boys Bern	3	0	1	2	1:7	1	0	1	1	0	0	1

## DIE AKTUELLE RUNDE

Young Boys Bern – Valencia CF 1:1 (0:1)  
Tore: Hoarau (55./Elfer); Batshuayi (26.) – Bern, Stade de Suisse, 31.120; Schick (YB) auf der Bank  
Manchester United – Juventus Turin 0:1 (0:1)  
Tor: Dybala (17.) – Manchester, Old Trafford, 73.946

## UEFA-5-JAHRESWERTUNG

Rang	Land	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	Gesamt	Tin.
1	Spanien	20.214	23.928	20.142	19.714	7.285	91.283	7/7
2	England	13.571	14.250	14.928	20.071	6.214	69.034	6/7
3	Italien	19.000	11.500	14.250	17.333	6.642	68.725	6/7
4	Deutschland	15.857	16.428	14.571	9.857	7.357	64.070	7/7
5	Frankreich	10.916	11.083	14.416	11.500	4.750	52.665	6/6
6	Russland	9.666	11.500	9.200	12.600	4.583	47.549	5/6
7	Portugal	9.083	10.500	8.083	9.666	4.700	42.032	3/5
8	Belgien	9.600	7.400	12.500	2.600	4.600	36.700	4/5
9	Ukraine	10.000	9.800	5.500	8.000	3.400	36.700	3/5
10	Türkei	6.000	6.600	9.700	6.800	3.500	32.600	4/5
11	Niederlande	6.083	5.750	9.100	2.900	4.800	28.633	2/5
12	ÖSTERREICH	4.125	3.800	7.375	9.750	3.200	28.250	2/5
13	Dänemark	2.900	5.500	8.500	5.250	4.625	26.775	1/4
14	Griechenland	6.200	5.400	5.800	5.100	4.100	26.600	3/5
15	Schweiz	6.900	5.300	4.300	6.500	3.300	26.300	2/5
16	Kroatien	6.875	4.500	5.125	5.125	3.750	25.375	1/4
17	Tschechien	3.875	7.300	5.500	5.500	2.900	25.075	3/5
18	Zypern	3.300	3.000	5.500	6.250	4.375	23.175	2/4
19	Serbien	2.750	4.250	2.875	6.375	5.500	21.750	1/4
20	Schottland	4.000	3.000	4.375	4.000	5.500	20.875	2/4
21	Weißrussland	5.500	5.125	3.000	3.250	3.500	20.375	1/4
22	Schweden	3.900	4.750	2.750	5.375	3.125	19.900	1/4
23	Norwegen	2.200	7.250	1.375	4.000	4.875	19.700	2/4
24	Polen	4.750	5.500	3.875	2.875	2.250	19.250	4
25	Kasachstan	3.375	5.625	2.750	4.250	3.750	18.750	1/4

		DEUTSCHLAND 1		4 CL, 2 EL, 2-3 AB									
				HEIM	AUSWÄRTS								
1.	Bor. Dortmund (CL)	9	6	3	0	29:10	21	4	1	0	2	2	0
2.	Bayern München (M)	9	6	1	2	17:10	19	2	1	1	4	0	1
3.	B. Mönchengladbach	9	5	2	2	20:12	17	4	0	0	1	2	2
4.	Werder Bremen	9	5	2	2	17:14	17	2	2	0	3	0	2
5.	RB Leipzig (E)	9	4	4	1	16:9	16	3	2	0	1	2	1
6.	Hertha BSC Berlin	9	4	4	1	15:10	16	3	1	0	1	3	1
7.	Eintracht Frankfurt (C)	9	4	2	3	20:13	14	2	1	1	2	1	2
8.	TSG Hoffenheim (CL)	9	4	1	4	18:13	13	2	1	2	2	0	2
9.	FC Augsburg	9	3	3	3	16:14	12	1	2	1	2	1	2
10.	VfL Wolfsburg	9	3	3	3	14:14	12	1	2	2	2	1	1
11.	SC Freiburg	9	3	3	3	13:15	12	2	2	1	1	1	2
12.	Bayer Leverkusen (E)	9	3	2	4	15:17	11	1	1	2	2	1	2
13.	1. FSV Mainz 05	9	2	3	4	5:10	9	2	2	1	0	1	3
14.	1. FC Nürnberg (A)	9	2	3	4	9:20	9	2	2	1	0	1	3
15.	FC Schalke 04 (CL)	9	2	1	6	5:11	7	1	0	3	1	1	3
16.	Hannover 96	9	1	3	5	11:18	6	1	1	2	0	2	3
17.	VfB Stuttgart	9	1	2	6	6:21	5	1	1	2	0	1	4
18.	Fortuna Düsseldorf (A)	9	1	2	6	6:21	5	1	0	4	0	2	2

9. Runde; 26./27./28.10.2018:

SC Freiburg – Borussia Mönchengladbach 3:1 (1:1)

Tore: Petersen (1./Elfer), Waldschmidt (57.), Holer (90.+3) – 26.10., 24.000

Freiburg: Lienhart ab 90. Min.

1. FSV Mainz 05 – Bayern München 1:2 (0:1)

Tore: Boetius (48.); Goretzka (39.), Thiago (62.) – 27.10., 33.305

Mainz: Mwene, Onisiwo auf der Bank

Bayern: Alaba spielte durch

Borussia Dortmund – Hertha BSC 2:2 (1:1)

Tore: Sancho (27., 61.); Kalou (41., 90.+1/Elfer) – 27.10., 81.000

Hertha: Lazaro (Gelb) spielte durch

Fortuna Düsseldorf – VfL Wolfsburg 0:3 (0:1)

Tore: Weghorst (41./Elfer), Brekalo (73.), Ginczek (80.) – 27.10., 38.043

Düsseldorf: Stöger auf der Bank

Wolfsburg: Pervan auf der Bank

Hannover 96 – FC Augsburg 1:2 (0:1)

Tore: Bebout (72.); R. Khedira (8.), Finnbogason (63./Elfer) – 27.10., 38.043

Hannover: Wimmer spielte durch

Augsburg: Hinteregger spielte durch, Gregoritsch ab 46. Min., Danso ab 75. Min., Teigl nicht im Kader

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart 4:0 (0:0)

Tore: Brenet (48.), Joelinton (51.), Belfodil (57., 60.) – Rot: Insua (8./Stuttgart); 27.10., 30.150

Hoffenheim: Grillitsch bis 40. Min. (Knöchelverletzung), Posch fehlte verletzt

1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt 1:1 (0:0)

Tore: Zrelak (78.); Haller (90.+2) – 28.10., 42.154

Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger nicht im Kader

RB Leipzig – FC Schalke 04 0:0

28.10., 41.939

Leipzig: Sabitzer spielte durch, Isanker bis Minute 68, Laimer (Gelb) bis Minute 80

Schalke: Schöpf ab 57., Burgstaller ab 89., Langer auf der Bank

Werder Bremen – Bayer Leverkusen 2:6 (0:3)

Tore: Pizarro (60.), Osako (62.); Volland (8.), Brandt (38.), Bellarabi (45.), Havertz (67.), Dragovic (72.), Langkamp (77./ET) – 28.10., 40.400

Bremen: Friedl bis zur Pause, Kainz und Harnik auf der Bank

Bayer: Dragovic spielte durch, schoss sein erstes Tor für Leverkusen, Özcan auf der Bank, Baumgartlinger noch nicht im Kader

10. Runde; 2./3./4.11.2018: VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt; Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim, FC Bayern München – SC Freiburg, FC Augsburg – 1. FC Nürnberg, FC Schalke 04 – Hannover 96, VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin – RB Leipzig; Borussia Mönchengladbach – Fortuna Düsseldorf, 1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen

		BUNDESLIGA		TORSCHÜTZEN	
<b>7 Tore:</b>	Paco Alcacer (Borussia Dortmund)				
	Luka Jovic (Eintracht Frankfurt)				
<b>6 Tore:</b>	Ondrej Duda (Hertha BSC)				
	Sebastian Haller (Eintracht Frankfurt)				
<b>5 Tore:</b>	Alfred Finnbogason (FC Augsburg)				
	Thorgan Hazard (Borussia Mönchengladbach)				
	Robert Lewandowski (Bayern München)				
	Alassane Pléa (Borussia Mönchengladbach)				
	Marco Reus (Borussia Dortmund)				

DFB POKAL 2018/19

2. Runde; 30./31.10.2018: SV Darmstadt – Hertha BSC, Hannover 96 – VfL Wolfsburg, SSV Ulm – F. Düsseldorf, Chemie Leipzig – SC Paderborn, Rödinghausen – Bayern München, Wehen Wiesbaden – Hamburger SV, FC Augsburg – FSV Mainz, 1. FC Heidenheim – SV Sandhausen; Borussia Dortmund – Union Berlin, 1. FC Köln – FC Schalke 04, Weiche Flensburg – Werder Bremen, Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg, Arminia Bielefeld – MSV Duisburg, RB Leipzig – TSG Hoffenheim, Mönchengladbach – Bayer Leverkusen, Holstein Kiel – SC Freiburg



# Raus aus dem Tabellenkeller

**DORTMUND WEITER UNGESCHLAGEN.** Sowohl Bayer Leverkusen als auch dem SC Freiburg ist am vergangenen Wochenende ein Befreiungsschlag gelungen – beide können sich jetzt wohl nach oben orientieren.

Zwar musste Borussia Dortmund gegen die Hertha aus Berlin noch den späten Ausgleichstreffer hinnehmen, dennoch ist die Mannschaft von Lucien Favre nach neun Runden noch ungeschlagen – das ist den Schwarz-Gelben zuvor erst einmal in ihrer Bundesliga-Historie gelungen. Und zwar 2002/2003 unter Matthias Sammer. Insgesamt ist der BVB damit unter Favre nun schon 13 Pflichtspiele in Folge ungeschlagen. Kein

Wunder, dass man langsam aber sicher vom Meistertitel zu träumen beginnt. Daran kann auch die Tatsache nichts ändern, dass man jetzt wieder Titelverteidiger Bayern München im Nacken hat. Der Rekordmeister hat sein kleines Tief überwunden und nach dem Sieg in Wolfsburg auch aus Mainz alle drei Punkte mitgenommen. „Es war ein Arbeitssieg“, bilanzierte Trainer Niko Kovac. Was aber keinen bei den Bayern störte.

„Für uns geht es darum, die Spiele zu gewinnen. Da haben wir aktuell genug mit zu tun“, meinte etwa Thomas Müller. Kimmich sah „kein Feuerwerk“. Fast schon entschuldigend sagte er: „Gerade ist es halt wirklich extrem wichtig für uns, dass wir die Punkte einfahren, um wieder Sicherheit zu gewinnen.“ Und um im Windschatten der Dortmunder zu bleiben. Gegen die es ja in zwei Wochen geht... Hinter dem Spitzendu



# So gut wie nie

**FINNBOGASON ON FIRE.** Der FC Augsburg hat den besten Saisonstart der Vereinsgeschichte hingelegt! Und beginnt langsam von Europa zu ... reden!

**„Jetzt müssen wir es zeigen, dass wir so gut sind wie wir denken“**

Augsburgs  
Alfred Finnbogason

**M**an kann sagen, dass für die 90 Minuten auf dem Spielfeld in etwa 90 bis 100 Stunden Arbeit notwendig sind – das ist keine Übertreibung“, lässt Augsburg-Coach Manuel Baum einmal ein bisschen in den Trainer-Alltag Einblick nehmen: „Bundesliga-Trainer zu sein, ist ein Traumjob und ein absolutes Privileg, aber man sollte lieber nicht zu großen Wert auf die Work-Life-Balance legen.“

Völlig in der Balance sind allerdings derzeit seine Schützlinge. Nach dem 2:1-Auswärtssieg in Hannover hält man jetzt bei drei Saisonerefolgen und insgesamt schon bei zwölf Punkten. Nach neun Partien standen die Augsburger in ihrer Bundesliga-Historie zu diesem Zeitpunkt noch nie so gut da. Großen Anteil daran hat natürlich auch Goalgetter Alfred Finnbogason, der sich mit einem Elfmetertreffer wieder in die Torschützenliste eintragen konnte. Der Isländer, der verletzungsbedingt erst in Runde sechs sein Saisondebüt feiern konnte, hält jetzt bei fünf Toren in vier Liga-Spielen. Aber er will sich gar nicht zu sehr in den Mittelpunkt stellen. „Ich spüre das Vertrauen, ich habe super Mitspieler und einen Trainer, der

mir Selbstbewusstsein gibt – das sind alles Faktoren, die wichtig sind, dass es so gut läuft“, so der 29-Jährige, der den Augsburgern sogar den Sprung nach Europa zutraut: „Ich traue dieser Mannschaft alles zu! Letzte Saison war mehr drin. Jetzt müssen wir zeigen, was wir können, denn wir haben einen besseren Kader als letztes Jahr. Wir sind eingespielt. Wir kennen uns. Jetzt müssen wir es zeigen, dass wir so gut sind, wie wir denken.“

Allerdings gibt's auch noch jede Menge zu verbessern. So kassierte der FC Augsburg zum Beispiel neun seiner 14 Gegentore in dieser Saison in der letzten halben Stunde plus Nachspielzeit (64 Prozent). Kein Verein im deutschen Oberhaus wurde in diesem Zeitraum so oft bezwungen. „Ein Ansatzpunkt“, schmunzelt Trainer Baum. Kann er auch, wenn es – so wie diesmal – nur der Anschlusstreffer ist... ●

**Kevin Volland hat allen Grund zum Jubeln – ihm und der Bayer-Elf gelang in Bremen ein echter Befreiungsschlag**



schiebt sich das Feld übrigens gewaltig zusammen. Auch weil Bayer Leverkusen ein gewaltiger Befreiungsschlag gelungen ist. Völlig überraschend ... in Bremen, wo Werder 16 Partien in Serie ungeschlagen geblieben war! Nach vier sieglosen Partien feierte die Werkself einen 6:2-Kantersieg. Und rettete damit wohl Trainer Heiko Herrlich den Job. „Ich hab den Glauben nicht verloren, noch lange nicht. Diese Mentalität will ich auch der Mannschaft vorleben, um das Ruder rumzureißen“, kündigte der Leverkusen-Coach vor der Partie an. Und setzte gleich mal ein Zeichen, in dem er Karim Bellarabi erstmals in der Saison in die Startelf beorderte. Die Maßnahme fruchtete sofort. Keine acht Minuten waren gespielt, als Bellarabi das Führungstor durch Volland perfekt vorbereitete. Dann legten Julian Brandt und Bellarabi selbst noch vor dem Pausenpfeiff nach. Auch zwei Treffer der Gastgeber warfen Bayer nicht mehr aus der Bahn. Am Ende jubelte man über einen Kantersieg und den Sprung aus dem Tabellenkeller.

Der gelang auch dem SC Freiburg. Weil mit Mönchengladbach wieder einmal der Lieblingsgegner in den Breisgau gekommen ist. Seit über 16 Jahren haben die Fohlen nicht mehr im Schwarzwald gewonnen. Und dabei bleibt es. Auch dank Neuzugang Gian-Luca Waldschmidt. Der 22-Jährige wurde schon nach elf Sekunden elfmeterreif

**„Wir wollen unbedingt so weitermachen – dieses 6:2 sollte die Messlatte sein“**

L Leverkusens  
Kevin Volland

gefohlt. Der früheste Penalty seit Februar 2015, als der Hamburger Marcell Jansen nach acht Sekunden mit Elfmeterfolge gefohlt wurde. Nils Petersen traf dann nach 59 Sekunden ... und schoss Freiburg auf die Siegerstraße. Am Ende gab's einen 3:1-Erfolg, den Trainer Christian Streich jubelte: „Unglaublich, mit wie viel Leidenschaft wir schon vorne angelaufen sind!“ ●



**Rani Khedira schoss Augsburg in Hannover auf die Siegerstraße – am Ende gab's den dritten Sieg bei den 96ern in Folge für Hintergegger, Gregoritsch & Co**



DEUTSCHLAND 2	2-3 AUF, 2-3 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Köln (Ab)	11 6 3 2 24:16	21 2 2 2 4 1 0
2. Hamburger SV (Ab)	11 6 3 2 13:11	21 2 2 2 4 1 0
3. 1. FC Union Berlin	11 4 7 0 14:7	19 3 3 0 1 4 0
4. Greuther Fürth	11 5 4 2 16:12	19 2 3 0 3 1 2
5. FC St. Pauli	11 6 1 4 16:16	19 3 0 2 3 1 2
6. SC Paderborn (A)	11 4 5 2 22:18	17 2 4 0 2 1 2
7. 1. FC Heidenheim	11 4 4 2 18:13	16 4 1 1 0 3 2
8. Holstein Kiel	11 4 4 3 16:15	16 2 3 0 2 1 3
9. VfL Bochum	10 4 3 3 16:10	15 3 0 2 1 3 1
10. Jahn Regensburg	10 4 3 3 17:14	15 2 2 1 2 1 2
11. Dynamo Dresden	11 4 3 4 13:11	15 2 1 3 2 2 1
12. SV Darmstadt	11 4 2 5 14:16	14 3 1 2 1 1 3
13. Erzgebirge Aue	11 4 2 5 12:14	14 3 1 1 1 1 4
14. Arminia Bielefeld	11 3 3 5 14:18	12 2 1 2 1 2 3
15. 1. FC Magdeburg (A)	11 6 4 13:18	9 0 4 2 1 2 2
16. SV Sandhausen	11 2 3 6 12:17	9 1 1 3 1 2 3
17. MSV Duisburg	11 1 3 7 10:20	6 0 0 5 1 3 2
18. FC Ingolstadt	11 1 3 7 10:24	6 1 2 3 0 1 4

**10. Runde: 19./20./21./22.10.2018: MSV Duisburg – FC St. Pauli 0:1 (0:0) Dusiburg: Gartner (Kreuzbandriss) fehlte verletzt**  
**11. Runde: 26./27./28./29.10.2018: 1. FC Magdeburg – Hamburger SV 0:1 (0:0) SV Darmstadt – Greuther Fürth 2:0 (1:0) Fürth: Gugganig bis 82. Min.; 1. FC Köln – 1. FC Heidenheim 1:1 (0:1) Köln: Schaub spielte durch; Heidenheim: Dovedan spielte durch; Erzgebirge Aue – Arminia Bielefeld 1:0 (0:0) Aue: Wydra auf der Bank; Bielefeld: Prietl spielte durch; SC Paderborn – SV Sandhausen 3:3 (1:2) Sandhausen: Kulovits auf der Bank; FC Ingolstadt – MSV Duisburg 1:1 (0:0) Ingolstadt: Röcher spielte durch; Kerschbaumer bis 71.; Knaller auf der Bank; Duisburg: Gartner verletzt; FC St. Pauli – Holstein Kiel 0:1 (0:0) Kiel: Honsak verletzt; Union Berlin – Dynamo Dresden 0:0 Union: Kapitän Trimmel spielte durch; Zulj ab 59.; Schösswendter auf der Bank; Dresden: Möschl auf der Bank, Horvath nicht im Kader  
**VfL Bochum – Jahn Regensburg am 29.10.****

**12. Runde: 2./3./4./5.11.2018: Greuther Fürth – VfL Bochum, Dynamo Dresden – SV Sandhausen; Holstein Kiel – FC Ingolstadt, MSV Duisburg – SC Paderborn, SV Darmstadt – 1. FC Magdeburg; 1. FC Heidenheim – Erzgebirge Aue, Arminia Bielefeld – FC St. Pauli, Jahn Regensburg – Union Berlin; HSV – 1. FC Köln**

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN	
<b>13 Tore:</b>	Simon Terodde (1. FC Köln)
<b>7 Tore:</b>	Robert Glatzel (Heidenheim) Philipp Klement (SC Paderborn)
<b>6 Tore:</b>	Marco Grüttner (Jahn Regensburg) Daniel Keita-Ruel (Greuther Fürth)
<b>5 Tore:</b>	Lukas Hinterseer (VfL Bochum)

DEUTSCHLAND 3	2-3 AUF, 3 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. VfL Osnabrück	13 7 5 1 18:8	26 4 1 1 3 4 0
2. Preußen Münster	13 8 1 4 23:15	25 3 0 2 5 1 2
3. KFC Uerdingen (A)	13 7 1 5 15:16	22 3 1 3 4 0 2
4. Hansa Rostock	13 6 3 4 19:21	21 4 1 2 2 2 2
5. SpVgg Unterhaching	13 4 8 1 19:13	20 2 4 1 2 4 0
6. Wehen Wiesbaden	13 6 2 5 23:20	20 3 2 2 3 0 3
7. Karlsruher SC	13 5 5 3 15:13	20 2 2 2 3 3 1
8. Hallescher FC	13 6 2 5 15:13	20 3 2 2 3 0 3
9. Würzburger Kickers	13 5 3 5 19:15	18 3 2 2 2 1 3
10. 1860 München (A)	13 4 5 4 22:15	17 3 2 2 1 3 2
11. Kaiserslautern (Ab)	12 4 5 3 18:16	17 3 3 1 1 2 2
12. Fortuna Köln	13 5 2 6 17:18	17 2 1 3 3 1 3
13. Sportfreunde Lotte	13 4 4 5 14:16	16 2 2 2 2 2 3
14. Sonn.-Großaspach	13 2 9 2 10:10	15 1 5 0 1 4 2
15. Energie Cottbus (A)	13 4 3 6 15:20	15 3 2 1 1 1 5
16. FSV Zwickau	13 3 5 5 15:16	14 2 2 2 1 3 3
17. Carl Zeiss Jena	13 3 4 6 13:21	13 2 3 1 1 1 5
18. VfR Aalen	12 3 3 6 14:18	12 2 0 4 1 3 2
19. SV Meppen	13 3 3 7 15:22	12 3 1 3 0 2 4
20. Braunschweig (Ab)	13 1 5 7 16:29	8 1 3 3 0 2 4

**13. Runde: 26./27./28./29.10.2018: Braunschweig – Osnabrück 3:4 (2:2); Uerdingen – Sportfreunde Lotte 0:2 (0:1), Würzburg – Hallerscher FC 1:2 (1:1), Unterhaching – Karlsruhe 0:0, Wiesbaden – Zwickau 0:0, Hansa Rostock – Fortuna Köln 3:1 (3:0), Cottbus – Jena 2:1 (1:0); 1860 München – Großaspach 2:2 (1:1), Meppen – Preußen Münster 1:2 (0:0); Aalen – Kaiserslautern am 29.10.**

**14. Runde: 2./3./4.11.2018: Kaiserslautern – Energie Cottbus; Carl Zeiss Jena – Hansa Rostock, Zwickau – Unterhaching, Karlsruher SC – Würzburger Kickers, Preußen Münster – 1860 München, Sonnenhof Großaspach – Eintracht Braunschweig, Sportfreunde Lotte – VfR Aalen, Hallescher FC – Meppen, Fortuna Köln – Wehen Wiesbaden**

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN	
<b>9 Tore:</b>	Daniel-Kofi Kyereh (Wehen Wiesbaden)
<b>7 Tore:</b>	Marcos Alvarez (VfL Osnabrück)
<b>6 Tore:</b>	Stefan Aigner (KFC Uerdingen) Rufat Dadashov (Preußen Münster) Stephan Hain (Unterhaching)



Khaled Narey schoss den HSV in Magdeburg zum sechsten Saisonsieg

HAMBURGER SV wechselte wieder einmal den Trainer

# Wolfs Traumstart

**KLEINES ERFOLGSERLEBNIS IN INGOLSTADT.** Der Hamburger SV hat sich vergangene Woche überraschend von Cheftrainer Christian Titz getrennt. Weil man ihm den sofortigen Wiederaufstieg nicht zutraute. Mit Hannes Wolf war der Nachfolger schnell gefunden ...



Saisonziel von Bundesliga-Absteiger HSV, der mit dem teuersten Kader der Liga-Historie im Unterhaus angetreten ist, ist und bleibt klar – sofortiger Wiederaufstieg! Nach zehn Spielen belegten die Hamburger aber nur Rang fünf. Für die

ko Zebec (2,05) waren mit dem HSV erfolgreicher! Aber Sportvorstand Ralf Becker war das trotz allem zu wenig – er war überzeugt, dass Christian Titz mit seiner Spielweise den angestrebten Aufstieg gefährden könnte. Und zauberte mit Ex-Stuttgart-Coach Hannes Wolf ganz schnell einen

gearbeitet haben“, gab's nach dem Schlusspfiff vor allem Lob für seinen Vorgänger. Und den Blick in die Zukunft: „Die Motivation ist riesengroß, ich freue mich auf diese Herausforderung. Der Weg ist richtig schwer, aber die Chance, die damit verbunden ist, riesengroß.“

Aber nicht nur beim HSV gab's vergangene Woche eine Entlassung. In Ingolstadt, wo man ja schon den Trainer gewechselt hatte, musste auch Sportdirektor Angelo Vier den Hut nehmen. Neo-Coach Alexander Nouri durfte sich danach im Heimspiel gegen Duisburg nach vier Niederlagen über den ersten Punkt freuen. Den fixierte Marvin Matip in der Nachspielzeit. „Das Tor war pure Erlösung – heute fühlen wir uns definitiv als Sieger“, so der Kapitän. ●

## „Die Motivation ist riesengroß, ich freue mich auf diese Herausforderung“

Neo-HSV-Trainer Hannes Wolf

Verantwortlichen Grund genug, Trainer Christian Titz nach 225 Tagen vor die Tür zu setzen. Und das, obwohl der 47-Jährige in insgesamt 19 Pflichtspielen einen starken Punkteschnitt von 1,79 Punkten erarbeiten konnte. Nur Legende Ernst Happel, (Schnitt von 1,86), Martin Jol (1,92) und Ikone Bran-

Nachfolger aus dem Hut. Der durfte sich dann auch gleich über einen gelungenen Einstand freuen. Nachdem in vier der vergangenen fünf Partien kein Treffer erzielt wurde, sorgte Khaled Narey für einen 1:0-Erfolg in Magdeburg. „Die Mannschaft ist fit, Respekt an die Jungs, die hier schon vorher

BARCELONA gewinnt souverän mit 5:1

# Klatsche im Clásico

**CONTE IM ANMARSCH.** Der Clásico sollte bei Real Madrid die Trendwende herbeiführen. Doch man stürzte noch tiefer in die Krise. Weil Erz-rivale Barcelona zauberte. Und man selbst einfach keine Ideen hatte ...



„Ich treffe die Entscheidungen ja nicht. Aber wir wissen, wie die Welt des Fußballs funktioniert. Als Trainer ist man der Verantwortliche...“, glaubte selbst Real-Trainer Julen Lopetegui nicht mehr daran, dass er kommende Woche noch auf der Bank der *Königlichen* sitzen wird.

Kein Wunder: Im ersten *Clásico* ohne Lionel Mes-

si (verletzt) und Cristiano Ronaldo (zu Juventus gewechselt) seit elf Jahren führte Barcelona den Erzrivalen regelrecht vor, gewann mit 5:1. „Um ehrlich zu sein – ich habe einen Sieg erwartet, aber nicht ein Resultat wie dieses“, war auch

Barcelona-Trainer Ernesto Valverde nach dem Schlusspfiff von der Leistung seines Teams begeistert. Während die Katalanen damit weiter von der Tabellenspitze lachen, stürzte Real nach der dritten Liga-Niederlage in Serie (das gab's zuletzt im Mai 2009) auf Rang neun ab. Mann des Tages war Luis Suárez, der sich drei Mal in die Torschützenliste eintrug.

## „Um ehrlich zu sein – ich habe einen Sieg erwartet, aber nicht ein Resultat wie dieses“

Barça-Trainer Ernesto Valverde

si (verletzt) und Cristiano Ronaldo (zu Juventus gewechselt) seit elf Jahren führte Barcelona den Erzrivalen regelrecht vor, gewann mit 5:1. „Um ehrlich zu sein – ich habe einen Sieg erwartet, aber nicht ein Resultat wie dieses“, war auch

Apropos Tore: Barça gelang es, in den letzten 22 Ligaspielen gegen Real Madrid zu treffen. Damit stellte man den Rekord des *Weissen Balletts* ein, das zwischen 1959 und 1969 ebenso oft im *Clásico* erfolgreich war.

Die Katalanen schossen in den entsprechenden Begegnungen von Mai 2008 bis dato 53 Treffer. Diese Quote wollen sie im Rückspiel im Frühjahr natürlich ausbauen.

Wer dann Trainer bei Real sein wird, steht noch in den Sternen. Allerdings: Während die Spieler noch um ihren Coach kämpften – „Wir können nicht über den Trainer reden, denn die Schuldigen sind wir. Wir spielen alle sehr schlecht“, so der Brasilianer Casemiro – soll Antonio Conte schon als Nachfolger verpflichtet worden sein. Am Montag (*nach Redaktionsschluss*) sogar schon vorgestellt werden. Zumindest wenn man den Madrider Sportzeitungen *Marca* und *AS* Glauben schenken darf. „Man hat sich für Conte entschieden, weil er zum Klub passt“, hieß es. ●



Luis Suárez jubelt, Sergio Ramos kann es nicht glauben – Barcelona fegte Real mit 5:1 aus dem Camp Nou

### SPANIEN 1 4 CL., 3 EL., 3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Barcelona (M,C)	10 6 3 1	28:12 21 4 2 0 2 1 1
2. Deportivo Alavés	10 6 2 2	14:9 20 3 2 0 3 0 2
3. FC Sevilla (E)	10 6 1 3	22:13 19 3 1 1 3 0 2
4. Atlético Madrid (CL)	10 5 4 1	12:5 19 4 1 0 1 3 1
5. Espanyol Barcelona	10 5 3 2	14:8 18 4 0 0 1 3 2
6. Real Valladolid (A)	10 4 4 2	9:6 16 2 1 2 2 3 0
7. UD Levante	10 5 1 4	16:15 16 2 1 2 3 0 2
8. FC Getafe	10 4 3 3	10:8 15 2 1 2 2 2 1
9. Real Madrid (CL)	10 4 2 4	14:14 14 3 1 1 1 1 3
10. Celta de Vigo	10 3 4 3	17:13 13 2 3 1 1 1 2
11. FC Girona	10 3 4 3	12:14 13 2 1 3 1 3 0
12. Real Sociedad	10 3 3 4	12:13 12 0 2 2 3 1 2
13. Real Betis Sevilla (E)	10 3 3 4	5:9 12 2 1 2 1 2 2
14. CF Valencia (CL)	10 1 8 1	7:8 11 0 5 0 1 3 1
15. SD Eibar	10 3 2 5	10:17 11 2 1 2 1 1 3
16. Athletic Bilbao	10 1 7 2	10:14 10 1 3 2 0 4 0
17. CF Villarreal (E)	10 2 3 5	8:10 9 0 2 3 2 1 2
18. CD Leganés	10 2 2 6	8:15 8 2 1 1 0 1 5
19. Rayo Vallecano (A)	10 1 3 6	9:19 6 0 2 3 1 1 3
20. SD Huesca (A)	10 1 2 7	8:21 5 0 1 3 1 1 4

**9. Runde: 22.10.2018:**  
Real Sociedad – FC Girona 0:0 – 22.10., 20.997  
**Nachtragsspiel: 24.10.2018:**  
Rayo Vallecano – Athletic Bilbao 1:1 (1:0)  
Tore: Pozo (23.); Muniain (66.) – 24.10., 11.850  
**10. Runde: 26./27./28.10.2018:**  
Real Valladolid – Espanyol Barcelona 1:1 (0:1)  
Tore: Verde (90.+1); B. Iglesias (20.) – 26.10., 18.231  
FC Girona – Rayo Vallecano 2:1 (2:0)  
Tore: Portu (34./Eifer, 45.); Galvez – Rot: Lozano (88./G); 27.10., 6.618  
Athletic Bilbao – CF Valencia 0:0  
27.10., 39.261  
Celta Vigo – SD Eibar 4:0 (2:0)  
Tore: I. Aspas (5., 36., 82.), B. Mendez (56.) – 27.10., 15.509  
UD Levante – CD Leganés 2:0 (1:0)  
Tore: R. Marti (14.), Rochina (90.) – 27.10., 19.754  
Atlético Madrid – Real Sociedad 2:0 (1:0)  
Tore: Godin (45.), F. Luis (60.) – 27.10., 57.514  
FC Getafe – Real Betis Sevilla 2:0 (0:0)  
Tore: Molina (60.), Foulquier (62.) – 28.10., 12.086  
FC Barcelona – Real Madrid 5:1 (2:0)  
Tore: Coutinho (11.), L. Suarez (30./Eifer, 75., 83.), Ar. Vidal (87.); Marcelo (50.) – 28.10., 93.265  
Deportivo Alavés – CF Villarreal 2:1 (0:1)  
Tore: Calleri (51.), Baston (90.+2); G. Moreno (10.) – 28.10., 16.956  
FC Sevilla – SD Huesca 2:1 (0:0)  
Tore: Sarabia (65., 78.); Pulido (90.+2) – 28.10., 33.022

**11. Runde: 3./4./5.11.2018:** Leganés – Atlético Madrid, Real Madrid – Valladolid, Valencia CF – Girona, Rayo Vallecano – FC Barcelona; Eibar – Deportivo Alavés, Villarreal – Levante UD, Real Sociedad – FC Sevilla, SD Huesca – Getafe, Real Betis Sevilla – Celta Vigo; Espanyol Barcelona – Athletic Bilbao

### SPANIEN 2 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Granada CF	11 7 2 2	18:8 23 5 1 0 2 1 2
2. FC Málaga (Ab)	10 7 1 2	12:6 22 5 0 0 2 1 2
3. Dep. La Coruña (Ab)	11 6 4 1	18:8 21 4 1 0 2 3 1
4. AD Alcorcón	11 6 3 2	13:6 21 4 1 0 2 2 2
5. UD Las Palmas (Ab)	11 5 4 2	16:9 19 4 2 0 1 2 2
6. Albacete Balompié	11 4 5 2	17:12 17 1 4 0 3 1 2
7. RCD Mallorca (A)	11 4 4 3	13:11 16 3 2 1 1 2 2
8. Real Oviedo	11 4 3 4	13:15 15 2 2 1 2 1 3
9. UD Almería	11 4 2 5	12:10 14 3 1 1 1 1 4
10. Sporting Gijón	11 3 5 3	9:7 14 3 3 0 0 2 3
11. FC Elche (A)	11 3 5 3	11:13 14 3 2 1 0 3 2
12. CA Osasuna	11 3 4 4	11:11 13 3 2 0 0 2 4
13. CD Numancia	10 3 4 3	10:13 13 3 1 1 0 3 2
14. Rayo Majadahonda (A)	11 4 1 6	9:15 13 3 1 2 1 0 4
15. CD Lugo	11 3 3 5	11:13 12 2 1 3 1 2 2
16. CD Tenerife	11 2 6 3	11:14 12 2 3 1 0 3 2
17. CF Reus Sportiu	11 3 3 5	9:13 12 1 2 2 2 1 3
18. Real Saragossa	11 2 5 4	12:13 11 1 3 1 1 2 3
19. FC Cádiz	11 2 5 4	8:11 11 1 3 1 1 2 3
20. Extremadura UD (A)	11 2 3 6	13:17 9 1 1 4 1 2 2
21. Gimnastic Tarragona	11 2 3 6	8:18 9 2 0 3 0 3 3
22. FC Córdoba	11 1 5 5	12:23 8 1 4 1 0 1 4

**11. Runde: 26./27./28./29.10.2018:** Sporting Gijón – Córdoba 0:0; Deportivo La Coruña – Reus Sportiu 2:0 (1:0); Granada – Almería 1:0 (0:0); Mallorca – Las Palmas 2:2 (2:2); Lugo – Cádiz 1:2 (1:1); Tenerife – Alcorcón 3:2 (0:2); Gimnastic Tarragona – Real Oviedo 2:1 (1:0); Extremadura – Albacete Balompié 1:2 (1:1); Rayo Majadahonda – Osasuna 1:1 (0:0); Elche – Real Saragossa 2:0 (1:0); Málaga – Numancia am 29.10.  
**12. Runde: 2./3./4.11.2018:** Albacete – Gimnastic Tarragona; Reus Sportiu – Lugo; Numancia – Tenerife; Osasuna – Málaga; Córdoba – Extremadura; Las Palmas – La Coruña; Cádiz – Elche; Real Oviedo – Mallorca; Alcorcón – Rayo Majadahonda; Almería – Sporting Gijón; Real Saragossa – Granada

## PREMIER LEAGUE

	4 CL, 2 EL, 3 AB		HEIM		AUSWÄRTS							
	S	N	S	N	S	N						
1. Liverpool FC (CL)	10	8	2	0	20:4	26	4	1	0	4	1	0
2. Chelsea FC (C)	10	7	3	0	24:7	24	3	2	0	4	1	0
3. Manchester City (M)	9	7	2	0	26:3	23	5	0	0	2	2	0
4. Arsenal FC (E)	10	7	1	2	24:13	22	4	0	1	3	1	1
5. Tottenham H. (CL)	9	7	0	2	16:7	21	2	0	1	5	0	1
6. Bournemouth AFC	10	6	2	2	19:12	20	3	2	0	3	0	2
7. Watford FC	10	6	1	3	16:12	19	4	0	2	2	1	1
8. Manchester U. (CL)	10	5	2	3	17:17	17	3	1	1	2	1	2
9. Everton FC	10	4	3	3	16:14	15	3	1	1	1	2	2
10. Wolverhampton W. (A)	10	4	3	3	9:9	15	2	2	1	2	1	2
11. Brighton & Hove A.	10	4	2	4	11:13	14	3	1	1	1	1	3
12. Leicester City	10	4	1	5	16:16	13	2	1	2	2	0	3
13. West Ham United	10	2	2	6	9:15	8	1	1	3	1	1	3
14. Crystal Palace	10	2	2	6	7:13	8	0	2	3	2	0	3
15. Burnley FC (E)	10	2	2	6	10:21	8	1	1	3	1	1	3
16. Southampton FC	10	1	4	5	6:14	7	0	3	2	1	1	3
17. Cardiff City (A)	10	1	2	7	9:23	5	1	1	3	0	1	4
18. Fulham FC (A)	10	1	2	7	11:28	5	1	1	3	0	1	4
19. Newcastle United	10	0	3	7	6:14	3	0	0	5	0	3	2
20. Huddersfield Town	10	0	3	7	4:21	3	0	1	4	0	2	3

**9. Runde; 20./21./22.10.2018:**  
**Arsenal FC – Leicester City 3:1 (1:1)**  
 Tore: Özil (45.), Aubameyang (63., 66.); Bellerin (31./Eigentor) – 20.10., 59.886  
*Leicester: Fuchs auf der Bank*

**10. Runde; 27./28./29.10.2018:**  
**Brighton & Hove Albion – Wolverhampton Wanderers 1:0 (0:0)**  
 Tor: Murray (48.) – 27.10., 30.654  
*Brighton: Suttner nicht im Kader*  
**Fulham FC – AFC Bournemouth 0:3 (0:1)**  
 Tore: Wilson (14./Elfmeter, 85.), Brooks (72.) – Gelb-Rot: McDonald (73./Fulham); 27.10., 25.071

**Liverpool FC – Cardiff City 4:1 (1:0)**  
 Tore: Salah (10.), Mané (66., 87.), Shaqiri (84.); Paterson (77.) – 27.10., 53.373  
**Southampton FC – Newcastle United 0:0**  
 27.10., 30.736  
**Watford FC – Huddersfield Town 3:0 (2:0)**  
 Tore: Pereyra (10.), Deulofeu (19.), Success (80.) – 27.10., 20.457  
*Watford: Prödl fehlte verletzt*

**Leicester City – West Ham United 1:1 (0:1)**  
 Tore: Ndidi (89.); Balbuena (30.) – Rot: Noble (38./WH); 27.10., 31.848  
*Leicester: Fuchs nicht im Kader*  
*West Ham: Arnautovic nicht im Kader*  
**Burnley FC – Chelsea FC 0:4 (0:1)**  
 Tore: Morata (22.), Barkley (57.), Willian (62.), Loftus-Cheek (90.+2) – 28.10., 21.430

**Crystal Palace – Arsenal FC 2:2 (1:0)**  
 Tore: Milivojevic (45.+1/Elfer, 83./Elfer); Xhaka (51.), Aubameyang (56.) – 28.10., 25.456  
**Manchester United – Everton FC 2:1 (1:0)**  
 Tore: Pogba (27.), Martial (49.); Sigurdsson (77./Elfer) – 28.10., 74.525  
**Tottenham Hotspur – Manchester City am 29.10.**

**11. Runde; 3./4./5.11.2018:** *Bournemouth – Man United, Cardiff City – Leicester, Everton – Brighton, Newcastle – Watford, Westham – Burnley, Arsenal – Liverpool, Wolverhampton – Tottenham; Man City – Southampton, Chelsea – C. Palace, Huddersfield – Fulham*

## PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

<b>7 Tore:</b>	Eden Hazard (Chelsea FC)
<b>6 Tore:</b>	Sergio Aguero (Manchester City)
	Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC)
	Sadio Mané (Liverpool FC)
	Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)
<b>5 Tore:</b>	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
	Aleksandar Mitrovic (Fulham FC)
	Roberto Pereyra (Watford FC)
	Mohamed Salah (Liverpool FC)
	Callum Wilson (AFC Bournemouth)

## FA CUP

**Wiederholungsspiele 4. Quali-Runde; 23./24.10.2018:** *Dagenham & Redbridge – Boreham Wood 0:1 (0:1), Halifax Town – Warrington Town 2:0 (1:0), Maidenhead United – Chippenham Town 1:0 (0:0), Oxford City – Hemel Hempstead 5:0 (1:0), AFC Wrexham – Harrogate Town 2:0 (1:0); Leatherhead – Hitchin Town 1:2 n.V. (1:0, 1:1), Taunton Town – Billericay Town 0:1 (0:1)*  
**1. Runde am 10. und 16.11.2018**

## LEAGUE CUP

**Achtelfinale; 30./31.10./1.11.2018:** *Leicester City – Southampton FC, AFC Bournemouth – Norwich City, Burton Albion – Nottingham Forest, West Ham United – Tottenham Hotspur, Middlesbrough FC – Crystal Palace, Arsenal FC – Blackpool FC, Chelsea FC – Derby County; Manchester City – Fulham FC*

## CHAMPIONSHIP

	2+1 AUF-, 3 AB		HEIM		AUSWÄRTS							
	S	N	S	N	S	N						
1. Sheffield United	15	9	2	4	27:18	29	5	2	1	4	0	3
2. Leeds United	15	7	6	2	26:12	27	4	3	1	3	3	1
3. Middlesbrough FC	15	7	6	2	17:8	27	4	3	1	3	3	1
4. Norwich City	15	8	3	4	20:17	27	5	0	3	3	3	1
5. Westbromwich A. (Ab)	15	7	4	4	33:23	25	5	1	2	2	3	2
6. Derby County	15	7	4	4	22:16	25	4	2	1	3	2	3
7. Nottingham Forest	15	5	9	2	22:16	23	3	3	1	2	6	0
8. Swansea City (Ab)	15	6	5	4	17:11	23	4	2	2	2	3	2
9. Birmingham City	15	5	8	2	19:14	23	3	5	0	2	3	2
10. Queens Park Rangers	15	7	2	6	15:19	23	4	1	3	3	1	3
11. Bristol City	15	5	4	5	18:15	22	3	2	3	3	2	2
12. Blackburn Rovers (A)	15	5	7	3	18:20	22	2	4	1	3	3	2
13. Stoke City (Ab)	15	5	5	5	19:20	20	3	1	3	2	4	2
14. Wigan Athletic (A)	15	6	2	7	18:22	20	5	2	0	1	0	7
15. Sheffield Wednesday	15	5	4	6	21:26	19	2	4	1	3	0	5
16. Brentford FC	15	4	6	5	23:20	18	4	2	1	0	4	4
17. Aston Villa	15	4	6	5	22:23	18	3	3	1	1	3	4
18. Millwall FC	15	4	4	7	19:23	16	4	2	2	0	2	5
19. Bolton Wanderers	15	4	4	7	11:20	16	2	1	5	2	3	2
20. Preston North End	15	3	5	7	24:29	14	3	3	2	0	2	5
21. Rotherham United (A)	15	3	5	7	11:21	14	3	3	1	0	2	6
22. Reading FC	15	3	3	9	19:25	12	2	0	5	1	3	4
23. Hull City	15	3	3	9	12:21	12	1	2	4	2	1	5
24. Ipswich Town	15	1	6	8	11:25	9	0	5	1	1	1	7

**14. Runde; 23./24.10.2018:** *Birmingham City – Reading 2:1 (0:0), Middlesbrough – Rotherham 0:0, Millwall – Wigan 2:1 (0:1), Norwich – Aston Villa 2:1 (0:1), Queens Park Rangers – Sheffield Wednesday 3:0 (1:0), Sheffield United – Stoke City 1:1 (0:0), Swansea – Blackburn Rovers 3:1 (0:1), Bristol City – Hull 1:0 (0:0), Leeds United – Ipswich Town 2:0 (1:0), Preston North End – Brentford 4:3 (3:1), Bolton – Nottingham Forest 0:3 (0:1), West Bromwich Albion – Derby County 1:4 (0:2)*

**15. Runde; 26./27.10.2018:** *QPR – Aston Villa 1:0 (1:0), Middlesbrough – Derby 1:1 (0:1), Birmingham City – Sheffield Wednesday 3:1 (1:1), Bolton – Hull 0:1 (0:1), Bristol City – Stoke 0:1 (0:1), Millwall – Ipswich 3:0 (1:0), Norwich – Brentford 1:0 (1:0), Preston – Rotherham 1:1 (1:0), Sheffield United – Wigan 4:2 (2:1), Swansea – Reading 2:0 (1:0), West Bromwich – Blackburn 1:1 (1:0), Leeds – Nottingham Forest 1:1 (0:1)*

**16. Runde; 2./3./4.11.2018:** *Blackburn – Queens Park Rangers – Millwall, Derby County – Birmingham City, Hull – West Bromwich, Ipswich – Preston North End, Nottingham Forest – Sheffield United, Reading – Bristol City, Rotherham – Swansea City, Sheffield Wednesday – Norwich, Stoke City – Middlesbrough; Wigan Athletic – Leeds United*

## LEAGUE 1

	2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS							
	S	N	S	N	S	N						
1. Portsmouth FC	16	10	5	1	27:14	35	4	3	1	6	2	0
2. Peterborough United	16	10	3	3	33:21	33	3	2	3	7	1	0
3. AFC Sunderland (Ab)	15	9	5	1	30:13	32	4	3	0	5	2	1
4. Barnsley FC (Ab)	15	8	4	3	28:14	28	4	3	0	4	1	3
5. Luton Town (A)	16	8	4	4	27:19	28	6	2	0	2	2	4
6. Accrington Stanley (A)	16	7	6	3	20:18	27	3	4	1	4	2	2
7. Coventry City (A)	16	8	3	5	19:17	27	4	1	3	4	2	2
8. Doncaster Rovers	16	7	4	5	25:22	25	3	3	2	4	1	3
9. Walsall FC	15	7	4	4	18:19	25	3	2	2	4	2	2
10. Fleetwood Town	16	6	5	5	24:16	23	3	2	3	2	3	3
11. Southend United	16	7	2	7	21:21	23	3	1	4	3	2	3
12. FC Blackpool	14	5	7	2	17:12	22	4	2	1	1	4	1
13. Charlton Athletic	15	6	4	5	22:20	22	4	2	2	2	2	3
14. Rochdale FC	16	5	4	7	22:31	19	2	1	5	3	3	2
15. Wycombe W. (A)	16	4	6	6	22:24	18	3	3	2	1	3	4
16. Burton Albion (Ab)	15	5	3	7	19:21	18	4	1	3	1	2	4
17. Scunthorpe United	16	4	5	7	23:34	17	2	3	3	2	2	4
18. Gillingham FC	15	4	3	8	23:28	15	2	1	4	2	2	4
19. Shrewsbury Town	16	3	6	7	14:19	15	3	3	2	0	3	5
20. Bristol Rovers	16	3	5	8	11:14	14	2	2	4	1	3	4
21. Oxford United	16	3	5	8	17:24	14	3	0	5	0	5	3
22. Plymouth Argyle	16	3	4	9	18:27	13	2	2	4	1	2	5
23. Wimbeldon AFC	16	3	2	12	10:24	11	1	1	6	2	1	5
24. Bradford City	16	3	1	12	12:30	10	1	1	6	2	0	6

**15. Runde; 23.10.2018:** *Blackpool – Scunthorpe 1:0 (1:0), Bradford – Coventry 2:4 (0:2), Bristol Rovers – Wimbeldon 2:0 (1:0), Charlton – Oxford 1:1 (1:0), Doncaster – Sunderland 0:1 (0:0), Luton – Accrington 4:1 (1:1), Peterborough – Fleetwood 1:0 (0:0), Plymouth – Gillingham 3:1 (2:0), Portsmouth – Burton 2:2 (1:0), Shrewsbury – Barnsley 3:1 (2:0), Southend – Walsall 3:0 (1:0), Wycombe – Rochdale 3:0 (1:0)*

**16. Runde; 27.10.2018:** *Wimbeldon – Luton 0:2 (0:0), Accrington – Portsmouth 1:1 (0:0), Barnsley – Bristol Rovers 1:0 (1:0), Burton – Peterborough 1:2 (0:1), Coventry – Doncaster 2:1 (2:0), Fleetwood – Blackpool 3:2 (2:1), Gillingham – Bradford 4:0 (0:0), Oxford – Shrewsbury 3:0 (2:0), Rochdale – Charlton 1:0 (1:0), Scunthorpe – Plymouth 1:4 (0:2), Sunderland – Southend 3:0 (1:0), Walsall – Wycombe 3:2 (1:0)*

**17. Runde; 3.11.2018:** *Wimbeldon – Shrewsbury, Barnsley – Southend, Blackpool – Bristol Rovers, Bradford – Portsmouth, Charlton – Doncaster, Coventry – Accrington, Gillingham – Fleetwood, Plymouth – Sunderland, Rochdale – Luton, Scunthorpe – Oxford, Walsall – Burton, Wycombe – Peterborough*

## LEAGUE 2

	3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS							
	S	N	S	N	S	N						
1. Lincoln City	16	10	3	3	30:14	33	5	2	1	5	1	2
2. MK Dons (Ab)	16	8	7	1	20:10	31	5	3	0	3	4	1
3. Exeter City	16	8	5	3	26:15	29	5	1	2	3	4	1
4. Newport County	16	8	5	3	23:26	29	5	2	1	3	3	2
5. Colchester United	16	8	4	4	30:16	28	6	0	2	2	4	2
6. Forest Green R.	16	6	9	1	25:15	27	2	6	0	4	3	1
7. Tranmere Rovers (A)	16	7	6	3	23:16	27	5	2	1	2	4	2
8. Stevenage FC	16	7	4	5	18:14	25	4	2	2	3	2	3
9. FC Bury (A)	16	6	5	5	24:17	23	4	3	1	2	2	4
10. Crawley Town	16	7	2	7	24:25	23	5	2	1	2	0	6
11. Mansfield Town	14	4	9	1	18:10	21	3	3	1	1	6	0
12. Yeovil Town	15	5	6	4	22:16	21	1	6	1	4	0	3
13. Swindon Town	16	5	6	5	19:21	21	2	4	2	3	2	3
14. Port Vale	16	6	3	7	15:19	21	4	1	3	2	2	4
15. Oldham Athletic (Ab)	15	4	6	5	19:15	20	3	1	4	2	4	1
16. Carlisle United	16	6	2	8	16:20	20	1	1	5	5	1	3
17. Crewe Alexandra	15	4	6	6	16:14	19	4	2	1	1	2	5
18. Northampton T. (Ab)	16	4	6	6	18:21	18	2	4	2	2	2	4
19. Grimsby Town	15	4	3	8	10:20	15	2	2	4	2	1	4
20. Cambridge United	16	4	3	9	15:27	15	2	1	5	2	2	4
21. Morecambe FC	16	4	2	10	15:28	14	2	0	6	2	2	4
2												

Mo Salah gratuliert Xherdan Shaqiri zu seinem ersten Tor für den FC Liverpool



LIVERPOOL mit bestem Saisonstart der Vereinsgeschichte

## Reds sind jetzt Spitze

**TRAGÖDIE IN LEICESTER.** Der in dieser Saison noch ungeschlagene FC Liverpool setzte sich auch klar gegen Aufsteiger Cardiff City durch ... und stürmte damit vorübergehend an die Tabellenspitze.



Premier League

Dass Callum Paterson die 918-minütige Torsperre für Gästeteams an der Anfield Road beendet hat – das letzte hatte Liverpool am 24. Februar kassiert – war nach dem Schlusspfiff kaum mehr als eine Randnotiz wert. Was zählte, waren der 4:1-Erfolg der *Reds* gegen Aufsteiger Cardiff, die Tabellenführung (*Manchester*

happy. Allerdings auch vorsichtig: „Es ist jetzt wirklich wichtig, auf dem richtigen Weg zu bleiben. Es ist unglaublich, dass fünf Klubs so eng beieinander an der Spitze sind. Das macht es intensiver, gut für die Fans der Vereine. Für uns ist es nur der nächste Schritt.“ Den man ganz souverän gemacht hat. Liverpool dominierte das Geschehen gegen Cardiff in der ersten

in der Premier League erzielt hat – und Xherdan Shaqiri mit seinem Liverpool-Tordebüt sorgten für die Entscheidung. Damit haben die *Reds* eine andere Serie verteidigt: Die letzte Heim-Niederlage in der Liga kassierte das Klopp-Team im April 2017! Seitdem gab es 17 Siege und neun Unentschieden bei 60:11 Toren.

Tore, Punkte ... in Leicester sind die momentan völlig egal. Nach dem 1:1 gegen West Ham stürzte nämlich der Hubschrauber des 61-jährigen Klub-Besitzer Vichai Srivaddhanaprabha auf einen Parkplatz neben dem King Power Stadion und ging in Flammen auf. Insgesamt haben sich fünf Personen im Helikopter befunden haben. Neben Srivaddhanaprabha und den zwei Piloten waren auch dessen Tochter und eine bislang noch nicht identifizierte Person an Bord – keiner überlebte! Die Trauer beim Klub und den Fans ist unendlich ... ●

### „Der Unterschied zwischen 23 und 26 Punkten fühlt sich an wie 20 Punkte“

Liverpool-Trainer Jürgen Klopp

*City* spielte erst Montag nach Redaktionsschluss) und vor allem der beste Saisonstart der Vereinsgeschichte. Wie in der Saison 2008/09 hat Liverpool nach zehn Runden 26 Zähler auf dem Konto. „Der Unterschied zwischen 23 und 26 Punkten fühlt sich an wie 20 Punkte“, war auch Trainer Jürgen Klopp nach der Partie

Halbzeit bei knapp 85 Prozent Ballbesitz. Und nach Mo Salahs Führungstreffer war sowieso klar, dass die Hausherren als Sieger vom Platz gehen werden – alle 19 Heimspiele, in denen der Ägypter getroffen hat, wurden gewonnen! Sadio Mané mit einem Doppelpack – er ist jetzt der erste Senegalese, der 50 Tore

## KICK & RASCH

### Serientäter

Zum fünften Mal in der Klubgeschichte ist der FC Chelsea jetzt in den ersten zehn Saisonspielen ohne Niederlage geblieben. Und Maurizio Sarri ist der erste Trainer der *Blues*, der in seinen ersten zehn Spielen unbesiegt blieb. Einen großen Anteil an diesem Run hat auch **Ross Barkley** (Bild). Der 24-jährige Mittelfeldmotor ist derzeit in Topform. Beim 4:0-Erfolg bei Burnley war er an drei Treffern beteiligt. Eines erzielte er selber. Damit ist er der erste Engländer im Chelsea-Dress seit Frank Lampard im Februar 2013, der in drei Partien hintereinander getroffen hat. Aber auch Ruben Loftus-Cheek darf jubeln: Über sein erstes Premier-League-Tor seit 939 Tagen!



### Torschusspanik

Es ist noch gar nicht lange her, da schickte sich der FC Southampton an, sich in der Spitzengruppe der Premier League zu etablieren: Zwischen 2014 und 2017 landeten die *Saints* jeweils in den Top-8. Seitdem hat sich bei den Südengländern viel getan, seit zwei Jahren ist die Abstiegsangst allgegenwärtig. Auch jetzt unter **Mark Hughes** (Bild). Das 0:0 gegen Newcastle – die *Magpies* haben damit erstmals seit 120 Jahren keines ihrer ersten zehn Saisonspiele gewonnen – im Keller-Duell war bereits die fünfte Partie in Serie ohne Torerfolg. Das passierte zuletzt im April 2001. „Gut ist, dass wir jetzt zum zweiten Mal kein Tor kassiert haben“, versuchte der Southampton-Coach, das Positive zu suchen. Um dann aber zuzugeben: „Langsam sollten wir beginnen zu treffen!“

### Understatement

Bournemouth-Trainer Eddie Howe weigert sich weiter standhaft, sein Team im Kampf um die internationalen Startplätze zu sehen. Und das, obwohl die *Cherries* nicht weniger als 23 der 33 möglichen Punkte eingefahren haben. Beim 3:0-Auswärtserfolg gegen Fulham trug sich wieder einmal **David Brooks** (Bild) in die Torschützenliste ein. Damit traf der Mittelfeldmotor in seinen letzten vier Partien nicht weniger als drei Mal – genauso oft, wie in seinen 35 Spielen davor. Nicht nur vorne klappt es, auch die Defensive steht gut – zum dritten Mal in Serie hielt man die Null. Das gelang zuletzt im November 2017.



**FRANKREICH 1** 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB  
HEIM AUSWÄRTS

1. Paris SG (M,C)	11	11	0	0	39:6	33	6	0	0	5	0	0
2. OSC Lille	11	8	1	2	20:8	25	6	0	0	2	1	2
3. HSC Montpellier	11	6	4	1	17:7	22	3	2	1	3	2	0
4. Olympique Lyon (CL)	11	6	2	3	18:13	20	4	1	1	2	1	2
5. Ol. Marseille (E)	11	6	1	4	22:18	19	4	1	1	2	0	3
6. AS St. Etienne	11	4	5	2	13:14	17	3	2	0	1	3	2
7. Racing Strasbourg	11	4	4	3	19:15	16	3	1	1	1	3	2
8. Gir. Bordeaux (E)	11	4	2	5	13:14	14	3	1	2	1	1	3
9. Stade Reims (A)	11	3	5	3	7:10	14	1	3	1	2	2	2
10. OGC Nizza	11	4	2	5	8:14	14	1	0	4	3	2	1
11. FC Toulouse	11	3	4	4	10:19	13	2	2	2	1	2	2
12. Angers SCO	11	3	3	5	13:15	12	1	2	3	2	1	2
13. FC Nantes	11	3	3	5	14:17	12	1	2	2	2	1	3
14. Stade Rennes (E)	11	3	3	4	13:17	12	2	1	2	1	2	3
15. SM Caen	11	2	5	4	10:14	11	1	4	0	1	1	4
16. Nimes Olympique (A)	11	2	5	4	14:19	11	1	3	1	1	2	3
17. Dijon FCO	11	3	2	6	12:17	11	1	0	4	2	2	2
18. SC Amiens	11	3	1	7	12:20	10	3	0	3	0	1	4
19. AS Monaco (CL)	11	1	4	6	12:17	7	0	3	3	1	1	3
20. EA Guingamp	11	1	4	6	7:19	7	0	2	3	1	2	3

**11. Runde: 26./27./28.10.2018:**  
**Nimes Olympique – AS St. Etienne 1:1 (0:1)**  
 Tore: Alioui (74.); Cabella (1.) – 26.10., 15.412  
**Angers SCO – Olympique Lyon 1:2 (0:0)**  
 Tore: C. Lopez (88.); Auvar (63.); Depay (87.) – Rot: I. Traoré (34./Angers); 27.10., 14.186  
**AS Monaco – Dijon FCO 2:2 (1:1)**  
 Tore: Henrichs (30.); Glik (78.); Alphonse (34.); Abeid (57.) – 27.10., 7.139  
**EA Guingamp – Racing Strasbourg 1:1 (0:0)**  
 Tore: Benezet (6.); Zohi (88.) – 27.10., 13.643  
**OSC Lille – SM Caen 1:0 (0:0)**  
 Tor: Leão (56.) – 27.10., 33.362  
**SC Amiens – FC Nantes 1:2 (0:1)**  
 Tore: Bodmer (81.); Boschilia (16.); Sala (71.) – 27.10., 11.384  
**FC Toulouse – HSC Montpellier 0:3 (0:2)**  
 Tore: Laborde (21.); Delort (24.); Sambia (90.+3) – 27.10., 14.100  
**Stade Rennes – Stade Reims 0:2 (0:1)**  
 Tore: Oudin (16., 53.) – 28.10., 22.710  
**Girondins Bordeaux – OGC Nizza 0:1 (0:0)**  
 Tor: Cyprien (54.) – 28.10., 20.730  
**Olympique Marseille – Paris SG 0:2 (0:0)**  
 Tore: Mbappe (65.); Draxler (90.+3) – 28.10., 64.696

**12. Runde: 2./3./4.11.2018:** Paris SG – OSC Lille; Olympique Lyon – Girondins Bordeaux, Dijon FCO – Nimes Olympique, OGC Nizza – Amiens SC, Racing Strasbourg – Toulouse FC, SM Caen – Stade Rennes, Stade Reims – AS Monaco; FC Nantes – EA Guingamp, AS St. Etienne – Angers SCO, HSC Montpellier – Olympique Marseille

**COUP DE LA LIGUE**

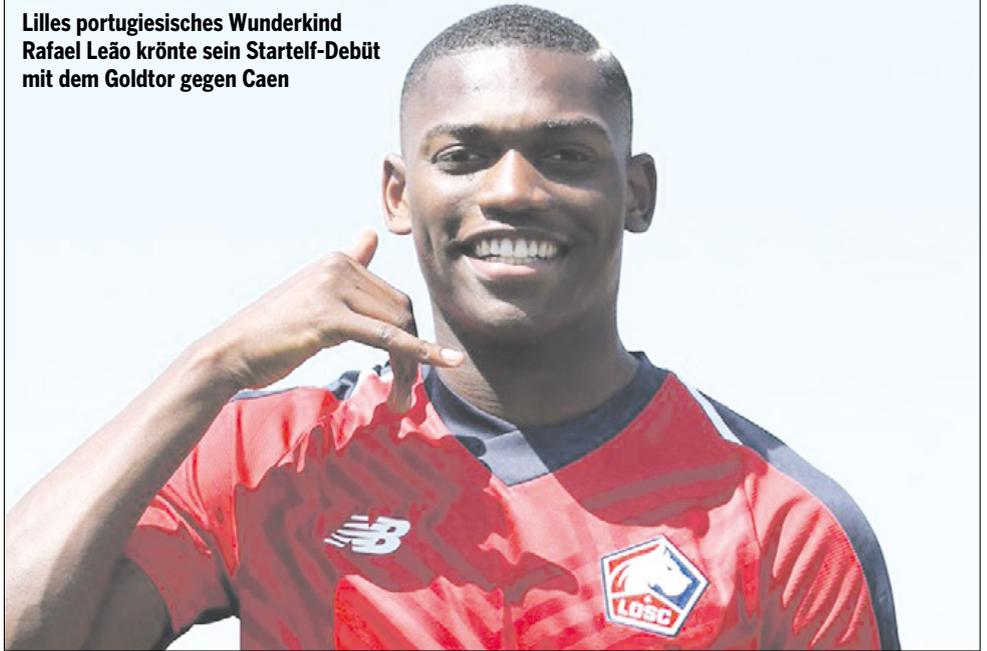
**3. Runde: 30./31.10.2018:** Montpellier – Nantes, Racing Strasbourg – OSC Lille; FC Metz – Amiens SC, Stade Reims – Orleans, Nizza – AJ Auxerre, Le Havre – Troyes, Dijon – Caen, Guingamp – Angers, Nimes – Saint-Etienne, Toulouse FC – FC Lorient

**FRANKREICH 2** 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. FC Metz (Ab)	12	9	1	2	24:9	28	4	0	1	5	1	1
2. RC Lens	12	8	2	2	20:6	26	4	1	0	4	1	2
3. Stade Brest	11	8	1	2	23:11	25	4	1	1	4	0	1
4. FC Lorient	12	6	4	2	18:9	22	3	3	0	3	1	2
5. US Orléans	12	7	1	4	19:14	22	4	0	2	3	1	2
6. Chamois Niortais	12	6	2	4	16:13	20	3	1	1	3	1	3
7. FC Paris	12	5	4	2	11:8	20	4	1	0	1	4	2
8. Grenoble Foot (A)	12	6	2	4	14:13	20	4	1	2	2	1	2
9. AC Le Havre	12	5	4	3	14:11	19	2	3	1	3	1	2
10. ES Troyes AC (Ab)	12	5	1	6	12:11	16	2	0	4	3	1	2
11. Clermont Foot	11	3	5	3	12:9	14	2	2	1	1	3	2
12. AS Beziere (A)	12	4	2	6	9:13	14	0	2	2	4	0	4
13. AC Ajaccio	12	3	4	5	12:16	13	2	2	2	1	2	3
14. FC Sochaux	12	4	1	7	9:14	13	2	0	4	2	1	3
15. Valenciennes FC	12	3	3	6	15:22	12	2	3	2	1	0	4
16. LB Chateauroux	12	2	6	4	9:16	12	2	2	2	0	4	2
17. GFC Ajaccio	12	3	3	6	11:21	12	2	1	4	1	2	2
18. AJ Auxerre	12	3	1	8	10:16	10	2	1	4	1	0	4
19. FC Red Star (A)	12	2	2	8	9:21	8	2	0	5	0	2	3
20. AS Nancy	12	1	2	9	4:18	5	0	1	5	1	1	4

**11. Runde: 2.10.2018:** RC Lens – GFC Ajaccio 5:0 (4:0)  
**12. Runde: 26./27./29.10.2018:** AJ Auxerre – Paris FC 0:2 (0:0), FC Lorient – FC Metz 0:0, Sochaux – Chamois Niortais 0:3 (0:2), GFC Ajaccio – AS Beziere 0:1 (0:1), Grenoble – Troyes 0:2 (0:0), Chateauroux – AC Ajaccio 2:2 (1:2), Red Star – Orleans 0:4 (0:3), Valenciennes FC – Nancy 1:1 (1:1); Le Havre – Lens 2:1 (1:0); Clermont – Stade Brest am 29.10.  
**13. Runde: 2./3./5.11.2018:** AC Ajaccio – GFC Ajaccio, Nancy – Clermont Foot, Paris FC – Sochaux, Stade Brest – Red Star, AS Beziere – FC Lorient, Chamois Niortais – Le Havre, Lens – Chateauroux, Troyes – Valenciennes FC, Orleans – Grenoble; FC Metz – AJ Auxerre

Lilles portugiesisches Wunderkind  
Rafael Leão krönte sein Startelf-Debüt  
mit dem Goldtor gegen Caen



PARIS SAINT-GERMAIN stellt Europarekord ein

# Tuchels Denkkzettel

**LILLES HÖHENFLUG.** Paris Saint-Germain eilt weiter von Erfolg zu Erfolg. Dabei hatte Trainer Thomas Tuchel im Duell mit Marseille vom Start weg aus disziplinären Gründen auf einige Stars verzichtet ...

Auch Olympique Marseille konnte Titelverteidiger Paris SG im *Classique* nicht stoppen – 2:0 hieß es am Ende für die Elf von Thomas Tuchel, die damit auch Partie Nummer elf seit Saisonstart für sich entschied. Und damit Tottenhams Rekord in Euro-

schwer. Doch nach einer Stunde kam dann Mbappé ... und drei Minuten später lag PSG schon in Front. DFB-Teamspieler Julian Draxler sorgte für den Endstand. „Dieser Sieg, bei dieser aufgeheizten Stimmung war etwas Besonderes – und enorm wichtig“, war Thomas Tuchel, der wie sein Gegenüber Rudi

hatten aber nicht das nötige Glück, das man braucht, solche Teams zu schlagen. Wenn wir weiter so spielen, dann werden wir aber viele andere Partien gewinnen.“

So wie es derzeit der OSC Lille tut. Die *Doggen* feierten mit dem 1:0 gegen Caen den bereits achten Heimsieg in Serie – die längste Erfolgsserie zu Hause seit Anfang 2010. Kein Wunder, dass Trainer Christophe Galtier, der das Team auf Platz zwei geführt hat, mehr als zufrieden ist: „Wir haben uns den Platz unter den Top 3 bislang verdient – und wollen ihn so lange wie möglich verteidigen.“ So wie auch Montpellier, das nach dem 3:0-Erfolg in Toulouse schon zehn Liga-Spiele ungeschlagen ist. „Jetzt haben wir das Podium als Saisonziel“, gibt's für Trainer Michel Der Zakarian keine Diskussionen mehr. ●

## „Dieser Sieg, bei dieser aufgeheizten Stimmung war etwas Besonderes – und enorm wichtig“

PSG-Trainer Thomas Tuchel

pas Top-5-Ligen aus der Saison 1960/61 einstellte. Dabei hatte der PSG-Coach Weltmeister Kylian Mbappé und auch Adrien Rabiot aus disziplinären Gründen – beide kamen zu spät zum Treffpunkt – auf die Ersatzbank gesetzt. Wohl auch deshalb taten sich die Hauptstädter im Velodrome lange Zeit einigermassen

Garcia vom Schiedsrichter auf die Tribüne geschickt worden war, nach dem Schlusspfeiff erleichtert. Was Garcia, der seinen Vertrag übrigens bis 2021 verlängert hat, nur zu gut verstehen konnte: „Diese Niederlage ist nämlich alles andere als gerecht. Ich muss meinen Spielern gratulieren, wir waren die bessere Mannschaft,

JUVENTUS weiter mit „Weißer Weste“

# Ronaldo da Vinci

**POGBA VOR RÜCKKEHR.** Titelverteidiger Juventus enteilt der Konkurrenz! Zum einen, weil Cristiano Ronaldo immer besser in Schuss kommt. Zum anderen, weil die Konkurrenz wichtige Punkte liegen lässt ...



Es war Francesco Caputo, der die Empoli-Fans vom ersten Sieg gegen Juventus seit 1999 träumen ließ. Doch letztendlich hatte man die Rechnung ohne Superstar Cristiano Ronaldo gemacht. Der Portugiese verwandelte zunächst einen Foulelfmeter souverän zum Ausgleich, um dann mit ei-

sein Trainer Massimiliano Allegri stimmte schnell in die Lobgesänge ein: „Das Siegestor war ein magischer Moment eines außergewöhnlichen Spielers – das werden wieder viele Kinder auf dem Schulhof nachstellen. Mit ihm sind wir um eine Klasse besser!“ Aber Allegri arbeitet daran, dass die *Alte Dame* noch viel besser wird. Er will

## „Das Siegestor war ein magischer Moment eines außergewöhnlichen Spielers“

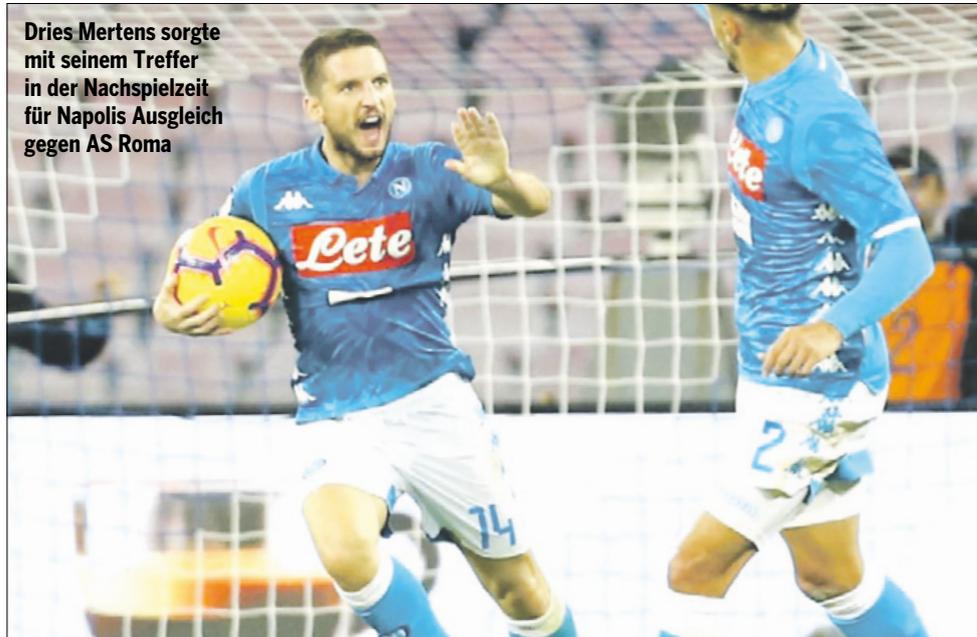
Juventus-Trainer Massimiliano Allegri

nem Traumtor aus 25 Metern die Partie gegen den Aufsteiger endgültig zu drehen. Kein Wunder, dass Fußball-Italien nicht mehr aus dem Schwärmen herauskommt. „Ronaldo da Vinci – CR7 ähnelt dem Genie Leonardo, der wenige Kilometer von Empoli zur Welt gekommen ist“, titelte die *Corriere della Sera*. Und

schon im Winter Paul Pogba von Manchester United nach Turin zurückholen, wo er ja schon von 2012 bis 2016 gespielt hat. Zunächst soll Pogba demnach auf Leihbasis nach Turin kommen. Nach dem Willen der Italiener soll der Vertrag zusätzlich eine Kaufoption über 70 Millionen enthalten. Durch An-

derungen in den UEFA-Regularien wäre der Franzose bei einem Winterwechsel für Juve auch in der Champions League einsetzbar.

Damit wäre der nächste Meistertitel für Juventus wohl kaum zu verhindern. Wobei – auch ohne Verstärkungen marschiert der Titelverteidiger (fast) konkurrenzlos durch die Liga. Verfolger Napoli hat im Schlager der Runde gegen Roma wieder zwei wichtige Punkte liegen gelassen. „Unglaublich, was wir für Chancen liegengelassen haben“, ärgerte sich Dries Mertens nach dem Schlussspielf. Dabei hatte der Belgier sein Team sogar vor einer Niederlage bewahrt. In der Nachspielzeit gelang es ihm, Romas Führung durch Stephan El Shaarawy doch noch auszugleichen. „Das ist aber nur ein kleiner Trost“, so Mertens. ●



Dries Mertens sorgte mit seinem Treffer in der Nachspielzeit für Napolis Ausgleich gegen AS Roma

### ITALIEN SERIE A

	4 CL	3 +1 EL	3 AB															
	HEIM			AUSWÄRTS														
1. Juventus Turin (M,C)	10	9	1	0	21:7	28	4	1	0	5	0	0						
2. SSC Napoli (CL)	10	7	1	2	19:11	22	4	1	0	3	0	2						
3. Inter Mailand (CL)	9	6	1	2	13:6	19	3	1	1	3	0	1						
4. Lazio Rom (E)	9	6	0	3	13:9	18	3	0	1	3	0	2						
5. ACF Fiorentina	10	4	3	3	16:8	15	4	1	0	0	2	3						
6. Sampdoria Genua	10	4	3	3	14:7	15	2	2	1	2	1	2						
7. AC Milan (E)	9	4	3	2	18:13	15	3	1	0	1	2	2						
8. AS Roma (CL)	10	4	3	3	17:13	15	2	2	1	2	1	2						
9. Sassuolo Calcio	10	4	3	3	17:16	15	3	0	1	1	3	2						
10. FC Torino	10	3	5	2	12:12	14	2	1	2	1	4	0						
11. CFC Genoa	9	4	2	3	15:17	14	3	1	1	1	1	2						
12. Cagliari Calcio	10	3	4	3	9:11	13	2	3	0	1	1	3						
13. Parma Calcio (A)	10	4	1	5	10:14	13	2	1	2	0	3							
14. Atalanta B. (E)	10	3	3	4	17:12	12	2	1	2	1	2	2						
15. SPAL Ferrara	10	4	0	6	8:13	12	2	0	3	2	0	3						
16. Udinese Calcio	10	2	3	5	10:15	9	1	1	3	1	2	2						
17. FC Bologna	10	2	3	5	8:14	9	2	1	2	0	2	3						
18. FC Empoli (A)	10	1	3	6	9:15	6	1	1	3	0	2	3						
19. Frosinone Calcio (A)	10	1	2	7	9:24	5	0	2	3	1	0	4						
20. Chievo Verona (-3)	10	0	2	8	8:26	-1	0	1	4	0	1	4						

**9. Runde; 22.10.2018:**  
Sampdoria Genua – Sassuolo Calcio 0:0  
22.10., 19.064

**10. Runde; 27./28./29.10.2018:**  
Atalanta Bergamo – Parma Calcio 3:0 (0:0)  
Tore: Gagliolo (55./ET), Palomino (72.), Mancini (80.) – 27.10., 18.152  
FC Empoli – Juventus Turin 1:2 (1:0)  
Tore: Caputo (28.); C. Ronaldo (54./Elfer, 70.) – 27.10., 15.889

Empoli: Jakupovic auf der Bank  
FC Torino – ACF Fiorentina 1:1 (1:1)  
Tore: Lafont (13./ET); Benassi (2.) – 27.10., 17.871

Sassuolo Calcio – FC Bologna 2:2 (1:1)  
Tore: Marlon (17.), K.-P. Boateng (85./Elfer); Palacios (2.), Mbaye (56.) – 28.10., 9.000

Cagliari Calcio – Chievo Verona 2:1 (0:0)  
Tore: Pavoletti (15.), Castro (59.); Stepinski (79.) – 28.10., 15.805

CFC Genoa – Udinese Calcio 2:2 (1:1)  
Tore: Romulo (32./Elfmeter), Romero (67.); Lasagna (65.), de Paul (70.) – Gelb-Rot: Romero (74./Genoa); 28.10., 18.880

SPAL Ferrara – Frosinone Calcio 0:3 (0:1)  
Tore: Chibsah (40.), Ciano (53.), Pinamonti (89.) – 28.10., 13.676  
AC Milan – Sampdoria Genua 3:2 (2:2)

Tore: Cutrone (17.), Higuain (36.), Suso (62.); Saponara (21.), Quagliarella (31.) – 28.10., 47.347  
SC Napoli – AS Roma 1:1 (0:1)

Tore: Mertens (90.); El Shaarawy (14.) – 28.10., 25.000  
Lazio Rom – Inter Mailand am 29.10.

**10. Runde; 27./28./29.10.2018:** Atalanta Bergamo – Parma, Empoli – Juventus, FC Torino – Fiorentina; Sassuolo – Bologna, Cagliari – Chievo Verona, CFC Genoa – Udinese, SPAL Ferrara – Frosinone, AC Milan – Sampdoria, Napoli – AS Roma; Lazio Rom – Inter Mailand

### SERIE A TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Krzysztof Piatek (FC Genoa)
7 Tore:	Cristiano Ronaldo (Juventus Turin)
6 Tore:	Ciro Immobile (Lazio Rom)
	Lorenzo Insigne (SSC Napoli)
5 Tore:	Rodrigo de Paul (Udinese Calcio)
	Gregoire Defrel (Sampdoria Genua)

### ITALIEN SERIE B

	2+1 AUF, AB 3+1																	
	HEIM			AUSWÄRTS														
1. Delfino Pescara	9	5	3	1	14:9	18	4	0	1	1	3	0						
2. Hellas Verona (Ab)	9	5	2	2	15:9	17	3	1	1	2	1	1						
3. Benevento (Ab)	8	5	1	2	16:11	16	3	1	1	2	0	1						
4. US Palermo	8	4	3	1	13:8	15	2	2	0	2	1	1						
5. AS Cittadella	8	4	2	2	10:5	14	2	1	1	2	1	1						
6. Brescia Calcio	9	3	5	1	16:12	14	3	2	0	0	3	1						
7. US Salernitana	9	3	5	1	10:9	14	3	2	0	0	3	1						
8. US Lecce (A)	9	3	4	2	16:12	13	1	2	1	2	2	1						
9. Spezia Calcio	9	4	1	4	11:12	13	3	0	1	1	1	3						
10. US Cremonese	8	2	5	1	9:6	11	2	2	0	0	3	1						
11. FC Crotone (Ab)	9	3	2	4	12:13	11	2	1	1	0	3	0						
12. Ascoli Calcio	8	2	3	3	6:8	9	2	2	0	0	1	3						
13. AC Perugia	8	2	2	4	8:11	8	2	0	1	0	2	3						
14. Cosenza Calcio (A)	9	1	4	4	6:12	7	1	2	1	0	2	3						
15. Padova Calcio (A)	9	1	4	4	8:15	7	1	3	0	0	1	4						
16. FC Venezia	8	1	3	4	7:11	6	1	2	1	0	1	3						
17. US Foggia (-8)	9	4	1	4	16:17	5	3	1	1	0	3	0						
18. Carpi FC	8	1	2	5	7:14	5	0	2	1	0	4	0						
19. AS Livorno (A)	8	1	2	5	5:12	5	1	0	3	0	2	2						

**8. Runde; 22.10.2018:** Benevento – Livorno 1:0 (0:0)

**9. Runde; 26./27./28.10.2018:** Palermo – Venezia 1:1 (0:0); Livorno – Ascoli 1:0 (1:0); Benevento – Cremonese 2:1 (2:0); Brescia – Cosenza 1:0 (0:0); Padova – Spezia 0:0; Foggia – Lecce 2:2 (1:0); Pescara – Cittadella 0:1 (0:0); Hellas Verona – Perugia 2:1 (1:1); Crotone – Salernitana 1:1 (0:0)

**10. Runde; 30./31.10.2018:** Ascoli – Hellas Verona, Carpi – Palermo, Cittadella – Foggia, Cosenza – Pescara, Cremonese – Venezia, Perugia – Padova, Spezia – Benevento; Salernitana – Livorno, Lecce – Crotone

TÜRKEI 1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER
1. Basaksehir FK (E) 10 6 3 1 14:4 21 4 1 0 2 2 1
2. Galatasaray (M) 10 6 1 3 17:12 19 4 1 0 2 0 3

9. Runde; 22.10.2018: Trabzonspor - Erzurumspor 0:0
10. Runde; 26./27./28./29.10.2018: Bursaspor - Alanyaspor 2:0 (2:0); Erzurumspor - Kasimpasa 1:1 (1:0); Konyaspor - Basaksehir 0:1 (0:0); Alanyaspor - Trabzonspor 1:1 (1:1); Kayserispor - Sivasspor 2:0 (0:0); Malatyaspor - Galatasaray 2:0 (1:0); Fenerbahce - Ankaragücü 1:3 (0:1); Akhisarspor - Gztepe, Besiktas - Rizespor am 29.10.

PORTUGAL 1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER
1. FC Porto (M) 8 6 0 2 18:6 18 4 0 1 2 0 1
2. Sporting Braga (E) 8 5 3 0 17:8 18 2 1 0 2 2 0

8. Runde; 26./27./28.10.2018: Nacional Funchal - Portimonense 0:1 (0:1); Vitoria Guimaraes - Braga 1:1 (1:1); Aves - Santa Clara 1:2 (0:2); Rio Ave - Chaves 1:0 (0:0); Belenenses - Benfica 2:0 (2:0); Moreirense - Maritimo 1:0 (0:0); Tondela - Vitoria Setubal 1:2 (0:1); FC Porto - Feirense 2:0 (1:0); Sporting CP - Boavista Porto 3:0 (1:0)

NIEDERLANDE
1. PSV Eindhoven (M) 10 10 0 0 38:4 30 5 0 0 5 0 0
2. Ajax Amsterdam (CL) 10 8 1 1 28:4 25 4 1 0 4 0 1

10. Runde; 26./27./28.10.2018: FC Emmen - VV Venlo 1:1 (0:1); ADO Den Haag - NAC Breda 1:1 (1:1); De Graafschap - Excelsior Rotterdam 4:1 (1:1); FC Groningen - PSV Eindhoven 1:2 (1:1); PEC Zwolle - Heracles Almelo 1:1 (0:1); Vitesse Arnhem - Fortuna Sittard 2:1 (1:1); Willem II - FC Utrecht 0:1 (0:0); Ajax Amsterdam - Feyenoord 3:0 (2:0); AZ Alkmaar - SC Heerenveen 2:3 (1:1)

BELGIEN 1+1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER
1. Racing Genk (E) 12 9 3 0 34:12 30 5 1 0 4 2 0
2. Club Brugge (M) 12 8 3 1 31:13 27 5 1 0 3 2 1

12. Runde; 26./27./28.10.2018: Gent - Charleroi 2:1 (1:1); Waregem - Mouscron 2:2 (2:1); Cercle Brugge - Kortrijk 1:1 (0:1); Lokeren - Ostende 0:0; St. Truiden - Club Brugge 2:2 (1:2); Standard Lüttich - Genk 1:1 (0:0); Eupen - Anderlecht 2:1 (2:0); Waasland - Antwerpen 0:1 (0:0)

RUSSLAND 2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER
1. Z. St. Petersburg (E) 11 8 1 2 20:9 25 4 1 0 4 0 2
2. FK Krasnodar (E) 12 7 1 4 20:10 22 2 0 2 5 1 2

12. Runde; 27./28./29.10.2018: Ural - Ufa 1:1 (0:1); Arsenal - Orenburg 2:2 (1:0); Rostov - Anzhi 1:0 (1:0); Yenisey - Lok Moskau 0:3 (0:1); Grozny - Dinamo Moskau 0:0; ZSKA Moskau - Krasnodar 1:2 (0:0); Kryliya Sovetov - Zenit, Rubin Kazan - Spartak Moskau am 29.10.

UKRAINE 1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
1. Sh. Donezk (M,C) 13 11 1 1 34:6 34 5 1 0 6 0 1
2. Dinamo Kiev (CL) 13 9 2 2 15:5 29 5 0 2 4 2 0

13. Runde; 27./28.10.2018: Desna - Mariupol 2:0 (1:0); Zorya - Oleksandria 0:0; Arsenal - Shakhtar 0:3 (0:1); Chornomorets - Karpaty 0:5 (0:1); Dynamo Kiev - FC Lviv 0:1 (0:1); Vorskla - Olimpik 2:1 (1:1)

ALBANIEN 1 CL, 2 ABSTEIGER
1. Partizani Tirana (E) 9 7 1 1 11:2 22 4 0 0 3 1 1
2. Sknderbeu K. (M,C) 9 6 2 1 13:4 20 3 2 0 3 0 1

9. Runde; 22.10.2018: Flamurtari Vlore - KF Tirana 1:0 (0:0)
10. Runde; 27./28./29.10.2018: Kamza - Tirana 1:1 (0:0); Flamurtari Vlore - Teuta Durrës 1:1 (1:1); Laçi - Kukesi 0:1 (0:0); Kastrioti Krujë - Luftëtari 0:2 (0:0); Partizani Tirana - Sknderbeu Korçe am 29.10.

SCHWEDEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER
1. AIK Solna (E) 26 17 8 1 46:14 59 10 3 0 7 5 1
2. IFK Norrköping 27 16 8 3 46:25 56 11 2 1 5 6 2

26. Runde; 22.10.2018: Brommapojkarna - IFK Göteborg 0:2 (0:1)
27. Runde; 26./27./28./29.10.2018: IFK Göteborg - Sundsvall 1:2 (0:2); Trelleborg - Elfsborg 2:2 (0:2); Dalkurd - Häcken 0:5 (0:3); Hammarby - Kalmar 0:0; Örebro - Djurgarden 1:1 (0:1); Sirius - Brommapojkarna 4:2 (1:1); Norrköping - Östersund 4:2 (2:1); AIK Solna - Malmö am 29.10.

FINNLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER
1. HJK Helsinki (M, C) 33 24 6 3 61:19 78 13 2 2 11 4 1
2. Rovaniemi PS 33 18 8 7 42:25 62 10 2 4 8 6 3

33. und letzte Runde; 27.10.2018: Lahti - Kemi 1:2 (0:0); Rovaniemi - Ilves 1:0 (1:0); Honka - Vaasa 3:1 (0:1); SJK Seinäjoki - Inter 2:2 (2:0); Turun PS - HJK Helsinki 0:4 (0:2); Mariehamn - Kuopio 1:2 (0:0)

DÄNEMARK 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER
1. FC Kopenhagen (E) 14 10 1 3 33:15 31 6 0 1 4 1 2
2. FC Midtjylland (M) 13 8 4 1 31:11 28 6 1 0 2 3 1

13. Runde; 22.10.2018: Brøndby - Odense 1:1 (0:0)
14. Runde; 26./27./28./29.10.2018: SønderjyskE - Odense 0:0; Horsens - Nordsjælland 3:3 (2:3); Hobro - Vejle 1:0 (1:0); Randers - Esbjerg 0:2 (0:2); Kopenhagen - Aarhus 4:2 (1:1); Aalborg - Vendsyssel 0:1 (0:1); Midtjylland - Brøndby am 29.10.

FÄRÖER 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
1. HB Torshavn 27 24 1 2 58:18 73 11 0 2 13 1 0
2. NSÍ Runavík (C) 27 17 4 6 64:25 55 8 0 5 9 4 1

Nachtragsspiele; 23.10.2018: Vestur - Streymur 3:3; Argir - Skala 2:4
27./letzte Runde; 27.10.2018: Streymur - Argir 0:2 (0:1); TB/FCS/Royrn - Vestur 1:0 (0:0); Runavik - Klaksvik 2:1 (0:1); Skala - B36 1:5(1:3); HB - Vikingur 2:1 (0:1)

Impressum

Medieninhaber: Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung: Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion: Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner
Layout & Produktion: Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung: Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: Morawa Pressevertrieb, Wien
Vertrieb-/Abo-/Leserservice: Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / Ausland (EU): € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht: OAK
PRESSEKONTAKT: P

## NORWEGEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

1. Rosenborg BK (M)	27	17	6	4	46:22	57	8	4	1	9	2	3
2. SK Brann Bergen	27	15	7	5	40:27	52	7	4	2	8	3	3
3. Molde FK (E)	26	14	5	7	51:32	47	10	1	3	4	4	4
4. FK Haugesund	27	14	5	8	40:30	47	8	2	3	6	3	5
5. Ranheim Fotball (A)	27	12	6	9	41:44	42	8	4	2	4	2	7
6. Odds BK Skien	27	11	7	9	38:31	40	8	3	3	4	6	6
7. Kristiansund BK	27	11	7	9	42:38	40	7	4	3	4	3	6
8. Valerenga Oslo	27	10	7	10	36:42	37	7	4	3	3	7	7
9. Sarpsborg 08 FF (E)	27	10	6	11	43:38	36	7	2	5	3	4	6
10. Tromsø IL	27	10	3	14	37:41	33	7	2	4	3	1	10
11. Strømsgodset IF	27	7	8	12	41:41	29	5	3	6	2	5	6
12. FK Bodø/Glimt (A)	27	6	11	10	29:32	29	4	5	5	2	6	5
13. IK Start (A)	26	8	5	13	27:43	29	6	2	5	2	3	8
14. Lillestrøm SK (C)	27	6	9	12	29:41	27	4	7	2	2	2	10
15. Stabaek IF	27	5	10	12	32:47	25	5	5	3	0	5	9
16. Sandefjord Fotball	27	4	10	13	29:52	19	2	4	7	1	6	7

27. Runde; 27./28./29.10.2018: Strømsgodset – Valerenga 2:0 (0:0); Bodø Glimt – Stabæk 1:1 (0:0), Ranheim – Lillestrøm 3:2 (2:1), Sarpsborg – Haugesund 2:1 (2:0), Odd – Tromsø 1:0 (0:0), Kristiansund – Sandefjord 3:2 (2:1), Brann – Rosenborg 1:2 (0:2); Start – Molde am 29.10.

## ISRAEL 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

1. Maccabi Tel Aviv (E)	8	6	2	0	18:4	20	3	1	0	3	1	0
2. Hapoel Hadera (A)	8	6	1	1	12:9	19	4	0	0	2	1	1
3. Ironi Kiryat-Shmona	8	3	2	9	5:12	12	2	2	0	1	1	2
4. Bnei Yehuda TA	7	2	4	1	9:5	10	1	3	0	1	1	1
5. Hapoel Beer Sheva (M)	8	2	4	2	8:5	10	2	2	0	0	2	2
6. Maccabi Petah Tikva	8	2	4	2	11:11	10	1	3	0	1	1	2
7. Maccabi Netanya	8	3	1	4	10:13	10	1	1	2	2	0	2
8. FC Ashdod	8	2	3	3	7:11	9	2	1	1	0	2	2
9. Hapoel Ra'anana	8	2	3	3	6:12	9	2	2	0	0	1	3
10. Hapoel Tel Aviv	7	1	5	1	3:3	8	1	2	0	0	3	1
11. Bnei Sakhnin	8	1	4	3	8:10	7	0	2	2	1	2	1
12. Hapoel Haifa (C)	8	1	3	4	10:13	6	1	1	2	0	2	2
13. Maccabi Haifa	7	1	3	3	5:8	6	1	1	2	0	2	1
14. Beitar Jerusalem (E)	8	1	2	5	8:19	5	1	0	3	0	2	2

7. Runde; 22.10.2018: Maccabi Haifa – Maccabi Netanya 0:2 (0:0)  
8. Runde; 27./28./29.10.2018: Ra'anana – Petah Tikva 1:0 (0:0), Bnei Sakhnin – Ironi 0:3 (0:1), Netanya – Be'er Sheva 1:0 (0:0), Beitar – Bnei Yehuda 1:5 (0:2), Hadera – Ashdod 3:2 (1:1), H. Haifa – M. Tel Aviv 1:3 (0:2); H. Tel Aviv – M. Haifa am 29.10.

## POLEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

1. Lechia Gdansk	12	7	4	2	23:15	25	4	2	0	3	2	2
2. Jag. Bialystok (E)	13	7	3	3	20:15	24	4	1	3	3	2	0
3. Legia Warschau (M, C)	13	6	5	2	20:16	23	2	3	2	4	2	0
4. Piast Gliwice	13	6	4	3	19:17	22	4	1	1	2	3	2
5. Wisla Krakau	12	6	3	3	23:13	21	3	2	1	3	1	2
6. Lech Posen (E)	13	6	2	5	19:18	20	4	1	1	2	1	4
7. Korona Kielce	13	5	4	4	16:15	19	3	1	2	2	3	2
8. Arka Gdynia	13	4	5	4	16:14	17	2	2	1	2	3	3
9. Zagłębie Lubin	13	5	2	6	20:22	17	3	1	2	1	4	4
10. Pogon Stettin	13	4	4	5	17:15	16	3	2	2	1	2	3
11. Slask Wroctaw	13	4	3	6	22:18	15	2	1	4	2	2	2
12. Cracovia Krakau	13	3	4	6	11:17	13	2	2	2	1	2	4
13. Wisla Plock	13	2	6	5	18:24	12	1	4	3	1	2	2
14. Gornik Zabrze (E)	13	2	6	5	13:19	12	1	4	2	1	2	3
15. Miedz Legnica (A)	13	3	3	7	16:28	12	2	2	3	1	1	4
16. Zagłębie Sosnowiec (A)	12	2	4	6	18:25	10	2	3	1	0	1	5

12. Runde; 22.10.2018: Cracovia – Gornik Zabrze 2:0 (0:0)  
13. Runde; 26./27./28./29.10.2018: Miedz Legnica – Slask Wroctaw 0:5 (0:4), Jagiellonia – Legia Warschau 1:1 (1:0), Wisla Plock – Piast Gliwice 1:1 (0:0), Lechia Gdansk – Arka Gdynia 2:1 (1:1), Pogon Stettin – Lech Posen 3:0 (2:0), Korona Kielce – Cracovia 0:1 (0:1), Gornik Zabrze – Zagłębie Lubin 2:0 (1:0); Wisla Krakau – Sosnowiec am 29.10.

## RUMÄNIEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

1. CFR Cluj (M)	13	7	5	1	16:9	26	3	3	1	4	2	0
2. FCS Bukarest (E)	13	7	3	3	27:14	24	4	2	2	3	1	1
3. Uni Craiova (C)	13	6	4	3	23:11	22	4	3	1	2	1	2
4. Viitorul Constanta (E)	13	7	1	5	16:15	22	4	0	3	1	2	2
5. Gaz Metan Medias	13	6	3	4	15:17	21	4	1	1	2	2	3
6. Astra Giurgiu	13	5	5	3	16:11	20	3	2	2	3	2	1
7. Sepsi OSK	13	5	4	4	15:11	19	3	1	2	3	2	2
8. Dunarea Calarasi (A)	13	3	7	3	12:13	16	2	3	1	1	4	2
9. FC Botosani	13	3	6	4	17:17	15	2	2	2	1	4	2
10. Politehnica Iasi	13	4	2	7	11:19	14	3	1	2	1	1	5
11. Concordia Chiajna	12	4	2	6	10:19	14	2	1	2	3	1	3
12. Dinamo Bukarest	12	3	3	6	13:20	12	3	1	1	0	2	4
13. FC Hermannstadt (A)	13	3	2	8	11:16	11	2	1	4	1	1	4
14. FC Voluntari	13	1	5	7	14:24	8	1	2	3	0	3	4

12. Runde; 22.10.2018: Dinamo Bukarest – Dunarea Calarasi 1:1 (0:1)  
13. Runde; 26./27./28./29.10.2018: Politehnica Iasi – Hermannstadt 0:2 (0:2), Astra Giurgiu – Uni Craiova 0:3 (0:1), Botosani – Viitorul 1:2 (0:0), FCS Bukarest – Voluntari 2:1 (0:0), Dunarea – Gaz Metan 0:0, Sepsi – CFR Cluj 1:2 (0:1); Concordia Chiajna – Dinamo Bukarest am 29.10.

## SLOWAKEI 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

1. Slovan Bratislava (C)	13	10	3	0	30:13	33	4	2	0	6	1	0
2. Dunajska Streda (E)	13	8	3	2	33:20	27	5	2	0	3	1	2
3. MFK Zilina	13	8	2	3	23:13	26	4	1	2	4	1	1
4. MSK Zuzemberok	13	6	5	2	24:13	23	5	1	1	1	4	1
5. AS Trenčín (E)	13	5	2	6	21:21	17	3	1	3	2	1	3
6. SKP Sered (A)	13	5	2	6	16:22	17	5	0	1	0	2	5
7. ZP Podbrezová	13	5	1	7	15:21	16	4	0	2	1	1	5
8. Spartak Trnava (M)	13	4	3	6	15:13	15	4	1	2	0	2	4
9. FC Nitra	13	4	3	6	18:20	15	3	1	2	1	2	4
10. Zemplin Michalovce	13	3	3	7	15:23	12	2	2	2	1	1	5
11. FC Zlate Moravce	13	2	2	9	13:25	8	2	2	2	0	0	7
12. FK Senica	13	1	5	7	9:28	8	1	3	2	0	2	5

13. Runde; 27./28.10.2018: Ružomberok – Trenčín 1:0 (0:0), Podbrezová – Slovan Bratislava 0:2 (0:1), Senica – Sered 0:0, Zemplin Michalovce – Dunajska Streda 2:1 (0:0), Nitra – Zilina 0:2 (0:2); Zlate Moravce – Spartak Trnava 1:1 (0:0)

## TSCHECHIEN 2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

1. Viktoria Pilsen (M)	13	10	1	2	20:12	31	7	0	0	3	1	2
2. Slavia Prag (CL)	12	10	0	2	28:7	30	5	0	1	4	0	1
3. Banik Ostrau	13	8	3	2	20:9	27	4	1	1	4	2	1
4. Sparta Prag (E)	13	8	2	3	23:9	26	5	1	0	3	1	3
5. FC Zlin	13	7	3	3	19:10	24	4	1	2	3	2	1
6. FK Jablonec (C)	13	7	2	4	24:11	23	4	1	2	3	1	2
7. Slovan Liberec	13	4	5	4	13:13	17	2	3	1	2	2	3
8. Mladá Boleslav	13	5	2	6	28:29	17	3	2	2	0	4	0
9. Bohemians 1905	13	4	4	5	13:17	16	1	3	2	3	1	3
10. 1. FK Příbram (A)	13	4	2	7	18:33	14	4	1	2	0	1	5
11. SFC Opava (A)	13	4	1	8	16:20	13	3	1	3	1	0	5
12. Sigma Olmütz (E)	13	4	1	8	14:24	13	2	1	4	2	0	4
13. FK Teplice	13	3	3	7	15:21	11	2	0	4	1	3	3
14. MFK Karvina	13	3	2	8	17:25	11	2	0	4	1	2	4
15. Dukla Prag	12	3	1	8	10:21	10	2	1	3	1	0	5
16. FC Slovácko	13	3	0	10	12:28	9	2	0	4	1	0	6

12. Runde; 22.10.2018: Sparta Prag – Mladá Boleslav 4:1 (3:0)  
13. Runde; 26./27./28./29.10.2018: Teplice – Banik Ostrau 0:1 (0:1), Karvina – Sigma Olmütz 2:3 (0:0), Mladá Boleslav – Bohemians 3:0 (2:0), Opava – Příbram 5:0 (2:0), Zlin – Sparta Prag 1:0 (0:0), Viktoria Pilsen – Slovácko 2:1 (1:0), Jablonec – Slovan Liberec 0:0; Slavia Prag – Dukla Prag am 29.10.

## GRIECHENLAND 1+1 CL, 2 EL, 3-4 AB

1. Atromitos Athen (E)	8	6	2	0	13:5	20	3	1	0	3	1	0
2. PAOK (C, CL/-2)	7	7	0	0	12:2	19	3	0	0	4	0	0
3. AEK Athen (M/-3)	8	6	1	1	17:3	16	3	1	0	3	0	1
4. Panathinaikos (-6)	7	6	1	0	14:4	13	4	0	0	2	1	0
5. Olympiakos Piräus (E)	7	4	1	2	10:4	13	3	0	1	1	1	1
6. Skoda Xanthi	7	3	3	1	7:3	12	2	1	1	1	2	0
7. Panetolikos Agrinio	8	3	3	2	11:9	12	2	2	1	1	1	1
8. Aris Saloniki (A)	8	4	0	4	10:8	12	3	0	1	1	0	3
9. PAS Lamia	8	2	3	3	9:13	9	1	2	1	1	1	2
10. Panionios Athen	8	2	2	4	7:11	8	1	2	1	1	0	3
11. AE Larissa	8	2	1	5	4:10	7	1	1	2	1	0	3
12. OFI Kreta (A)	8	1	3	4	6:14	6	1	0	2	0	3	2
13. PAS Ioannina	7	2	0	5	4:13	6	1	0	1	1	0	4
14. Asteras Tripolis (E)	8	1	2	5	7:11	5	1	1	1	0	1	4
15. APO Levadiakos	8	1	0	7	5:15	3	1	0	2	0	0	5
16. Apollon Smyrni	7	0	0	7	1:12	0	0	0	4	0	0	3

7. Runde; 22.10.2018: Atromitos – Asteras 3:2 (1:0)  
8. Runde; 27./28./29.10.2018: Larissa – OFI Kreta 0:0, Lamia – Levadiakos 3:2 (2:0); Panionios – Atromitos 2:2 (1:1), Panetolikos – Asteras 1:1 (0:0), AEK Athen – Aris 4:0 (1:0); Xanthi – PAS Ioannina, Olympiakos – Apollon Smyrni, PAOK Saloniki – Panathinaikos am 29.10.

## SERBIEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

1. Roter Stern Belgrad (M)	13	12	1	0	35:7	37	7	0	0	5	1	0
2. Radnicki												

SCHOTTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 AB HEIM AUSWÄRTS
1. Heart of Midlothian 10 8 1 1 19:7 25 4 1 0 4 0 1
2. Kilmarnock FC 10 5 2 3 16:9 20 3 1 1 3 1 1

10. Runde; 23./27.10.2018: Dundee - Hearts 0:3 (0:2); Kilmarnock - Hamilton Academical 1:1 (1:1); St. Johnstone - St. Mirren 2:0 (0:0)

NORDIRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. Glenavon FC (E) 12 10 1 1 30:11 31 4 1 1 6 0 0
2. Linfield FC 13 9 3 1 24:6 30 4 1 0 5 2 1

13. Runde; 27.10.2018: Ballymena - Crusaders 3:0 (1:1); Dungannon - Linfield 1:2 (1:0); Coleraine - Cliftonville 1:2 (1:2); Glentoran - Ards 4:0 (2:0); Warrenpoint - Institute 0:1 (0:0); Glenavon - Newry 2:0 (0:0)

IRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. Dundalk FC (E) 36 27 6 3 85:20 87 14 3 1 13 3 2
2. Cork City (M, C) 36 24 5 7 71:27 77 14 3 2 10 3 5

Nachtragsspiele; 22.10.2018: Bray Wanderers - Derry City 2:1 (1:1); Sligo Rovers - Bohemian FC 1:1 (1:1)
36. und letzte Runde; 26.10.2018: Cork City - Bray 5:1 (4:0); Bohemian - Dundalk 1:1 (1:0); St. Patrick's - Derry City 5:0 (3:0); Sligo Rovers - Shamrock Rovers 2:0 (1:0); Waterford - Limerick 4:1 (2:1)

GEORGIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. FC Saburtalo 30 21 4 5 55:25 67 11 2 2 10 2 3
2. Dinamo Tiflis (E) 29 19 5 5 61:25 62 9 2 3 10 3 2

30. Runde; 26./27./28.10.2018: Metalurgi Rustavi - Chikhura 1:2 (0:1); Kolkheti Poti - Sioni Bolnisi 1:1 (0:0); Samtredia - Dinamo Tiflis 1:8 (1:3); Dila Gori - Saburtalo 0:0; Lok Tiflis - Torpedo Kutaisi 0:1 (0:1)
Nachtragsspiel; 31.10.2018: Dinamo Tiflis - Torpedo Kutaisi

KASACHSTAN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. FC Astana (M) 30 22 5 3 58:17 71 12 3 0 10 2 3
2. Kairat Almaty (C) 30 19 4 7 57:28 61 12 1 3 7 3 4

31. Runde; 27./28.10.2018: Kairat - Irtysh Pavlodar 0:1 (0:1); Zhetysay - Atyrau 0:0; Ordabasy - Shakhter Karagandy 1:1 (1:0); Akzhayik - Kaisar 0:4 (0:1); Aktoke - Kyzyl-Zhar 1:0 (1:0); Tobol Kostanay - Astana 1:0 (0:0)

WEISSRUSSLAND 1 CL, 2 EL, 2 AB HEIM AUSWÄRTS
1. BATE Borisov (M) 25 20 3 2 45:17 63 10 3 0 10 0 2
2. FK Wizebsk 25 16 5 4 41:16 53 11 0 2 5 5 2

25. Runde; 22.10.2018: Luch Minsk - FK Gomel 1:0 (0:0)
26. Runde; 26./27./28.10.2018: ISLOCH Minsk - FK Minsk 0:3 (0:1); Dnepr Mogilev - FK Slutsk 2:0 (1:0); FK Tarpeda - FK Wizebsk 0:1 (0:1); FK Gorodeya - FK Smolevichy 4:1 (1:1); Njoman Hrodna - Luch Minsk 0:0; Torpedo Schodsina - Shakhter Soligorsk 1:0 (1:0); Dinamo Minsk - Dinamo Brest 1:1 (1:0); FK Gomel - BATE Borisov 0:1 (0:0)

Nachtragsspiele; 31.10.2018: Shakhter Soligorsk - FK Wizebsk, Torpedo Schodsina - Dinamo Minsk, Dinamo Brest - BATE Borisov

LITAUEN 1 CL, 3 EL HEIM AUSWÄRTS
1. FK Suduva M. (M) 29 21 5 3 60:17 68 10 3 1 11 2 2
2. FK Zalgiris Vilnius (E) 29 20 5 4 61:20 65 9 2 3 11 3 1

28./letzte Runde Grunddurchgang; 24.10.2018: Zalgiris Vilnius - Atlantas 3:1 (2:1); Suduva - Kauno 1:0 (1:0); Palanga - Stumbras 1:5 (0:2)
Meister-Playoff; 1. Runde; 28.10.2018: Trakai - Zalgiris Vilnius 0:1 (0:1); Kauno - Suduva 1:1 (0:0); Stumbras - Atlantas 6:0 (1:0)

LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. Riga FC (E) 26 20 2 4 43:12 62 9 1 1 11 1 3
2. FK Ventpils (E) 26 16 6 4 48:20 54 7 4 2 9 2 2

26. Runde; 28.10.2018: Spartaks - Rigas FS 0:4 (0:0); Jelgava - Liepaja 0:2 (0:0); Valmiera - Metta-LU 0:2 (0:0); FC Riga - Ventpils 0:0

ESTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. Nõmme Kalju FC (E) 34 23 11 0 105:31 80 13 4 0 10 7 0
2. FC Flora Tallinn (M) 34 24 8 2 112:29 80 13 5 0 11 3 2

Nachtragsspiel; 23.10.2018: Pärnu Vaprus - Flora Tallinn 0:6 (0:3)
34. Runde; 26./27./28.10.2018: Nõmme - Paide 0:0; Flora - Kuresaare 4:0 (1:0); Kalev - Vaprus 5:0 (3:0); Viljandi - Trans 4:1 (0:0); Tammeka - Levadia 0:3 (0:0)

UNGARN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. Ferencvaros (E) 12 8 3 1 25:10 27 3 0 5 0 1
2. Honved Budapest (E) 12 7 2 3 15:8 23 5 0 2 2 2 1

12. Runde; 27./28.10.2018: MTK Budapest - Ujpest 1:0 (1:0); Debrecen - Puskas Academy 2:1 (1:0); Diósgyőr - Ferencvaros 1:4 (0:3); Haladas - Honvéd 0:1 (0:0); Paksi SE - Mezőkövesd-Zsory 2:1 (1:0); Varda - Videoton 2:2 (1:2)

BRASIL 4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. SE Palmeiras (CL) 31 18 9 4 48:20 63 12 2 1 6 7 3
2. CR Flamengo (CL) 31 17 8 6 49:23 59 12 2 2 5 6 5

30. Runde; 23.10.2018: Internacional - Santos 2:2 (1:0)
Nachtragsspiel; 25.10.2018: Cruzeiro - Ceara 0:2 (0:0)
31. Runde; 27./28./30.10.2018: EC Vitória - São Paulo FC 0:1 (0:1); Vasco da Gama - Internacional 1:1 (0:0); Santos - Fluminense 3:0 (0:0); Gremio - Sport Recife 3:4 (1:2); Chapecoense - América Mineiro 1:0 (0:0); Flamengo - Palmeiras 1:1 (0:0); Corinthians - EC Bahia 2:1 (0:0); Cruzeiro - Paraná 3:1 (2:1); Atletico Paranaense - Botafogo 2:1 (0:1); Ceara - Atletico Mineiro am 30.10.

USA MLS 2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI HEIM AUSWÄRTS
Eastern Conference
1. New York Red Bull 34 22 5 7 62:33 71 14 1 2 8 4 5
2. Atlanta United 34 21 6 7 70:44 69 11 4 2 10 2 5

Western Conference
1. Sporting Kansas City 34 18 8 8 65:40 62 10 5 2 8 3 6
2. Seattle Sounders (M) 34 18 5 11 52:37 59 10 2 5 8 3 6

Letzte Runde der Regular Season; 28.10.2018: New York RB - Orlando 1:0 (0:0); Chicago Fire - D.C. United 0:0; New York City FC - Philadelphia 3:1 (3:1); Seattle Sounders - SJ Earthquakes 2:1 (0:0); Colorado Rapids - FC Dallas 2:1 (0:1); Columbus Crew - Minnesota 3:2 (1:0); Sporting Kansas - Los Angeles FC 2:1 (1:0); Vancouver - Portland 2:1 (2:0); L.A. Galaxy - Houston 2:3 (2:0); Toronto - Atlanta 4:1 (2:0); New England - Montreal 1:0 (0:0)

CHINA 2+1 CL, 2 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1. Shanghai SIPG (CL) 27 19 5 3 68:25 62 12 1 1 7 4 2
2. Guangzhou E. (M) 27 19 3 5 73:28 60 11 1 1 8 2 4

27. Runde; 27./28.10.2018: Beijing Renhe - Jiangsu Suning 0:2 (0:2); Changchun Yatai - Chongqing Lifang 1:2 (0:1); Hebei CFFC - Dalian Yifang 3:2 (0:1); Guangzhou R&F - Tianjin Quanjian 2:6 (0:2); Guizhou Zhicheng - Guangzhou Evergrande 0:3 (0:1); Tianjin Teda - Shanghai Shenhua 2:4 (2:2); Henan Jianye - Beijing Guoan 2:0 (0:0); Shanghai SIPG - Shandong Luneng 4:2 (3:0)

Im 13. Spiel kassierten die Caps beim KAC eine 2:7-Schlappe



FOTO: GEPA PICTURES

## Verflixtes 13. Match

**DORNBIRN BEENDET NEGATIVLAUF.** Die Siegesserie der Caps ist im 13. Match gerissen. Nach dem 2:7 beim KAC setzte es in Fehervar gleich die zweite Niederlage.

Es soll nicht sein! Die verflixte 13 machte den Vienna Capitals auch diesmal einen Strich durch die Rekord-Rechnung. Wie schon im Vorjahr riss auch diesmal im 13. Spiel die Siegesserie.

Dabei sah es in Klagenfurt nach dem zweiten Drittel noch gut aus. Da führten die Wiener mit 2:1 und hatten im Duell mit Rekordmeister

gleich fiel fast postwendend. Im zweiten Drittel zogen die davor fünf Spiele sieglosen Ungarn auf 4:1 davon. Im Schlussdrittel warfen die Wiener zwar noch einmal alles in die Waagschale, kamen auf 3:4 heran, aber der Ausgleich gelang nicht mehr. Coach Dave Cameron nahm die zwei Niederlagen gelassen: „Über das Ende unserer

**„Über das Ende unserer Serie mache ich mir ebenso keine Gedanken wie zuvor, als wir ungeschlagen waren“** Dave Cameron

KAC auch sonst leichte Vorteile. Doch im dritten Drittel spielten die Rotjacken groß auf, schossen sechs Tore und schickten die Wiener noch mit einer 7:2-Packung heim.

Davon hatten sich die Caps auch am Sonntag noch nicht erholt. Zwar gingen sie in Fehervar durch DeSousa 1:0 in Führung, doch der Aus-

Serie mache ich mit ebenso keine Gedanken wie davor, als wir noch ungeschlagen waren. „Wir müssen zukünftig vom Start weg einfach besser sein und 60 Minuten unser Spiel durchziehen.“

Auf die Tabelle hatte die Niederlage in Ungarn keine Auswirkungen, da auch Verfolger Graz in Dornbirn patzte. Die 99ers mussten

sich nach fünf Siegen in Folge mit 1:2 geschlagen geben. Für die Bulldogs war es der erste Sieg nach neun Niederlagen. Den Grundstein für den Erfolg der Vorarlberger legten Brock Trotter und Kevin Kacierzynski schon in den ersten 181 Sekunden.

Der große Gewinner der Woche war Red Bull Salzburg, das nach dem 4:3 gegen Dornbirn auch bei der Neuauflage des Finales der Vorsaison in Bozen siegreich blieb. Nachdem die ersten zwei Drittel noch hart umkämpft waren, sorgte ein Doppelschlag in der 51. Minute für die Entscheidung zugunsten der Bullen, die schließlich als 8:4-Sieger vom Eis gingen – und wie die Südtiroler jetzt nur noch einen Punkt Rückstand auf Graz hat.

Nach Verlustpunkten gerechnet liegt auch der KAC, der Znojmo 2:1 besiegte, noch gleichauf. ●

### EISHOCKEY LIGA 2018/19

**23.10.: Znojmo – RB Salzburg 3:4** (2:0 0:2 1:2). Tore: Tejnor (13.), Luciani (18.), Parkkonen (56./PP) bzw. Duncan (21.), Raymond (25.), Heinrich (47.) Harris (53.). Strafminuten: 10 bzw. 6 – Znaim, 2.150

**26.10.: Graz 99ers – Innsbruck 4:3** (1:1 2:0 1:2). Tore: Weihager (15.), Oberkofler (33.), Yellow Horn (40./PP2), Loney (54.) bzw. Koper (11.), Ross (48./PP), Lindner (51.). Strafminuten: 12 bzw. 14 – Graz, 2.929

**Black Wings Linz – Zagreb 5:4** (0:2 2:1 3:1). Tore: Schofield (35.), Rutkowski (40./PP, 43.), D'Aversa (57.), DaSilva (59.) bzw. Olden (7./SH), Sylvestre (10., 23.), Samuels-Thomas (60.). Strafminuten: 4 bzw. 12 – Linz, 4.450

**KAC – Vienna Capitals 7:2** (1:1 0:1 6:0). Tore: Harand (18.), Hundertpfund (43.), Petersen (46./PP), Bischofberger (48.), Kraus (52.), Wahl (53.) Gartner (54.) bzw. Vause (7.), Fischer (23.). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Klagenfurt, 4.225

**Znojmo – Fehervar 4:3** (1:1 2:2 1:0). Tore: Mracek (8., 39.), Matius (31.), Braes (52./PP2) bzw. Lutinen (16.), Hari (25.), Stipsicz (35.). Strafminuten: 10 bzw. 14 – Znaim, 2.526

**RB Salzburg – Dornbirn 4:3** (2:0 1:2 1:1). Tore: Schiechl (5.), Huber (7.), Trattnig (24.), Duncan (60.) bzw. Wolf (29.), Connelly (37.), Trotter (59./PP). Strafminuten: 12 bzw. 12 – Salzburg, 2.491

**Bozen – VSV 2:1** (1:0 0:1 1:0). Tore: Insam (2.), Blunden (58./PP) bzw. Alderson (33.) Strafminuten: 28 bzw. 40 – Bozen, 2.130

**28.10.: Dornbirn – Graz 2:1** (2:0 0:0 0:1). Tore: Trotter (1.), Macierzynski (4.) bzw. Yellow Horn (44.). Strafminuten: 2 bzw. 8 – Dornbirn, 2.140

**KAC – Znojmo 2:1** (2:1 0:0 0:0). Tore: Comrie (9.), S. Geier (18./PP) bzw. Mracek (4.). Strafminuten: 10 bzw. 8 – Klagenfurt, 3.278

**Zagreb – Innsbruck 2:3** (1:1 1:1 0:1). Tore: Sylvestre (12.), Zanoski (27.) bzw. Lamoureux (6./PP), Lavoie (32./PP), Spurgeon (43./PP). Strafminuten: 12 bzw. 8 – Zagreb, 3.250

**VSV – Black Wings Linz 4:5** (3:0 0:3 1:2). Tore: Fraser (3.), Wohlfahrt (4.), Brunner (14.), Pollastrone (59.) bzw. Kristler (22.), Davies (25., 40., 42.), Schofield (58./PP). Strafminuten: 6 bzw. 4 – Villach, 2.650

**Fehervar – Vienna Capitals 4:3** (1:1 3:0 0:2). Tore: Szabo (20./PP), Sarauer (23.), Reisz (24.), Meland (33.) bzw. DeSousa (18.), Rotter (51./PP), Holzapfel (55.). Strafminuten: 6 bzw. 6 – Szekesfehervar, 3.100

**Bozen – RB Salzburg 4:8** (0:2 2:1 2:5). Tore: Frigo (26.), Campbell (32./PP), Miceli (52.), Catenacci (60./PP) bzw. Stajnoch (13./PP), Gazley (18./PP, 51.), Hochkofler (36.), Schiechl (41./PP), Harris (51.), Heinrich (59./SH), Rauchenwald (60./SH). Strafminuten: 2 bzw. 18 – Bozen, 3.580

Tabelle:		*	**					
1. Vienna Capitals	14	11	1	0	2	50:32	35	
2. Graz 99ers	14	7	3	1	3	54:40	28	
3. Red Bull Salzburg	14	8	1	1	4	62:41	27	
4. HBC Südtirol (M)	14	8	1	1	4	40:31	27	
5. EC KAC	13	6	2	2	3	37:25	24	
6. Black Wings Linz	14	5	1	3	5	37:44	20	
7. TWK Innsbruck Haie	14	3	3	3	5	50:56	18	
8. Fehervar AV	14	3	3	2	6	46:58	17	
9. EC Dornbirn	14	4	1	2	7	37:40	16	
10. Medvedcszak Zagreb	13	4	0	1	8	31:48	13	
11. EC Villacher SV	14	2	3	0	9	34:45	12	
12. Orli Znojmo	14	3	0	3	8	33:52	12	

\* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte)

\*\* Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

**30.10.: Znojmo – Graz, KAC – Fehervar, Dornbirn – Zagreb, Innsbruck – Linz, Salzburg – VSV, Vienna – Bozen**

**2./3.11.: Graz – Vienna, Zagreb – VSV, KAC – Salzburg, Bozen – Linz, Innsbruck – Fehervar, Znojmo – Dornbirn**

**4.11.: Bozen – Fehervar, Linz – Dornbirn, Graz – KAC, Zagreb – Salzburg, Vienna – Znojmo, VSV – Innsbruck**

# Als Vierter zum



Wie im Vorjahr krönte sich Lewis Hamilton in Mexiko zum Weltmeister – diesmal reichte ein vierter Platz

FOTOS: GEPÄ PICTURES

## GP VON MEXIKO

**Autódromo Hermanos Rodríguez, 71 R., 305.354 km:**

1. Max Verstappen (NED/Red Bull)	1:38:28,851
2. Sebastian Vettel (GER/Ferrari)	+ 17,316
3. Kimi Räikkönen (FIN/Ferrari)	+ 49,914
4. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	+ 1:18,738
5. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 1 Runde
6. Nico Hülkenberg (GER/Renault)	+ 1 Runde
7. Charles Leclerc (MON/Sauber)	+ 2 Runden
8. Stoffel Vandoorne (BEL/McLaren)	+ 2 Runden
9. Marcus Ericsson (SWE/Sauber)	+ 2 Runden
10. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso)	+ 2 Runden
11. Esteban Ocon (FRA/Racing Point)	+ 2 Runden
12. Brendon Hartley (NZL/Toro Rosso)	+ 2 Runden
13. Lance Stroll (CAN/Williams)	+ 2 Runden
14. Sergej Sirotkin (RUS/Williams)	+ 2 Runden
15. Kevin Magnussen (DEN/Haas)	+ 2 Runden
16. Romain Grosjean (FRA/Haas)	+ 2 Runden

**Out:** Fernando Alonso (ESP/McLaren), Carlos Sainz (ESP/Racing Point), Sergio Perez (MEX/Racing Point), Daniel Ricciardo (AUS/Red Bull)

**Schnellste Runde:** Bottas 1:18,741 (65. Runde)

**Startaufstellung:** 1. Ricciardo (1:14,759), 2. Verstappen (1:14,785), 3. Hamilton (1:14,894), 4. Vettel (1:14,970), 5. Bottas (1:15,160), 6. Räikkönen (1:15,330), 7. Hülkenberg (1:15,827), 8. Sainz (1:16,048), 9. Leclerc (1:16,189), 10. Ericsson (1:16,513), 11. Ocon (1:16,844), 12. Alonso (1:16,871), 13. Perez (1:17,167), 14. Hartley (1:17,184), 15. Vandoorne (1:16,966), 16. Magnussen (1:17,599), 17. Stroll (1:17,689), 18. Grosjean (1:16,911+3Pl.), 19. Sirotkin (1:17,886), 20. Gasly (k. Zeit/Motortausch)

**Nächster Lauf:** GP von Brasilien am 11.11.

**GP VON MEXIKO.** Obwohl es im Rennen überhaupt nicht für ihn lief, konnte Lewis Hamilton schon in Mexiko die Weltmeisterschaft vorzeitig einfahren. Den Sieg holte sich Max Verstappen für Red Bull. **Von Harry Miltner/Patrick**

Ein Tag nachdem Max Verstappen seinem Stallgefährten Daniel Ricciardo im Qualifying den Vortritt lassen und damit den Rekord, jüngster Polesetter der F1-Geschichte sausen lassen musste, schnappte sich der Niederländer Rennsieg Nummer 5 in seiner noch jungen Karriere in der Königsklasse. „Der Start war der Schlüssel zum Sieg. Ich habe nach der Enttäuschung gestern nicht gut geschlafen. Ich wollte heute unbedingt gewinnen. Sehr schade für Daniel (Ricciardo), denn wir hätten heute einen Doppelsieg einfahren können“,

freute sich Max, während sich Ricciardo über seinen achten Ausfall ärgerte. Lewis Hamilton reichte Platz vier, um sich vorzeitig zum fünften Mal zum Formel-1-Weltmeister zu krönen. Dass er dabei zum dritten Mal nicht aufs Podest fuhr, trübte die Feierstimmung bei den Silbernen.

### Matte Mercedes

Denn in Mexiko war bei Mercedes längst nicht alles eitel Wonne. Der Wagen war zwar schnell, aber er verschlang im Autodromo Hermanos Rodríguez regelrecht die Reifen.

Hamilton fuhr zweimal zum Wechsel, Teamkollege Valtteri Bottas tauschte sogar dreimal die Pneu. Die Mercedes-Strategen haben sich allerdings wieder einmal verkalkuliert, dachten, es würde ein Ein-Stopp-Rennen werden. Doch sowohl bei Hamilton, als auch bei Bottas gaben die Supersoft-Gummis viel zu früh auf, trat viel zu schnell Graining auf. Der Finne kam daher sogar mit einer Runde Rückstand über die Linie. Dennoch konnte sich Hamilton am Ende wieder freuen: „Momentan fühlt sich alles noch sehr komisch an. Natürlich muss ich mich bei meinem Team

# 5. Titel!



**Max Verstappen wiederholte seinen Mexiko-Sieg aus dem Vorjahr**

bedanken, denn es war die ganze Saison harte Arbeit. Das Rennen war für mich fürchterlich, ich war mich nicht mal sicher, ob ich überhaupt ins Ziel komme.“

Der Engländer konnte sich damit trösten, dass er nun mit fünf WM-Titeln auf einer Stufe mit Argentinien Formel-1-Ikone Juan Manu-

el Fangio steht. Noch erfolgreicher war nur der Deutsche Michael Schumacher mit sieben Titeln.

„Lewis ist auf dem Höhepunkt seines Schaffens“, lobte deshalb auch Teamchef Toto Wolff, „Und dieser kann noch weitergehen, wenn wir ihm ein gutes Auto hinstellen.“

### Vettel am Start geschlagen

Bereits am Start verpasste Sebastian Vettel die Chance, die WM offen zu halten, denn die Red Bulls und Hamilton blockierten die gesamte Fahrbahn, und die Roten konnten ihren Geschwindigkeitsüberschuss nicht ausnützen. Danach zeigten die beiden Ferrari-Piloten ein gutes Rennen, aber die WM-Entscheidung war gefallen. „Es war kein einfacher Tag für uns. Lewis hat den Titel verdient. Es wäre schön gewesen, noch länger um die WM kämpfen zu können, aber es sollte nicht sein,“ resümierte Vettel. Platz 3 ging an Austin-Sieger Kimi Räikkönen, der mit nur einem Stopp durchfuhr. „Die Reifen haben gut gehalten und ich war recht okay unterwegs. Aber ich möchte in den letzten beiden GPs noch weiter vorne landen.“ ●



## FORMEL 1 WM 2018 Stand nach 19 von 21 Rennen

	Australien	Bahrain	China	AZE	Spanien	Monaco	Kanada	Österreich	Deutschland	Belgien	Singapur	Russland	Japan	USA	Mexiko	A.Dhabi	Pkt				
	25.3.	8.4.	15.4.	29.4.	13.5.	27.5.	10.6.	24.6.	1.7.	8.7.	22.7.	29.7.	26.8.	2.9.	16.9.	30.9.	7.10.	21.10.	28.10.	11.11.	
1. Hamilton	2.	3.	4.	1.	1.	3.	5.	1.	A	2.	1.	1.	1.	3.	4.	-	-	-	-	-	358
2. Vettel	1.	1.	8.	4.	4.	2.	1.	5.	3.	1.	A	2.	1.	4.	3.	3.	6.	4.	2.	-	294
3. Räikkönen	3.	A	3.	2.	A	4.	6.	3.	2.	3.	3.	3.	A	2.	5.	4.	5.	1.	3.	-	236
4. Bottas	8.	2.	2.	14.	2.	5.	2.	7.	A	4.	2.	5.	4.	3.	4.	2.	2.	5.	5.	-	227
5. Verstappen	6.	A	5.	A	3.	9.	3.	2.	1.	15.	4.	A	3.	5.	2.	5.	3.	2.	1.	-	216
6. Ricciardo	4.	A	1.	A	5.	1.	4.	4.	A	5.	A	4.	A	A	6.	6.	4.	A	A	-	146
7. Hülkenberg	7.	6.	6.	A	A	8.	7.	9.	A	6.	5.	12.	A	13.	10.	12.	A	6.	6.	-	69
8. Perez	11.	12.	12.	3.	9.	12.	14.	A	7.	11.	7.	14.	5.	7.	16.	10.	7.	8.	A	-	57
9. Magnussen	A	5.	10.	13.	6.	13.	13.	6.	5.	9.	11.	7.	8.	16.	18.	8.	A	D	15.	-	53
11. Alonso	5.	7.	7.	7.	8.	A	A	16.	8.	8.	16.	8.	A	A	7.	14.	14.	A	A	-	50
11. Ocon	12.	10.	11.	A	A	6.	9.	A	6.	7.	8.	13.	6.	6.	A	9.	9.	D	11.	-	49
12. Sainz	10.	11.	9.	5.	7.	10.	8.	8.	12.	A	12.	9.	11.	8.	8.	17.	10.	7.	A	-	45
13. Grosjean	A	15.	17.	A	A	15.	12.	11.	4.	A	6.	10.	7.	D	13.	11.	8.	A	16.	-	31
14. Gasly	A	4.	18.	12.	A	7.	11.	A	11.	10.	14.	6.	9.	14.	14.	A	11.	12.	10.	-	29
15. Leclerc	13.	14.	19.	6.	10.	A	10.	10.	9.	A	15.	A	A	11.	9.	7.	A	A	7.	-	27
16. Vandoorne	9.	8.	13.	9.	A	14.	16.	12.	A	12.	13.	A	15.	12.	12.	16.	15.	11.	8.	-	12
17. Ericsson	A	9.	16.	11.	13.	11.	15.	13.	10.	A	9.	15.	10.	15.	11.	13.	12.	10.	9.	-	9
17. Stroll	14.	16.	14.	8.	11.	17.	A	17.	13.	13.	A	17.	13.	9.	15.	15.	17.	14.	13.	-	6
19. Hartley	15.	13.	20.	10.	12.	A	A	14.	A	A	10.	11.	14.	A	17.	A	13.	9.	12.	-	4
20. Sirotkin	A	17.	15.	A	14.	16.	17.	15.	14.	14.	A	16.	12.	10.	19.	18.	16.	13.	14.	-	1

A ... Ausfall im Rennen, D... disqualifiziert, N... nicht am Start

Konstrukteurswertung: 1. Mercedes 585, 2. Ferrari 530, 3. Red Bull 362, 4. Renault 114, 5. Haas 84, 6. McLaren 62, 7. Racing Point 47,...



## Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

<b>Max Verstappen</b>	<b>Red Bull</b>	<b>1</b>
Nach verpasstem Quali-Rekord gab Mad Max im Rennen Vollgas und holte souverän den Rennsieg		
<b>Sebastian Vettel</b>	<b>Ferrari</b>	<b>1</b>
Ganz starkes Rennen des Deutschen, auch wenn es für die WM brotlose Kunst war, Gratulation zur Moral		
<b>Kimi Räikkönen</b>	<b>Ferrari</b>	<b>2</b>
Mit nur einem Stopp fuhr der Iceman ins Ziel, war aber nach seinem Sieg in Austin mit P3 nicht happy		
<b>Lewis Hamilton</b>	<b>Mercedes</b>	<b>2</b>
Der Brite hatte im Rennen schwer mit den Reifen zu kämpfen, erfüllte aber die Pflicht zu WM-Titel Nr. 5		
<b>Valtteri Bottas</b>	<b>Mercedes</b>	<b>3</b>
Der Finne kam mit den Reifen noch weniger zurecht als Teamkollege Hamilton und musste sich sogar überrunden lassen		
<b>Nico Hülkenberg</b>	<b>Renault</b>	<b>1</b>
„Hülk“ machte als „Best-of-the-Rest“ gute Punkte und fixierte für Renault ziemlich sicher P4 der Teamwertung		
<b>Charles Leclerc</b>	<b>Sauber</b>	<b>1</b>
Sorgte mit der Ferrari-Power im Heck wieder für ein Glanzlicht und schießt sich für 2019 ein		
<b>Stoffel Vandoorne</b>	<b>McLaren</b>	<b>1</b>
Tolles, fehlerfreies Rennen von Stoffel, der mit dem brustschwachen McLaren das Optimum rausholte		
<b>Marcus Ericsson</b>	<b>Sauber</b>	<b>2</b>
Ganz wichtige Zähler des Paydrivers, mit denen sich Sauber an Toro Rosso vorbeischieb		
<b>Pierre Gasly</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>2</b>
Nach einigen Ups und Downs im Rennen fightete sich der Franzose doch noch in die Punkteränge zurück		
<b>Esteban Ocon</b>	<b>Racing Point</b>	<b>3</b>
Ocon will in der F1 bleiben und steht enorm unter Druck – diesmal wollte er zu viel und bezahlte dafür		
<b>Brendon Hartley</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>3</b>
Obwohl der Toro Rosso in Mexiko eigentlich gut lief, schaffte der Kiwi wieder keine WM-Zähler		
<b>Lance Stroll</b>	<b>Williams</b>	<b>3</b>
Rollte mit dem Williams um den Kurs, landete am Ende aber wenigstens noch vor dem Teamkollegen		
<b>Sergej Sirotkin</b>	<b>Williams</b>	<b>3</b>
Der Russe ließ sich diesmal nicht viel zu Schulden kommen, aber nach vorne ging eben auch nichts für Sergej		
<b>Kevin Magnussen</b>	<b>Haas</b>	<b>3</b>
Matchte sich mit zahlreichen Konkurrenten, beschädigte sich dabei aber den Wagen mehrfach		
<b>Romain Grosjean</b>	<b>Haas</b>	<b>4</b>
Zu viele Fehler, zu wenig Geschwindigkeit – so kann man in Mexiko bestimmt keine WM-Zähler einfahren		
<b>Daniel Ricciardo</b>	<b>Red Bull</b>	<b>0</b>
Auf dem Weg zu Platz 2 flog dem Aussie sein Motor um die Ohren – bereits der achte Ausfall in dieser Saison!		
<b>Sergio Perez</b>	<b>Racing Point</b>	<b>0</b>
Leider konnte er seine Heimfans nur 39 Runden begeistern, dann brach das Getriebe im Pink Panther		
<b>Carlos Sainz</b>	<b>Renault</b>	<b>0</b>
Schade für den Spanier, der sehr gut unterwegs war, bis sein Dienstwagen den Geist aufgegeben hat		
<b>Fernando Alonso</b>	<b>McLaren</b>	<b>0</b>
Wieder viel Pech für den Spanier, der sich ein Teil des Frontflügels von Ocon einfuhr und abstellen musste		

## HANDBALL LIGA 2018/19

**EHF-Cup:****Norwegen – Österreich 43:31 (20:13)**

Bester Ö-Werfer: Alexander Hermann (6)

**Österreich – Schweden 31:34 (16:16)**

Ö-Werfer: Bozovic (8), Bilyk (6), Alexander Hermann, Weber, Wagner (je 5), Sebastian Frimmel (2)

**9. Runde; 31.10.2018:**

Schwaz Handball Tiroi – Fivers WAT Margareten

HSG Graz – Bregenz Handball

HC Hard – SG Westwien

HC Linz – UHK Krems

SC Ferlach – Union Leoben

**Tabelle:**

1. UHK Krems	8	6	0	2	230:207	12
2. Bregenz Handball	8	4	3	1	218:200	11
3. HSG Graz	8	5	1	2	210:203	11
4. Fivers WAT Margareten	8	4	2	2	234:222	10
5. SG Westwien	8	4	1	3	220:206	9
6. HC Hard	8	3	3	2	197:194	9
7. SC Ferlach	8	2	1	5	227:249	5
8. Union Leoben	8	2	1	5	214:239	5
9. Sparkasse Schwaz	8	1	2	5	199:202	4
10. HC Linz AG	8	2	0	6	212:239	4

**Beste Werfer:**

1. Vlatko Mitkov (Bregenz Handball)	54
2. Nemanja Belos (HSG Graz)	46
Julian Pratschner (SG Westwien)	46
4. Thomas Kandolf (UHK Krems)	45
Viggo Kristjansson (SG Westwien)	45
6. Dean David Pomorisac (SC Ferlach)	43

**WHA, 6. Runde; 25./26.10.2018:**

Wiener Neustadt – WAT Atzgersdorf 21:25

HC Feldkirch – Hypo NÖ 13:30

SSV Dornbirn – Union St. Pölten 30:21

HIB Graz – UHLZ Perchtoldsdorf 23:22

UHC Stockerau – MGA Fivers 18:25

ATV Trofaiach – UHC Eggenburg 23:37

**Tabelle:**

1. Hypo NÖ	6	6	0	0	215:106	12
2. MGA Fivers Wien	6	6	0	0	171:128	12
3. WAT Atzgersdorf	6	6	0	0	167:136	12
4. UHC Stockerau	6	4	0	2	170:143	8
5. Dornbirn/Schoren	6	4	0	2	171:152	8
6. HC Feldkirch	6	4	0	2	153:140	8
7. HIB Graz	6	4	0	2	138:144	8
8. UHC Eggenburg	6	1	0	5	152:169	2
9. Union St. Pölten	6	1	0	5	124:200	2
10. Wiener Neustadt	6	0	0	6	139:168	0
11. ATV Trofaiach	6	0	0	6	152:169	0
12. UHLZ Perchtoldsdorf	6	0	0	6	131:191	0

**Kapitän Nikola Bilyk sieht noch viel  
Verbesserungsbedarf**

FOTO: GEPA PICTURES

# Test-Niederlagen

**DREI WHA-TEAMS OHNE PUNKTVERLUST.** Österreichs Handballteam bereitet sich auf die Heim-EM 2020 vor und bezog gegen die beiden Mitveranstalter Norwegen und Schweden zwei Niederlagen. Teamchef Jóhannesson ist trotzdem nicht ganz unzufrieden.

In Norwegen hatte Österreich am vergangenen Mittwoch im EHF-Cup, den die drei Veranstalter mit Titelverteidiger Spanien anstelle der Qualifikation durchführen, nicht viel zu bestellen und bezog eine klare 31:43-Niederlage.

Am Sonntag lief es im mit 3.000 Zuschauern ausverkauften Sportpark in Graz

**„Man hat gesehen, dass wir mithalten können, aber wir wollen auch gewinnen gegen solche Topteams“**

gegen Vize-Europameister Schweden schon weitaus besser. In der ersten Halbzeit konnte man einen Dreifach-Rückstand egalisieren und ging mit 16:16 in die Pause. Nach Seitenwechsel geriet Österreich neuerlich mit drei Toren in Rückstand, erzielte aber abermals den Ausgleich. Doch in den letzten zehn Spielminuten konnte Schweden auf plus

vier stellen und siegte am Ende 34:31.

„Gegen solche Mannschaften braucht man einfach alles, auch ein bisschen Glück“, resümierte Teamchef Patrekur Jóhannesson. „Wir haben zwei, drei technische Fehler gemacht und sofort hat sich Schweden einen Vorsprung herausgespielt. Das zeichnet solche

Teamchef Jóhannesson

Teams aus. Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren wir ein wenig zu statisch, da müssen wir spritziger aus der Pause kommen. Aber insgesamt waren wir im Vergleich zum Spiel gegen Norwegen deutlich besser. Man hat gesehen, dass wir mithalten können, aber wir müssen und wollen auch gewinnen gegen solche Topteams.“

Zufrieden war der Isländer mit dem Teamdebüt von Graz-Goalie Thomas Eichberger, der sich in Hälfte zwei einige Male auszeichnen konnte. Bester Werfer war Janko Bozovic mit acht Toren, Robert Weber, der fünf Mal traf, hält nun bei 699 Treffern im Team!

Die Meisterschaft geht am Mittwoch weiter, wenn Tabellenführer Krems zum Schlusslicht Linz muss.

In der WHA gibt es nach sechs Runden immer noch drei Teams ohne Niederlagen – Hypo NÖ, die MGA Fivers und Atzgersdorf. Erstmals angeschrieben hat Eggenburg, das sich in Trofaiach klar mit 37:23 durchsetzte. „Die Spielerinnen aus Eggenburg waren bis in die Haarspitzen motiviert, wir sind hingegen nicht so aufgetreten, wie es gegen einen Tabellennachbarn notwendig ist“, zeigte sich Trofaiach-Obmann Heinz Rumpold enttäuscht. ●

# Lions reißen die Swans

## BULLS VERLIREN WEITER.

Das Duell der beiden noch unbesiegten Teams hielt, was es versprach: Erst in der Verlängerung besiegten die Lions die Swans und übernahmen die Tabellenführung.



Traiskirchen Lions oder Gmunden Swans – eines der beiden Teams musste im Spitzenduell die Weiße verlieren. Aber ausziehen wollte sie keiner. Nach vier Vierteln stand es 70:70. Erst in der Verlängerung setzten sich die Lions mit 83:79 durch.

Schon die erste Halbzeit verlief enorm ausgeglichen und war geprägt von guter Defensive. Beide Mannschaften taten sich schwer aus der Distanz (14% Linos bzw. 28% Swans). Insgesamt konnte sich kein Team in den ersten 20 Minuten um mehr als vier Punkte absetzen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit zogen dann aber die Gäste mit einem 11:0-Run auf 43:33 davon. Doch die Lions, die dann zu Beginn des vierten Abschnitts auch vom Ausscheiden von Gmunden-Center Torrion Brummitt (5 Fouls) profitierten, kamen wieder zurück ins Spiel. Drago Brcina ließ die Lions mit drei getroffenen Dreipunkttern in den letzten fünf Spielminuten wieder an einen Sieg glauben – doch Tilo Klette schickte eine hochklassige Partie per Dreier am „buzzer“ in die Overtime. Dort war Traiskirchens individuelle Stärke für die Entscheidung ausschlaggebend. Sie revanchierten sich mit dem



Kapfenberg ging gegen Vienna 66:92 unter – die dritte Niederlage in Serie

FOTO: GEPIC PICTURES

**„Wir müssen genau analysieren, unsere Köpfe schnell wieder freibekommen und einfach besser werden“**

Bogic Vujosevic  
(Kapfenberg Bulls)

Sieg für die 0:3-Niederlage in der Semifinalserie der Vorsaison und übernahmen die Tabellenführung. „Wir haben nach dem

Comeback der Swans die Nerven behalten und sind mental stark geblieben und haben in der Overtime wichtige Punkte gemacht und verdient gewonnen“, war Benedikt Danek erleichtert.

Keine Trendwende schaffte Meister Kapfenberg, der gegen BC Vienna die dritte Niederlage in Serie einstecken musste. Jason Detrick erzielte mit 47 Punkten den fünftbesten Wert seit Aufzeichnungen der Online-Statistiken 2006/07 – und natürlich ein

## ABL 2018/19

### 5. Runde: 25./27./28.10.2018:

Graz – Wels 92:84 (24-25 25-15 13-20 30-24). Topscorer: Hudson (25); Lamesic (24)

Kapfenberg – BC Vienna 66:92 (21-20 12-22 20-20 13-30). Topscorer: Wilson (19); Detrick (47)

Oberwart – Fürstenfeld 86:44 (25-12 18-17 30-8 13-7). Topscorer: Mikutis (19); Car (19)

Klosterneuburg – Timberwolves 75:77 (16-19 27-13 18-24 14-21). Topscorer: Miletic (19); Cosic (16)

Traiskirchen – Gmunden 83:79 n.V. (14-12 17-20 18-18 21-20 13-9). Topscorer: Ray (22); White (20)

### Tabelle:

1. Traiskirchen Lions	5	5	0	10
2. Swans Gmunden	5	4	1	8
3. Oberwart Gunners	5	3	2	6
4. Vienna Timberwolves	5	3	2	6
5. Flyers Wels	5	3	2	6
6. BC Vienna	5	2	3	4
7. Klosterneuburg Dukes	4	2	2	4
8. UBSC Graz	5	1	4	2
9. Bulls Kapfenberg	4	1	3	2
10. Raiffeisen Fürstenfeld	5	0	5	0

### 6. Runde: 3./4.11.2018: Timberwolves

– Oberwart, Wels – Traiskirchen, Gmunden – Klosterneuburg; BC Vienna – Graz, Fürstenfeld – Kapfenberg

neues ABL-season-high. „Wir müssen unsere Köpfe schnell wieder freibekommen“, kann sich Bogic Vujosevic den Negativlauf der Bulls kaum erklären.

Weiterhin ausgezeichnet läuft es bei Aufsteiger Timberwolves Vienna, der in Klosterneuburg im Finish den dritten Auswärtssieg in Serie sicherstellte. Predrag Miletic versuchte in letzter Sekunde, das Spiel noch zugunsten der Dukes zu drehen, wurde aber entscheidend gestört. ●

Jetzt auf [www.admiral.at](http://www.admiral.at) einzahlen und bis zu

EUR **200,- BONUS** kassieren!

18+

[www.admiral.at](http://www.admiral.at)

**WETTEN**  
WIE SIE WOLLEN!

**ADMIRAL**

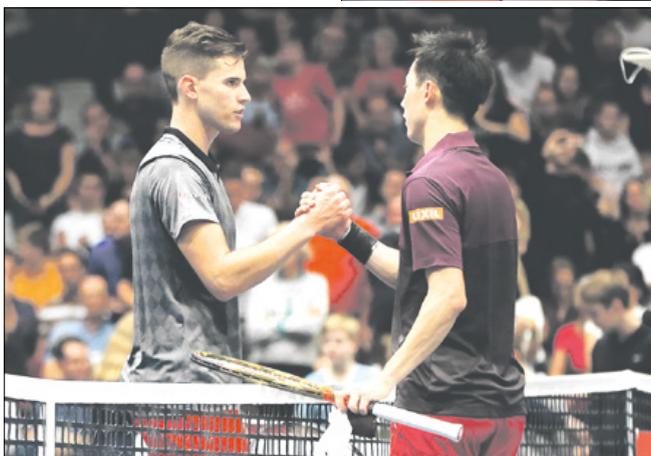
# Kevin siegt in

**THIEM WILL NACH LONDON.** Es wurde wieder nichts aus dem ersten Heimsieg für Dominic Thiem, der in der Stadthalle schon im Viertelfinale scheiterte. Den Sieg holte sich Kevin Anderson, die Nummer 6 der Welt.

**D**ominic Thiems Traum vom ersten Turniersieg in der Wiener Stadthalle hat er ziemlich brutal in einer knappen Stunde schon im Viertelfinale platzen lassen. Auch der Qualifikant Michail Kukuschkin, der sich in einem Marathonmatch über mehr als drei Stunden gegen den Ungarn Marton Fucsovics ins Semifinale gesiegt hatte, war kein Stolperstein. Der Japaner Kei Nishikori stürmte regelrecht ins Wiener Endspiel.

Dort wartete mit dem Südafrikaner Kevin Anderson ein Mann, der bislang noch kein 500er-Turnier gewinnen konnte. Ein Mann, dessen Weg ins Finale letztendlich doch viel einfacher war als der seines Konkurrenten. So musste etwa Jürgen Melzer, der sich mit einem tollen Erstrundensieg gegen Milos Raonic (Nummer 22 der Welt) aus der

Kevin Anderson holte sich in Wien seinen ersten 500er-Titel auf der ATP Tour



Für Dominik Thiem war im Viertelfinale gegen Kei Nishikori Endstation

# Wien

Jelina Switolina  
gewann das WTA-  
Finale in Singapur



Stadthalle verabschiedete, krankheitsbedingt passen. Und auch Borna Coric gab im Viertelfinale nach etwas mehr als einem Satz w.o. „Aber im Semifinale gegen Verdasco hatte ich doch sehr hart zu kämpfen“, schmunzelt der 32-Jährige. Sogar etwas mehr als dann im Finale. Denn da brauchte Anderson nur zwei Sätze gegen Nishikori. Mit 6:3 und 7:6 holte er sich den Titel. Und damit auch das Ticket für das ATP-Finale in London. „Es ist fantastisch. Natürlich habe ich mich das ganze Jahr auf London fokussiert, und es bedeutet mir viel, dass ich mich qualifiziert habe“, freute sich Anderson, der übrigens der erste Südafrikaner seit 23 Jahren beim ATP-Saison-Showdown (nach Wayne Ferreira im Jahr 1995) sein wird.

Ein klein wenig enttäuscht war naturgemäß Nishikori, der sein neun-

tes Endspiel in Serie verloren hat. „Ich hatte eine tolle Woche und habe in den letzten paar Matches wirklich gut gespielt. Aber Kevin hat heute sehr gut gespielt“, lobte der Japaner seinen Bezwingen. „Natürlich bin ich enttäuscht, dass

**„Es bedeutet mir sehr viel, mein erstes 500er-Turnier hier in Wien gewonnen zu haben“**

Kevin Anderson

ich nicht gewonnen habe. Aber ich bin in guter Form und hoffe, dass ich noch ein gutes Turnier spielen kann. Ich konzentriere mich auf Paris und dann sehen wir ja, was passiert“, so Nishikori, der jetzt in Paris-Bercy noch mit Marin Cilic, John Isner und Österreichs Nummer 1, Dominik Thiem um zwei Plätze für London kämpft.

Die Frauen haben ihr Finale schon hinter sich. Dabei gab's in Singapur mit der Ukrainerin Jelina Switolina eine Überraschungssiegerin. Switolina, die bereits zwölf WTA-Titel gewonnen hat, aber bei Grand-Slam-Turnieren noch nie über die Viertelfinals hinausgekommen ist, krönte mit dem fünften Sieg im fünften Turnierspiel in Singapur eine makellose Woche. „Es ist ein ganz besonderer Moment für mich. Singapur wird für lange Zeit in meinem Herzen bleiben. Das wird mir viel Selbstvertrauen geben“, sagte sie, bevor ihr die legendäre Amerikanerin Billie Jean King die Trophäe übergab. Dabei hatte die Amerikanerin Sloane Stephens im Endspiel den besseren Start erwischt. Switolina schaffte dank ihrer Qualitäten in der Defensive den Satzausgleich ... und setzte sich dann im dritten Satz durch. ●

## Tennis-Weltranglisten

### HERREN 29. Oktober 2018

1.	(1.)	Rafael Nadal (ESP)	7.660
2.	(2.)	Novak Djokovic	7.445
3.	(3.)	Roger Federer (SUI)	6.260
4.	(4.)	Juan Martin del Potro (ARG)	5.460
5.	(5.)	Alexander Zverev	5.115
6.	(8.)	Kevin Anderson (RSA)	4.230
7.	(6.)	Marin Cilic (CRO)	4.050
8.	(7.)	<b>Dominic Thiem (Ö)</b>	3.825
9.	(9.)	John Isner (USA)	3.425
10.	(10.)	Grigor Dimitrow (BUL)	3.335
156.	(137.)	<b>Dennis Novak (Ö)</b>	362
185.	(190.)	<b>Sebastian Ofner (Ö)</b>	292

### DAMEN 29. Oktober 2018

1.	(1.)	Simona Halep (RUM)	6.921
2.	(2.)	Angelique Kerber (GER)	5.875
3.	(3.)	Caroline Wozniacki (DAN)	5.586
4.	(7.)	Elina Switolina (UKR)	5.350
5.	(4.)	Naomi Osaka (JPN)	5.115
6.	(6.)	Sloane Stephens (USA)	5.023
7.	(5.)	Petra Kvitova (TCH)	4.630
8.	(8.)	Karolina Pliskova (TCH)	4.465
9.	(9.)	Kiki Bertens (NED)	4.335
10.	(10.)	Daria Kasatkina (RUS)	3.315
190.	(188.)	<b>Barbara Haas (Ö)</b>	303
223.	(222.)	<b>Julia Grabher (Ö)</b>	263

## TENNIS ERGEBNISSE

### ATP WIEN (Ö, Hard, 2.198.250 Dollar)

#### Finale

Kevin Anderson (RSA/2) – Kei Nishikori (JPN/5) 6:3 7:6 (7/3)

#### Viertelfinale

Kei Nishikori (JPN/5) – **Dominic Thiem (Ö/1)** 6:3 6:1

#### Achtelfinale

Kevin Anderson (RSA/2) – **Jürgen Melzer (Ö)** w.o.

#### Doppel-Finale

Joe Salisbury/Neal Skupski (GBR) – Mike Bryan/Edouard Roger-Vasselin (USA/FRA) 7:6 (7/5) 6:3

#### Doppel-Semifinale

Mike Bryan/Edouard Roger-Vasselin (USA/FRA) – **Oliver Marach/Mate Pavic (Ö/CRO/1)** 6:4 6:7 (2/7) 10/7

#### Doppel-Achtelfinale

**Oliver Marach/Mate Pavic (Ö/CRO/1)** – **Lucas Miedler/Dennis Novak (Ö)** 6:3 6:4

#### Jürgen Melzer/Philipp Oswald (Ö) –

Maximo Gonzalez/Diego Schwartzman (ARG)

### ATP BASEL (SUI, Hard, 1.984.420 Dollar)

#### Finale

Roger Federer (SUI/1) – Marius Copil (RUM) 7:6 (7/5) 6:4

### WTA FINALS SINGAPUR (SGP, Hard, 7.000.000 Dollar)

#### Finale:

Elina Switolina (UKR/6) – Sloane Stephens (USA/5) 3:6 6:2 6:2

#### Semifinale:

Elina Switolina (UKR/6) – Kiki Bertens (NED) 7:5 6:7 (5/7) 6:4

Sloane Stephens (USA/5) – Karolina Pliskova (CZE/7) 0:6 6:4 6:1



Tessa Worley ist die erste Siegerin des Weltcupwinters

# Worley holt den ersten Sieg

FOTO: GEPA PICTURES

## DAMEN ERGEBNISSE

### Sölden, Riesentorlauf der Damen, 27.10.2018:

1. Tessa Worley (FRA)	2:00.51
2. Federica Brignone (ITA)	+00.35
3. Mikaela Shiffrin (USA)	+00.94
4. Viktoria Rebensburg (GER)	+00.99
5. Ragnhild Mowinckel (NOR)	+01.93
<b>Stephanie Brunner (AUT)</b>	<b>+01.93</b>
7. Wendy Holdener (SUI)	+02.31
8. Kristin Lysdahl (NOR)	+02.47
9. Thea Louise Stjernesund (NOR)	+03.04
10. Kristine Gjelsten Haugen (NOR)	+03.11
11. Valerie Grenier (CAN)	+03.29
12. Adeline Baud-Mugnier (FRA)	+03.32
13. Taina Barioz (FRA)	+03.36
14. Lara Gut (SUI)	+03.48
15. Michelle Gisin (SUI)	+03.60
<b>16. Katharina Liensberger (AUT)</b>	<b>+03.62</b>
<b>17. Katharina Truppe (AUT)</b>	<b>+03.84</b>
18. Meta Hrovat (SLO)	+04.05
<b>19. Stephanie Resch (AUT)</b>	<b>+04.09</b>
<b>20. Anna Veith (AUT)</b>	<b>+04.10</b>
<b>21. Bernadette Schild (AUT)</b>	<b>+04.20</b>
22. Irene Curtoni (ITA)	+04.45
<b>23. Ricarda Haaser (AUT)</b>	<b>+04.58</b>
<b>24. Eva-Maria Brem (AUT)</b>	<b>+04.59</b>
25. Frida Hansdotter (SWE)	+04.73
26. Asa Ando (JPN)	+04.94
27. Tina Weirather (LIE)	+05.35
28. Haruna Ishikawa (JPN)	+05.59

#### ausgefallen im 1. Lauf:

**Julia Scheib (AUT)**

#### ausgefallen im 2. Lauf:

Sara Hector (SWE)

## NÄCHSTE WELTCUP TERMINE

### Herren:

- 18. 11. Slalom in Levi (FIN)
- 24. 11. Abfahrt in Lake Louise (KAN)
- 25. 11. Super-G in Lake Louise (KAN)

### Damen:

- 17. 11. Slalom in Levi (FIN)
- 24. 11. RTL in Killington (USA)
- 25. 11. Slalom in Killington (USA)

**WELTCUP-START.** 50cm Neuschnee und starker Wind verhinderten den Herren-Auftakt in Sölden. Die Damen haben ihre erste Saisonsiegerin hingegen schon – Tessa Worley.

Ich hab' versprochen, dass ich es mache“, jubelte Tessa Worley nach ihrem Sieg zum Saisonauftakt in Sölden. Die Französin fing im zweiten Durchgang bei schwierigen äußerlichen Bedingungen die nach dem ersten Lauf noch führende Federica Brignone ab und feierte damit den ersten Damen-Sieg für Frankreich in Sölden. „Es wurde bei der

zum Auftakt auf Platz drei fuhr. Sie verriet auch gleich, dass sie in dieser Saison noch mehr Augenmerk auf die Speed-Rennen legen wird. „Ich werde alle Disziplinen fahren, aber nicht alle Rennen“, plant die Amerikanerin, die im Vorjahr in Lake Louise ja schon ihre erste Abfahrt gewinnen konnte. Vor allem in Hinblick auf die WM Åre nimmt sie sich viel

Fürs Erste war sie zufrieden, dass sie erstmals seit 2015 beim Saisonauftakt in Sölden wieder dabei sein konnte, auch wenn Platz 20 nicht befriedigend war. „Ich hätte mir natürlich eine bessere Platzierung gewünscht“, so Veith, „aber ich glaube, dass wir noch nie so ein schweres Rennen hatten. Deshalb ist es ein gutes Zeichen, dass ich dabei war und mitfahren konnte.“

Mehr als nur mitgefahren ist Stephanie Brunner nur sieben Monate nach ihrem Kreuzband- und Meniskusriss im Knie. Die 24-Jährige belegte ex aequo mit Ragnhild Mowinckel Platz 5 und war damit beste Österreicherin. „Das hätte ich mir nicht erträumt. Ich habe mir gar keine Platzierung vorgenommen, aber dass es so läuft, hätte ich mir nie gedacht.“

Überrascht hat auch die 22-jährige Stephanie Resch mit Platz 19, ihrem bisher besten Weltcup-Ergebnis. ●

**„Ich habe mir gar keine Platzierung vorgenommen, aber dass es so gut läuft, hätte ich mir nie gedacht“**

Stephanie Brunner

Startnummernauslosung gesagt. Da habe ich geantwortet: Dann mache ich es halt morgen.“ Gesagt, getan! Jetzt hat die 29-Jährige ihr großes Saisonziel – neben der WM – noch fester im Fokus: „Ich will wieder die Riesentorlauf-Kugel gewinnen!“

Ein Wörtchen mitreden will dabei natürlich Weltcup-siegerin Mikaela Shiffrin, die

vor: „Wenn alles gut läuft, könnte ich neben Slalom und Riesentorlauf auch die Kombination und die Speed-Rennen fahren“, ist sie bei Olympia auf Geschmack gekommen, als sie durch ihre Fortschritte in der Abfahrt in der Kombination zu Silber fuhr.

Bis dahin will auch Anna Veith wieder in Form sein.





Ereignis A TSV Hartberg - Wacker Innsbruck Annahmeschluss: Di, 30.10., 18.00 Uhr

- 1 Fällt das erste Tor für Hartberg? ja/nein
2 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
3 Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? ja/nein
4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? ja/nein
5 Erhält in der 2. HZ Innsbruck vor Hartberg eine GK? ja/nein
6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? ja/nein
7 Vollzieht Hartberg den letzten Wechsel des Spiels? ja/nein

Quote 50,00

Ereignis B Dienstmix Annahmeschluss: Di, 30.10., 18.00 Uhr

- 1 AUT CUP: TSV Hartberg - Wacker Innsbruck: Fällt das erste Tor für Hartberg? ja/nein
2 AUT CUP: Austria Wien - Floridsdorfer AC: Gewinnt die Austria beide Halbzeiten? ja/nein
3 ENG LC: AFC Bournemouth - Norwich City: Führt Bournemouth zur Halbzeit? ja/nein
4 ENG LC: Burton Albion - Nottingham Forest: Fallen mehr als 2 Tore? ja/nein
5 ESP CUP: CD Ebro - FC Valencia: Fällt in den ersten 25 Minuten mindestens ein Tor? ja/nein
6 ESP CUP: UE Sant Andreu - Atletico Madrid: Gewinnt Atletico mit mind. 3 Toren Unterschied? ja/nein
7 ESP CUP: CD Leganes - Rayo Vallecano: Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? ja/nein
8 FRA CUP: Racing Strasbourg - Lille OSC: Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
9 POR LC: Sporting Braga - CD Nacional: Gewinnt Braga mit mind. 2 Toren Unterschied? ja/nein

Quote 150,00

Ereignis C Der DFB Cup am Dienstag Annahmeschluss: Di, 30.10., 18.30 Uhr

- 1 Hannover 96 - VfL Wolfsburg: Fällt das erste Tor für Hannover? ja/nein
2 FC Augsburg - FSV Mainz 05: Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
3 SV Rodinghausen - Bayern München: Fallen mindestens 5 Tore für Bayern München? ja/nein
4 SV Darmstadt 98 - Hertha BSC: Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor? ja/nein
5 SSV Ulm 1846 - Fortuna Düsseldorf: Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? ja/nein
6 Wehen Wiesbaden - Hamburger SV: Gewinnt der Hamburger SV? ja/nein
7 FC Heidenheim - SV Sandhausen: Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
8 BSG Chemie Leipzig - SC Paderborn: Fallen genau 3 oder 4 Tore? ja/nein

Quote 100,00

Ereignis D Die Erste Bank Eishockey Liga am Dienstag Annahmeschluss: Di, 30.10., 18.30 Uhr

- 1 RB Salzburg - Villacher SV: Gewinnt Salzburg mit mind. 2 Toren Unterschied? ja/nein
2 RB Salzburg - Villacher SV: Fallen genau 5, 6 oder 7 Tore? ja/nein
3 Vienna Capitals - HC Bozen Foxes: Gewinnen die Vienna Capitals das 3. Drittel? ja/nein
4 Vienna Capitals - HC Bozen Foxes: Fallen im 2. Drittel mehr Tore als im 1. Drittel? ja/nein
5 HC Innsbruck - Black Wings Linz: Fällt das erste Tor für Linz? ja/nein
6 HC Innsbruck - Black Wings Linz: Fallen im 3. Drittel mehr Tore als im 2. Drittel? ja/nein
7 KAC Klagenfurt - Fehervar: Gewinnt der KAC das 1. Drittel? ja/nein
8 HC Znojmo - EC Graz 99ers: Fallen mehr als 5 Tore? ja/nein

Quote 100,00

WETTPROGRAMM VOM 30.10. BIS 1.11.2018

Table with 8 columns: Spiel Nr., Datum/Anpfiff, Liga, Heimmannschaft, Gastmannschaft, Quote 1, Quote X, Quote 2. It lists various sports events including football, basketball, and hockey matches with their respective odds.

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

## WETTPROGRAMM VOM 30.10. BIS 1.11.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	19:45	NL CUP	AZ Alkmaar	VVV Venlo	1,35	3,80	5,00
062	20:00	SUI CUP	FC Winterthur	FC Basel	7,00	4,50	1,20
063	20:00	NOR CUP	Strømsgodset	Lillestrøm SK	1,80	3,00	3,20
064	20:25	VB CL	SK Aich/Dob AUT	UV Rhein-Main GER	E 2,50		1,40
065	20:30	ESP CUP	Cordoba CF	Getafe CF	3,00	2,90	1,90
066	20:30	ESP CUP	CD Alaves	FC Girona	2,10	2,80	2,80
067	20:30	ESP CUP	RCD Mallorca	Real Valladolid	2,50	2,80	2,30
068	20:30	ITA A	AC Milan	FC Genua	E 1,45	3,50	5,00
069	20:30	BEL 1	AS Eupen	Cercle Brugge	2,00	3,00	2,70
070	20:30	BEL 1	FC Royal Antwerpen	KRC Genk	2,70	3,00	2,00
071	20:30	SUI CUP	FC Lugano	Xamax Neuchatel	1,80	3,10	3,10
072	20:45	GER CUP	Holstein Kiel	SC Freiburg	E 2,50	3,00	2,30
073	20:45	GER CUP	Arminia Bielefeld	MSV Duisburg	E 1,90	3,10	3,10
074	20:45	GER CUP	RB Leipzig	TSG 1899 Hoffenheim	E 1,90	3,10	3,10
075	20:45	GER CUP	Mönchengladbach	Bayer Leverkusen	E 2,10	3,00	2,80
076	20:45	SCO PS	FC Aberdeen	Hamilton Academical	1,30	3,80	6,00
077	20:45	SCO PS	FC Dundee	Celtic Glasgow	10,00	5,50	1,10
078	20:45	SCO PS	Heart of Midlothian	Hibernian FC	1,90	2,90	3,00
079	20:45	SCO PS	Glasgow Rangers	FC Kilmarnock	1,45	3,40	4,50
080	20:45	ENG LC	FC Arsenal	FC Blackpool	1,05	6,00	12,00
081	20:45	ENG LC	FC Chelsea	Derby County	1,20	4,50	7,00
082	20:45	ENG LC	West Ham United	Tottenham Hotspur	E 2,60	3,00	2,20
083	21:00	ENG LC	FC Middlesbrough	Crystal Palace	2,50	2,90	2,20
084	21:05	FRA LC	Dijon Football	SM Caen	1,80	2,80	3,50
085	21:05	FRA LC	Olympique Nimes	AS Saint Etienne	2,70	2,70	2,20
086	21:05	FRA LC	Le Havre AC	Troyes AC	1,75	2,90	3,50
087	21:05	FRA LC	EA Guingamp	SCO Angers	2,20	2,70	2,70
088	21:05	FRA LC	FC Toulouse	FC Lorient	1,70	2,90	3,70
089	21:05	FRA LC	Stade de Reims	US Orleans 45	1,50	3,20	4,50
090	21:05	FRA LC	FC Metz	Amiens SC	1,90	2,80	3,20
091	21:30	ESP CUP	Cultural Leonesa	FC Barcelona	12,00	6,00	1,05
092	01:45 Donnerstag	COPA L	Palmeiras BRA	Boca Juniors ARG	1,70	3,20	3,30
093	11:00	AUT CUP	Grazer AK	Kapfenberger SV	E 2,70	3,10	2,10
094	12:00	ESP CUP	Sporting Gijon	SD Eibar	2,60	2,80	2,20
095	14:30	BEL 1	RSC Anderlecht	Sporting Lokeren	1,15	5,00	8,00
096	16:00	RUS CUP	Kryliya Sovetov	FC Krasnodar	3,20	3,00	1,80
097	16:15	ESP CUP	Celta de Vigo	Real Sociedad	2,10	2,80	2,80
098	16:15	ESP CUP	CF Villanovense	FC Sevilla	10,00	5,50	1,10
099	16:15	GRE CUP	Panachaiki 2005	Olympiakos Piräus	6,50	4,00	1,25
100	17:00	RUS CUP	FC Rostov	Zenit St. Petersburg	3,00	2,90	1,90
101	18:00	RUS CUP	Spartak Moskau	Anzhi Makhachkala	1,20	4,50	7,00
102	18:00	BEL 1	SV Zulte Waregem	Standard Lüttich	3,20	3,00	1,80
103	18:00	BUL CUP	Beroe Stara Zagora	Botev Plovdiv	1,80	2,90	3,30
104	18:30	ESP CUP	Cadiz CF	Espanyol Barcelona	3,30	2,90	1,80
105	18:30	ESP CUP	UD Almeria	Villarreal CF	E 4,50	3,30	1,70
106	18:30	NL CUP	NEC Nijmegen	Fortuna Sittard	2,20	3,00	2,40
107	18:30	TUR CUP	Genclerbirligi	Diyarbakirspor	1,15	5,00	8,00
108	18:45	BB EL	Fenerbahce TUR	Bayern München GER	1,15	12,00	4,00
109	19:00	SWE 1	Malmö FF	Örebro SK	1,10	5,50	10,00
110	19:00	SWE 1	Östersunds FK	AIK Stockholm	3,20	3,20	1,75
111	19:05	NOR CUP	Rosenborg BK	IK Start	E 1,30	4,00	6,50
112	19:30	DEN CUP	FC Midtjylland	FC Kopenhagen	E 2,30	3,00	2,50
113	19:30	SUI CUP	FC Rapperswil-Jona	SC Kriens	1,80	3,00	3,20
114	19:30	SUI CUP	FC Chiasso	FC Luzern	5,00	3,80	1,35
115	19:30	EH GER	EHC Red Bull München	Eisbären Berlin	E 1,80	4,20	2,70
116	20:15	SUI CUP	FC St. Gallen	FC Sion	2,30	3,00	2,30
117	20:45	ENG LC	Manchester City	FC Fulham	1,10	5,50	10,00
118	20:45	ESP CUP	Racing Santander	Betis Sevilla	5,00	3,80	1,35
119	20:45	NL CUP	Feyenoord Rotterdam	ADO Den Haag	1,20	4,50	7,00
120	23:59	NFL	San Francisco 49ers	Oakland Raiders	E 1,55	11,00	2,30

## tipp3 ja/nein

### Ereignis E Der ÖFB Cup am Mittwoch Annahmeschluss: Mi, 31.10., 18.00 Uhr

- 1 Wolfsberger AC - Rapid Wien:  
Fällt das erste Tor für Rapid? **ja/nein**
- 2 Wolfsberger AC - Rapid Wien:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 3 SCR Altach - LASK Linz:  
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- 4 SCR Altach - LASK Linz:  
Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute? **ja/nein**
- 5 Austria Lustenau - Red Bull Salzburg:  
Gewinnt Salzburg beide Halbzeiten? **ja/nein**
- 6 SV Lafnitz - SKN St. Pölten:  
Führt St. Pölten zur Halbzeit? **ja/nein**
- 7 SV Ried - SC Wiener Neustadt:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 8 Fällt bei Ried - Wiener Neustadt  
früher ein Tor als bei Altach - LASK? **ja/nein**
- 9 Fallen in diesen 5 Spielen insg.mehr als 14 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

### Ereignis F Wolfsberger AC - SK Rapid Wien Annahmeschluss: Mi, 31.10., 18.00 Uhr

- 1 Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 5 Erhält in der 2. HZ Rapid vor dem WAC eine GK? **ja/nein**
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 7 Vollzieht Rapid den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

### Ereignis G Der DFB Cup am Mittwoch Annahmeschluss: Mi, 31.10., 18.30 Uhr

- 1 Mönchengladbach - Bayer Leverkusen:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 2 RB Leipzig - TSG Hoffenheim:  
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- 3 1. FC Köln - FC Schalke 04:  
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- 4 Borussia Dortmund - Union Berlin:  
Gewinnt Dortmund beide Halbzeiten? **ja/nein**
- 5 Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 6 Holstein Kiel - SC Freiburg:  
Fällt das erste Tor für Freiburg? **ja/nein**
- 7 Arminia Bielefeld - MSV Duisburg:  
Fällt in den ersten 28 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 8 ETSV Flensburg - Werder Bremen:  
Fallen mehr als 3 Tore? **ja/nein**

Quote 100,00

### Ereignis H Donnerstagsmix Annahmeschluss: Do, 1.11., 18.00 Uhr

- 1 ESP CUP: Racing Santander - Betis Sevilla:  
Führt Betis zur Halbzeit und gewinnt auch? **ja/nein**
- 2 ESP CUP: UD Almeria - Villarreal CF:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 3 ESP CUP: Cadiz CF - Espanyol Barcelona:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- 4 ENG LC: Manchester City - FC Fulham:  
Gewinnt Manchester City beide Halbzeiten? **ja/nein**
- 5 BEL 1: Zulte Waregem - Standard Lüttich:  
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- 6 NL CUP: Feyenoord - ADO Den Haag:  
Fällt in den ersten 23 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 7 NOR CUP: Rosenborg BK - IK Start:  
Gewinnt Rosenborg mit mind. 2 Toren Unterschied? **ja/nein**
- 8 DEN CUP: Midtjylland - FC Kopenhagen:  
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- 9 RUS CUP: Spartak Moskau - FK Anzhi:  
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

# Vierfach-JP mit 215.000!

Aus dem Super 13er der Runde 42B entstand ein **Vierfach-Jackpot!** Damit warten in **Runde 44A** schon rund **215.000 Euro!** Der **Annahmeschluss für Runde 44A** ist heute Dienstag um 17.50 Uhr. Aber selbst wenn der Vierfach-Jackpot geknackt wird, sind dank eines **Garantie 13ers** auch in **Runde 44B** wieder **100.000 Euro** garantiert! **Annahmeschluss** ist am Samstag um 15.20 Uhr.



Kann Rapid erstmals seit 2015 in Wolfsberg gewinnen und das Achtelfinale des ÖFB-Cups erreichen?

FOTO: GEPA PICTURES

**SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 31 42 27**  
**Mi 18.00 WAC – SK Rapid Wien**

Rapid hat seit Mai 2015 nicht mehr in Wolfsberg gewonnen und ist einen Monat davor schon einmal mit 1:2 beim WAC aus dem Cup geflogen. Gibt der 2:0-Sieg gegen die Admira genug Auftrieb, um auch auswärts zu bestehen? **Verletzt:** Göllés (WAC); Hofmann, Schobesberger, Szanto (Rapid)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1/0:5	2:1/2:2	1:1/2:1	0:0/0:0	–
Auswärts	0:3/1:4	1:2/0:3	1:0/0:4	2:4/1:5	0:0

H A	WAC gegen:	H A	Rapid Wien gegen:
o	Sturm 1:1	+	W. Innsbruck 2:1
–	LASK 0:2	+	Sturm 1:1
+	W. Innsbruck 3:1	–	Austria 0:1
+	Altach 1:0	–	Salzburg 1:2
–	Salzburg 1:4	–	St. Pölten 0:2
–	Hartberg 3:4	+	Mattersburg 1:0
o	Admira 0:0	–	Hartberg 0:3
+	St. Pölten 1:0	+	Admira 2:0

**SPIEL 4: Tipp 1 1:0 Tendenz: 37 35 28**  
**Di 18.30 Hannover 96 – VfL Wolfsburg**

Bereits im Vorjahr war für Hannover in der 2. DFB-Pokal-Runde Endstation gegen Wolfsburg. Damals allerdings auswärts. Diesmal wollen die 96er den Spieß umdrehen. **Verletzt:** Hübers, Maina, Bazee, Prib (Hannover); Guilavogui, Camacho, Klaus, Azaoui (Wolfsburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	1:3	0:4	–	0:1
Auswärts	3:1	2:2	1:1	–	1:1

H A	Hannover gegen:	H A	Wolfsburg gegen:
o	Dortmund 0:0	+	Leverkusen 3:1
–	Leipzig 2:3	+	Hertha 2:2
–	Nürnberg 0:2	–	Freiburg 1:3
–	Hoffenheim 1:3	o	Mainz 0:0
–	Frankfurt 1:4	o	Gladbach 2:2
+	Stuttgart 3:1	–	Bremen 0:2
o	Leverkusen 2:2	–	Bayern 1:3
–	Augsburg 1:2	+	Düsseldorf 3:0

**SPIEL 2: Tipp 2 0:1 Tendenz: 32 42 26**  
**Mi 18.30 SCR Altach – LASK**

In der Bundesliga hat der LASK seit dem Wiederaufstieg gegen Altach noch nicht verloren. Auch im Cup sind die Linzer zu favorisieren, obwohl sie seit vier Spielen ohne Sieg sind – beim 3:3 gegen RBS waren sie aber knapp dran. **Verletzt:** Netzer, Aigner, Gubari (Altach); Oh (LASK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	2:4/0:2	–
Auswärts	–	–	–	0:0/0:2	1:1

H A	Altach gegen:	H A	LASK gegen:
–	Salzburg 2:3	+	Hartberg 1:0
–	St. Pölten 1:2	+	WAC 2:0
–	Hartberg 1:2	+	Mattersburg 3:1
–	WAC 0:1	+	Austria 3:0
+	Admira 4:2	o	Sturm 0:0
+	Austria 2:0	–	W. Innsbruck 0:1
o	LASK 1:1	o	Altach 1:1
o	Mattersburg 1:1	o	Salzburg 3:3

**SPIEL 5: Tipp 1 +:1 Tendenz: 45 28 27**  
**Di 18.30 RB Leipzig – TSG Hoffenheim**

In der Bundesliga hat Leipzig in dieser Saison schon 2:1 in Hoffenheim gewonnen. Auch im DFB-Pokal peilen die Rangnick-Schützlinge den Aufstieg an. Aber Hoffenheim ist im Aufwind! **Verletzt:** Forsberg (RBL); Hübnerr, Geiger, Rupp, Grillitsch, Amiri (Hoffenheim)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	2:1	2:5	–
Auswärts	–	–	2:2	0:4	2:1

H A	RB Leipzig gegen:	H A	Hoffenheim gegen:
o	Düsseldorf 1:1	+	Freiburg 3:1
+	Hannover 3:2	–	Düsseldorf 1:2
o	Frankfurt 1:1	o	Dortmund 1:1
+	Stuttgart 2:0	+	Hannover 3:1
+	Hoffenheim 2:1	–	Leipzig 1:2
+	Nürnberg 6:0	–	Frankfurt 1:2
o	Augsburg 0:0	+	Nürnberg 3:1
o	Schalke 0:0	+	Stuttgart 4:0

**SPIEL 3: Tipp 1 2:1 Tendenz: 43 31 26**  
**Di 18.00 TSV Hartberg – Wacker Innsbruck**

Nach den jüngsten Erfolgen in der Bundesliga will Hartberg nun auch im Cup für Furore sorgen. Aber die Innsbrucker haben ihre Defensiv-Erfolgsformel gefunden und sind nur schwer zu schlagen. **Verletzt:** Diarra (Hartberg); Rieder (Wacker)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:3/2:2	–	–	3:1/0:2	–
Auswärts	2:0/1:1	–	–	0:0/0:0	1:2

H A	Hartberg gegen:	H A	Wacker gegen:
–	LASK 0:1	–	Rapid 1:2
–	W. Innsbruck 1:2	+	Hartberg 2:1
+	Altach 2:1	–	WAC 1:3
–	St. Pölten 0:3	–	Admira 1:3
–	Austria 0:1	–	Mattersburg 1:2
+	WAC 4:3	+	LASK 1:0
+	Rapid 3:0	o	Salzburg 1:1
+	Sturm 2:0	o	Austria 0:0

**SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 58 18 24**  
**Mi 19.12 SV Ried – SC Wiener Neustadt**

Das erste Saisonduell in der 2. Liga war mit 3:0 in Wiener Neustadt eine glatte Sache für die Rieder. Seit vier Spielen ohne Gegentor, sollte sich der zweifache ÖFB-Cupsieger auch im Cup durchsetzen. **Gesperrt:** Jovicic (Wr. Neustadt); **Verletzt:** Hingsamer (Ried)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:1/6:0	–	–	0:1/2:2	–
Auswärts	1:0/1:0	–	–	3:0/0:1	3:0

H A	Ried gegen:	H A	Wr. Neustadt gegen:
o	Amstetten 1:1	+	Wacker II 3:1
+	SV Horn 3:0	+	Juniors 0:0 1:0
–	FAC 0:1	–	Wattens 0:2
–	Young Violets 1:2	o	A. Klagenfurt 1:1
+	Wr. Neustadt 3:0	–	SV Ried 0:3
+	Wacker II 1:0	+	Amstetten 3:2
o	Lafnitz 0:0	+	Liefering 2:1
+	A. Lustenau 1:0	–	Kapfenberg 0:2

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 36 36 28

Mi 20.45 Mönchengladbach - Leverkusen

Dieses Pokal-Duell gab es bereits im Vorjahr - da flog Gladbach daheim mit 0:1 raus. Diesmal spricht die Form für das Heimteam...

Table with 5 columns (2014/15 to 2018/19) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Gladbach gegen: and H A Leverkusen gegen: sections.

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 23 50 27

Mi 18.30 Hansa Rostock - FC Nürnberg

Rostock spielt in der 3. Liga diesmal vorne mit, der Klassenunterschied spricht aber für Nürnberg...

Table with 5 columns (2014/15 to 2018/19) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Hansa gegen: and H A Nürnberg gegen: sections.

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 41 31 28

Di 20.45 FC Heidenheim - Sandhausen

Sandhausen hat gegen Heidenheim noch nie gewonnen - auch im einzigen Cup-Duell 2015 flogen Kulovits & Co...

Table with 5 columns (2013/14 to 2017/18) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Heidenheim gegen: and H A Sandhausen gegen: sections.

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 24 49 27

Mi 20.45 West Ham U. - Tottenham H.

Erst vor zwei Wochen siegte Tottenham bei Westham 1:0. Aber wie ernst nimmt man dne Ligacup? Im Vorjahr warf Westham die Spurs im Wembley mit 3:2 aus dem Bewerb.

Table with 5 columns (2014/15 to 2018/19) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A West Ham gegen: and H A Tottenham gegen: sections.

SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 26 46 28

Mi 18.30 1. FC Köln - FC Schalke 04

Im Vorjahr war für die Kölner Auf Schalke mit 0:1 Endstation. Geht im Heimspiel mehr? Trotz Tabellenführung in der 2. Liga sind die Kölner wenig überzeugend.

Table with 5 columns (2013/14 to 2017/18) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Köln gegen: and H A Schalke gegen: sections.

SPIEL 11: Tipp 2 Tendenz: 24 50 26

Di 18.30 SV Darmstadt - Hertha BSC

Die Hertha peilt wieder einmal ein „Finale daheim“ an. Die aktuelle Form ist gut genug, um Darmstadt, das auch unter Dirk Schuster noch nicht auf Touren kam...

Table with 5 columns (2013/14 to 2017/18) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Darmstadt gegen: and H A Hertha gegen: sections.

SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 36 36 28

Mi 20.45 Holstein Kiel - SC Freiburg

Nach dem Abgang von Trainer Anfang ist Kiel nicht in der Verfassung der Aufstiegsaison, daheim hat man aber noch kein Spiel verloren - da wird's auch für Freiburg schwer.

Table with 5 columns (2014/15 to 2018/19) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Kiel gegen: and H A Freiburg gegen: sections.

SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 54 21 25

Leicester City - FC Southampton

Achtung: Dieses Spiel wurde nach dem Helikopter-Absturz, bei dem Leicester-Eigner Vichai Srivaddhnaprabha ums Leben kam, verschoben. Es wird mit einem Ersatz-tipp gewertet.

Table with 5 columns (2014/15 to 2018/19) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Leicester gegen: and H A Southampton gegen: sections.

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 42 30 28

Di 20.45 FC Augsburg - FSV Mainz 05

Mainz ist in der Bundesliga seit sechs Spielen ohne Sieg, Augsburg spielt konstant und will sich für die 1:2-Liga-Niederlage revanchieren.

Table with 5 columns (2014/15 to 2018/19) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Augsburg gegen: and H A Mainz gegen: sections.

SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 25 48 27

Di 20.45 Wehen Wiesbaden - HSV

Wehen ist heimstark, daher keine ungefährliche Aufgabe für den HSV. Das bisher einzige Cupduell gab's 2009 in Hamburg.

Table with 5 columns (2014/15 to 2018/19) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Wehen gegen: and H A HSV gegen: sections.

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 43 29 28

Mi 20.45 A. Bielefeld - MSV Duisburg

Bielefeld ist mit vier Niederlagen in Serie in die Krise gerutscht. Nachzügler Duisburg hat die gesamte Saison schon zu kämpfen, ist aber auswärts seit vier Spielen unbesiegt.

Table with 5 columns (2013/14 to 2017/18) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Bielefeld gegen: and H A Duisburg gegen: sections.

SPIEL 18: Tipp X Tendenz: 32 38 30

Mi 21.00 Middlesbrough - C. Palace

Middlesbrough mischt zwar im Championship vorne mit, ist aber seit vier Heimspielen ohne Sieg. Crystal Palace kommt in der Premier League nicht auf Touren.

Table with 5 columns (2013/14 to 2017/18) and 2 rows (Heim, Auswärts). Includes H A Middlesbrough gegen: and H A Crystal Palace gegen: sections.

**SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 29 43 28**  
**So 17.00 SCR Altach – SK Rapid Wien**

Rapid hat mit einem 2:0-Sieg gegen die Admira einen Schritt aus der Krise gemacht. In Altach haben die Grün-Weißen aber schon seit der Frühjahrssaison 2015 nicht mehr gewonnen. **Verletzt:** Netzer, Aigner, Gubari (Altach); Hofmann, Schobesberger, Szanto (Rapid)

2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Heim	2:0/1:3	2:0/0:0	1:0/3:1	2:2/0:0	—
Auswärts	1:0/0:1	1:3/1:1	1:1/0:3	2:1/1:4	1:1

H A	Altach gegen:	H A	Rapid Wien gegen:
—	Salzburg 2:3	+	W. Innsbruck 2:1
—	St. Pölten 1:2	o	Sturm 1:1
—	Hartberg 1:2	—	Austria 0:1
—	WAC 0:1	—	Salzburg 1:2
+	Admira 4:2	—	St. Pölten 0:2
+	Austria 2:0	+	Mattersburg 1:0
o	LASK 1:1	—	Hartberg 0:3
o	Mattersburg 1:1	+	Admira 2:0

**SPIEL 4: Tipp 1 2:1 Tendenz: 44 31 25**  
**Sa 15.30 B. Leverkusen – TSG Hoffenheim**

Hat sich Leverkusen mit dem 6:2 in Bremen aus der Krise geschossen? Das Duell gegen Hoffenheim wird ein harter Test. Denn auch die Nagelsmann-Truppe ist wieder auf der Siegerstraße. **Verletzt:** Aranguiz, Pohjanpalo (Bayer); Hübner, Geiger, Rupp, Amiri (Hoffenheim)

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	
Heim	2:3	2:0	2:1	0:3	2:2
Auswärts	2:1	1:0	1:1	0:1	4:1

H A	Leverkusen gegen:	H A	Hoffenheim gegen:
—	Wolfsburg 1:3	+	Freiburg 3:1
—	Bayern 1:3	—	Düsseldorf 1:2
+	Mainz 1:0	o	Dortmund 1:1
+	Düsseldorf 2:1	+	Hannover 3:1
—	Dortmund 2:4	—	Leipzig 1:2
o	Freiburg 0:0	—	Frankfurt 1:2
o	Hannover 2:2	+	Nürnberg 3:1
+	Bremen 6:2	+	Stuttgart 4:0

**SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 57 18 25**  
**Sa 17.00 Sturm Graz – Wacker Innsbruck**

Die Ergebniskrise der Grazer hielt auch in Hartberg an. Aufsteiger Innsbruck ist hingegen seit drei Spielen ohne Niederlage und knöpfte nach Salzburg auch der Austria einen Punkt ab. Das kann auch in Graz gelingen. **Verletzt:** Obermair, Jantscher (Sturm); Rieder (Wacker)

2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	3:2

H A	Sturm Graz gegen:	H A	Wacker gegen:
o	WAC 1:1	—	Rapid 1:2
o	Rapid 1:1	+	Hartberg 2:1
+	Admira 3:2	—	WAC 1:3
—	Mattersburg 1:2	—	Admira 1:3
o	LASK 0:0	—	Mattersburg 1:2
—	Salzburg 1:2	+	LASK 1:0
o	Austria 1:1	o	Salzburg 1:1
—	Hartberg 0:2	o	Austria 0:0

**SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 59 17 24**  
**Sa 15.30 FC Schalke 04 – Hannover 96**

Beide Teams sind nicht in Bestform, die Qualität spricht aber für Schalke. Wie auch die Heimbilanz gegen Hannover. Die letzte Heimniederlage setzte es im August 2010. **Verletzt:** Fahrmann, Teuchert (S04); Hübers, Maina, Bazeze, Prib (Hannover)

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	
Heim	2:0	1:0	3:1	—	1:1
Auswärts	1:2	1:2	3:1	—	0:1

H A	Schalke gegen:	H A	Hannover gegen:
—	Hertha 0:2	o	Dortmund 0:0
—	Gladbach 1:2	—	Leipzig 2:3
—	Bayern 0:2	—	Nürnberg 0:2
—	Freiburg 0:1	—	Hoffenheim 1:3
+	Mainz 1:0	—	Frankfurt 1:4
+	Düsseldorf 2:0	+	Stuttgart 3:1
—	Bremen 0:2	o	Leverkusen 2:2
o	Leipzig 0:0	—	Augsburg 1:2

**SPIEL 2: Tipp 2 0:1 Tendenz: 30 42 28**  
**Sa 17.00 SKN St. Pölten – LASK**

Unter dem neuen Trainer Ranko Popovic gab es für den SKN noch keinen Punkt, ja noch nicht einmal ein Tor. Kann man auch gegen den LASK nicht anschreiben, wird's schon eng mit den Top 6. **Gesperrt:** Ingolitsch (SKN); **Verletzt:** Petrovic (SKN); Oh (LASK)

2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Heim	1:0/0:1	1:0/3:2	—	0:1/1:3	—
Auswärts	1:2/0:0	0:1/0:2	—	0:2/1:2	0:0

H A	St. Pölten gegen:	H A	LASK gegen:
o	Austria 0:0	+	Hartberg 1:0
+	Altach 2:1	+	WAC 2:0
—	Salzburg 1:2	+	Mattersburg 3:1
+	Hartberg 3:0	+	Austria 3:0
+	Rapid 2:0	o	Sturm 0:0
o	Admira 0:0	—	W. Innsbruck 0:1
o	Mattersburg 0:2	o	Altach 1:1
—	WAC 0:1	o	Salzburg 3:3

**SPIEL 5: Tipp X 1:1 Tendenz: 32 40 28**  
**So 18.00 FSV Mainz 05 – Werder Bremen**

Die Bremaf wurden von Leverkusen entzaubert, finden sie in Mainz wieder in die Spur? Daheim sind die Mainzer immer noch ein schwer zu schlagender Gegner. **Gesperrt:** Latza (Mainz); **Verletzt:** Adler, Bungert, Holtmann, Berggreen (Mainz); Kapino, Käuper, Bartels, Johannsson (WB)

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	
Heim	3:0	1:2	1:3	0:2	1:2
Auswärts	3:2	0:0	1:1	2:1	2:2

H A	Mainz gegen:	H A	Werder gegen:
o	Nürnberg 1:1	+	Frankfurt 2:1
+	Augsburg 2:1	o	Nürnberg 1:1
+	Leverkusen 0:1	+	Augsburg 3:2
o	Wolfsburg 0:0	+	Hertha 3:1
—	Schalke 0:1	—	Stuttgart 1:2
o	Hertha 0:0	+	Wolfsburg 2:0
—	Gladbach 0:4	+	Schalke 2:0
—	Bayern 1:2	—	Leverkusen 2:6

**SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 25 50 25**  
**So 15.30 VfL Wolfsburg – B. Dortmund**

Wolfsburg hat nach sechs Spielen ohne Sieg wieder einen Sieg eingefahren, Dortmunds Siegesserie ging gegen Hertha zu Ende. Dennoch ist der BVB hoher Favorit. **Verletzt:** Guilavogui, Camacho, Klaus, Azzouï (Wolfsburg); Akanji, Schmelzer, Toljan (Dortmund)

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	
Heim	2:1	2:1	1:2	1:5	0:3
Auswärts	1:2	2:2	1:5	0:3	0:0

H A	Wolfsburg gegen:	H A	Dortmund gegen:
+	Leverkusen 3:1	o	Hannover 0:0
o	Hertha 2:2	+	Frankfurt 3:1
—	Freiburg 1:3	o	Hoffenheim 1:1
o	Mainz 0:0	+	Nürnberg 7:0
o	Gladbach 2:2	+	Leverkusen 4:2
—	Bremen 0:2	+	Augsburg 4:3
—	Bayern 1:3	+	Stuttgart 4:0
+	Düsseldorf 3:0	o	Hertha 2:2

**SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 31 43 26**  
**Sa 18.30 FC Arsenal – FC Liverpool**

Arsenals Siegesserie ist bei Crystal Palace gerissen, dennoch haben die Gunners genug Selbstvertrauen gesammelt, um endlich auch gegen einen der Großen wieder anzuschreiben. **Verletzt:** Koscielny, Mavropanos (Arsenal); Oxlade (LFC)

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	
Heim	2:0	4:1	0:0	3:4	3:3
Auswärts	1:5	2:2	3:3	1:3	0:4

H A	Arsenal gegen:	H A	Liverpool gegen:
+	Westham 3:1	+	Brighton 1:0
+	Cardiff 3:2	+	Leicester 2:1
+	Newcastle 2:1	+	Tottenham 2:1
+	Everton 2:0	+	Southampton 3:0
+	Watford 2:0	o	Chelsea 1:1
+	Fulham 5:1	o	Man City 0:0
+	Leicester 3:1	+	Huddersfield 1:0
o	C. Palace	+	Cardiff 4:1

**SPIEL 3: Tipp X 0:0 Tendenz: 40 32 28**  
**Sa 17.00 Admira Wacker – TSV Hartberg**

Die Hartberger sind im Hoch, feierten drei Siege in Serie und blieben sowohl gegen Rapid, als auch gegen Sturm ohne Gegentor. Die Admira wiederum hat seit drei Spielen kein Tor erzielt... **Verletzt:** Petlach, Strauss, Scherzer (Admira); Diarra (Hartberg)

2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	1:0

H A	Admira gegen:	H A	Hartberg gegen:
o	Mattersburg 0:0	—	LASK 0:1
—	Salzburg 1:3	—	W. Innsbruck 1:2
—	Sturm 2:3	+	Altach 2:1
+	W. Innsbruck 3:1	—	St. Pölten 0:3
—	Altach 2:4	—	Austria 0:1
o	St. Pölten 0:0	+	WAC 4:3
o	WAC 0:0	+	Rapid 3:0
—	Rapid 0:2	+	Sturm 2:0

**SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 55 19 26**  
**So 14.30 FK Austria Wien – WAC**

Der WAC hat seine Negativserie beendet und nach drei Spielen wieder einen Sieg gefeiert. Die Austria braucht nach drei sieglosen Spielen wieder einen Dreier. **Verletzt:** Martschinko, Gluhakovic, Demaku, Grünwald, Edomwonyi, Turgeman (Austria); Soldo, Gölle (WAC)

2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Heim	0:2/1:1	1:0/0:0	4:1/3:0	2:2/2:0	—
Auswärts	0:4/0:1	2:0/0:2	3:0/1:2	2:1/1:2	0:1

H A	Austria gegen:	H A	WAC gegen:
o	St. Pölten 0:0	o	Sturm 1:1
+	Mattersburg 2:1	—	LASK 0:2
+	Rapid 1:0	+	W. Innsbruck 3:1
—	LASK 0:3	+	Altach 1:0
+	Hartberg 1:0	—	Salzburg 1:4
—	Altach 0:2	—	Hartberg 3:4
o	Sturm 1:1	o	Admira 0:0
o	W. Innsbruck 0:0	+	St. Pölten 1:0

**SPIEL 9: Tipp X Tendenz: 29 43 28**  
**Sa 18.30 Hertha BSC – RB Leipzig**

Drei Remis der Hertha in Serie, zwei von Leipzig – damit riecht auch dieses Duell nach einem X. Die Leipziger haben dabei zwei Mal kein Gegentor bekommen, aber auch keines geschossen... **Verletzt:** Gersbeck, Torunarigha, Grujic, Kade (Hertha); Forsberg (RBL)

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	
Heim	—	—	—	1:4	2:6
Auswärts	—	—	—	0:2	3:2

H A	Hertha gegen:	H A	RB Leipzig gegen:
+	Schalke 2:0	o	Düsseldorf 1:1
o	Wolfsburg 2:2	+	Hannover 3:2
+	Gladbach 4:2	o	Frankfurt 1:1
—	Bremen 1:3	+	Stuttgart 2:0
+	Bayern 2:0	+	Hoffenheim 2:1
o	Mainz 0:0	+	Nürnberg 6:0
o	Freiburg 1:1	o	Augsburg 0:0
o	Dortmund 2:2	o	Schalke 0:0

**SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 28 43 29**  
**Sa 16.00 Cardiff City – Leicester City**

Bei Leicester herrscht nach dem Helikopter-Absturz des Eigentümers Trauer. Wie wirkt sich diese Tragödie im Duell mit Nachzügler Cardiff sportlich aus? **Verletzt:** Peltier, Mendez-Liang, Ward, Ralls (Cardiff); James (Leicester)

2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—

H A	Cardiff gegen:	H A	Leicester gegen:
o	Huddersfield 0:0	+	Southampton 2:1
—	Arsenal 2:3	—	Liverpool 1:2
—	Chelsea 1:4	—	Bournemouth 2:4
—	Man City 0:5	+	Huddersfield 3:1
—	Burnley 1:2	+	Newcastle 2:0
—	Tottenham 0:1	—	Everton 1:2
+	Fulham 4:2	—	Arsenal 1:3
—	Liverpool 1:4	o	West Ham 1:1

SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 26 46 28

Sa 20.45 Wolverhampton – Tottenham H.

Die Erfolgsserie des Aufsteigers ist gerissen, gegen Watford und Brighton setzte es für die Wolves zwei Niederlagen ohne Tor. Kommen sie gegen Tottenham wieder auf die Erfolgsspur? Die Spurs feierten zuletzt vier Siege in Serie. Verletzt: Vertonghen, Janssen (Tottenham)

Table with columns for seasons 2014/15 to 2018/19, and rows for H A Wolves gegen: and H A Tottenham gegen: with various opponents and scores.

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 37 33 20

Sa 16.00 Newcastle United – FC Watford

Mit dem Punkt in Southampton konnte Newcastle die Rote Laterne abgeben. Auf den ersten Sieg wartet Trainer Rafa Benitez aber noch immer. Gelingt er gegen das zuletzt zweimal siegreiche Watford? Verletzt: Lejeune (Newcastle); Prödl, Janmaat, Cleverley (Watford)

Table with columns for seasons 2013/14 to 2017/18, and rows for H A Newcastle gegen: and H A Watford gegen: with various opponents and scores.

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 35 38 27

Sa 18.00 ACF Fiorentina – AS Roma

Erst ein Last-Minute-Tor von Dries Mertens brachte die Roma um einen Sieg in Neapel. Alles in allem sind die Römer bisher zu unbeständig. Die Fiorentina will daheim ungeschlagen bleiben. Verletzt: Diakhate, Nörgaard (Fiorentina); Karsdorp, Pastore, Perotti (Roma)

Table with columns for seasons 2013/14 to 2017/18, and rows for H A Fiorentina gegen: and H A Roma gegen: with various opponents and scores.

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 28 44 28

So 15.00 Chievo Verona – US Sassuolo

Diesmal scheint der Abstieg von Chievo nicht mehr abzuwenden. Nach zehn Runden sind die Veronesen, die mit drei Minuspunkten starteten, noch nicht einmal im positiven Punktebereich angekommen. Aber auch Sassuolo war schon besser drauf. Verletzt: Tomovic (Chievo)

Table with columns for seasons 2013/14 to 2017/18, and rows for H A Chievo gegen: and H A Sassuolo gegen: with various opponents and scores.

SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 40 32 28

So 15.00 Sampdoria Genua – FC Torino

Mit vier Remis in den letzten sieben Spielen kommt Torino nicht von der Stelle. Aber leicht zu schlagen sind die Mannen von Walter Mazzarri nicht! Ein X wäre auch in Genua keine Überraschung. Verletzt: Regini (Samp); Lyanaco, De Silvestri, Zaza (Torino)

Table with columns for seasons 2013/14 to 2017/18, and rows for H A Sampdoria gegen: and H A Torino gegen: with various opponents and scores.

SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 24 48 28

So 15.00 Bologna FC – Atalanta Bergamo

Atalanta findet nach seinem Fehlstart wieder zu gewohnter Stärke. Aber Bologna zeigte zuletzt zwei Mal als Außenseiter, dass man nicht gewillt ist, die Punkte herzuschenken. Verletzt: Mattiello, Krejci (Bologna); Marciello, Varnier, Tumminello (Atalanta)

Table with columns for seasons 2013/14 to 2017/18, and rows for H A Bologna gegen: and H A Atalanta gegen: with various opponents and scores.

TOTO Fanspiele

Gegen Vorweis einer TOTO Quittung erhalten Sie an der TOTO Stadionkasse eine Matchkarte für das Duell um Platz 2 zwischen dem SKN St. Pölten gegen den LASK. Pro Person ist eine Quittung einlösbar. Die Ausgabe der Tickets erfolgt, so lange der Vorrat reicht. In der Halbzeit wartet noch ein attraktives Pausengewinnspiel.

Wer ist nach dem Duell zwischen LASK und St. Pölten Tabellenzweiter?



FOTO: GEPFA PICTURES

TOTO Runde 43A 23.-25. Oktober 2018. Results: 1 2 1 X 1 X X 2 X X 1 2 2 1 X 2 X 2. Prizes: DREIFACH-JACKPOT zu EUR 175.645,94, 2 x 12 Richtige zu je EUR 4.969,00, 35 x 11 Richtige zu je EUR 63,00, 270 x 10 Richtige zu je EUR 16,30, 2.642 x 5er Bonus zu je EUR 0,60. Torwette: +:0 Spiel 1, 0:1 Spiel 2, 1:0 Spiel 3, ++ Spiel 4, +:0 Spiel 5. Prizes: 28-FACH-JP, 1. Rang zu EUR 37.680,96, JACKPOT, 2. Rang zu EUR 677,66, 19 x 3 Richtige zu je EUR 44,50, Hat trick (13+5) zu EUR 110.099,46.

TOTO Runde 43B 27./28. Oktober 2018. Results: X 1 X X 1 1 2 X 2 2 X 1 X X 2 X X X. Prizes: VIERFACH-JP, 1. Rang zu EUR 197.571,11, JACKPOT, 2. Rang zu je EUR 11.839,59, 10 x 11 Richtige zu je EUR 263,10, 101 x 10 Richtige zu je EUR 52,00, 307 x 5er Bonus zu je EUR 7,10. Torwette: ++ Spiel 1, 1:0 Spiel 2, 0:0 Spiel 3, 1:1 Spiel 4, 2:0 Spiel 5. Prizes: 29-FACH-JP, 1. Rang zu EUR 39.744,00, DOPPEL-JP, 2. Rang zu EUR 1.502,88, 21 x 3 Richtige zu je EUR 49,10, Hat trick (13+5) zu EUR 110.305,76.

# Würden Sie Ihr Vermögen einem Pokerspieler anvertrauen?



## Bei wichtigen Dingen setzen wir auf Profis.

Vertrauen Sie deshalb auch bei der Information  
auf den professionellen Journalismus in Österreichs  
Zeitungen und Magazinen - Print und Digital.



Mehr über den Wert von professionellem  
Journalismus auf [jedeswortwert.at](http://jedeswortwert.at)